

# Rheinland-Pfalz



Statistisches Landesamt

## Statistische Monatshefte

1990

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

**Juli**

August

September

Oktober

November

Dezember

## Inhalt

---

|   |     |  |
|---|-----|--|
| <b>Rheinland-pfälzische Heilbäder<br/>1951 bis 1989</b>   | 159 | Der Beitrag behandelt die Entwicklung des Fremdenverkehrs in den rheinland-pfälzischen Heilbädern seit 1951 und schließt an frühere Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsheften an. |
| <hr/>   |     |  |
| <b>Wohngeld 1989</b>  | 172 | Der Beitrag informiert über Stand und Entwicklung des Wohngeldes in Rheinland-Pfalz sowie über die Gesetzesänderungen in der achten Wohngeldnovelle.   |
| <hr/>   |     |  |
| <b>Baulandmarkt 1989</b>  | 179 | Die Statistik der Kaufwerte für Bauland liefert Informationen sowohl über die aktuelle Situation am Baulandmarkt als auch über langfristige Entwicklungstendenzen.                           |
| <hr/>   |     |  |
| <b>On-Line-Bearbeitung zur Berechnung<br/>des Index der Nettoproduktion im<br/>produzierenden Gewerbe</b> | 186 | Es wird über die Neukonzeption des Index-Berechnungsverfahrens und die vorbereitenden Arbeiten zur Umstellung auf das Basisjahr 1985 berichtet.  |
| <hr/>   |     |  |
| <b>Anhang</b>   | 49* | Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz  |
|   | 55* | Ausgewählte Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen des Bundesgebietes   |

---

# Landtagswahl 1991

*Das neue Wahlrecht für die Wahl zum Landtag Rheinland-Pfalz*

**Sie können diesen Beitrag als Sonderdruck bestellen**



*zum Preis von ..... 1,00 DM*

*ab 10 Exemplare ..... 0,80 DM*

*ab 50 Exemplare ..... 0,60 DM*

*zuzüglich Porto*

Bestellung beim Statistischen Landesamt, Postfach, 5427 Bad Ems  
Telefon: Durchwahl (0 26 03) 7 12 45



Absender:

---

---

---

---

Bitte  
frei-  
machen

Postkarte

**An das  
Statistische Landesamt  
Rheinland - Pfalz  
Postfach**

**5427 Bad Ems**

Ich / Wir bestelle(n) ..... Exemplar(e)

# Landtagswahl 1991

*Das neue Wahlrecht für die Wahl zum Landtag Rheinland-Pfalz*

zum Preis von ..... 1,00 DM

ab 10 Exemplare ..... 0,80 DM

ab 50 Exemplare ..... 0,60 DM

zuzüglich Porto

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



### **Innerdeutscher Handel mit zweistelligen Zuwachsraten**

#### **Im Ostermonat eine Million Liter Wein in die DDR**

Der innerdeutsche Handel weitet sich aus. Im ersten Quartal dieses Jahres lauteten die Zuwachsraten für die Lieferungen +3,3 % und die Bezüge +9,4 %, im April stiegen die Lieferungen um 33 % und die Bezüge um 15 % an. Zu den wichtigsten Versandgütern zählten im April chemische Erzeugnisse (16 Mill. DM), Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes (8,6 Mill. DM) und Weißwein (3,3 Mill. DM). 1 Mill. l Wein wurden im April in die DDR versandt, weit mehr als je in einem Monat zuvor.

Aus der DDR wurden im April vor allem chemische Erzeugnisse (2,2 Mill. DM) und Leder (1,1 Mill. DM) bezogen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat belief sich die Zunahme in diesen beiden Warenarten auf jeweils 1 Mill. DM. Dagegen wurden weniger Textilien, Maschinenbauerzeugnisse und elektrotechnische Erzeugnisse eingekauft. sr

### **Günstiges Konsumklima im rheinland-pfälzischen Einzelhandel**

In den ersten vier Monaten des Jahres 1990 konnten die rheinland-pfälzischen Einzelhändler ihre Umsätze deutlich ausweiten. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum nahm der Verkaufserlös um rund 6 % zu. Am besten schnitt der Brennstoffeinzelnhandel mit +30 % ab, gefolgt von steigenden Umsätzen mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten sowie Papierwaren, Druckerzeugnissen und Büromaschinen (jeweils +13 %). Der Einzelhandelsumsatz mit Schuhen ging um 12 % zurück. kl

### **Übernachtungen in Heilbädern haben sich seit Anfang der 50er Jahre mehr als verdreifacht**

Die Heilbäder leisten neben ihrer Bedeutung für die Gesundheit und Erholung der Menschen durch den Fremdenverkehr einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Der Anteil der 20 Heilbäder am gesamten Fremdenverkehr in Rheinland-Pfalz beziffert sich nach der Zahl der Gäste auf 15 %, nach der Zahl der Übernachtungen sogar auf 23 %.

Die Gesamtzahl der dortigen Übernachtungen hat sich seit Anfang der 50er Jahre mehr als verdreifacht (+232 %). Die ersten 15 Jahre von 1951 bis 1966 waren gekennzeichnet durch eine rasante Entwicklung von rund 1,5 Millionen auf 4 Millionen Übernachtungen. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate beläuft sich in diesem Zeitraum auf fast 8 %. In den folgenden 25 Jahren bewegt sich die Übernachtungszahl zwischen

4 und 5 Millionen, was einer Steigerungsrate von 0,7 % pro Jahr entspricht. In dieser Zeit waren die Übernachtungen viermal rückläufig, und zwar gleichzeitig mit der Rezession 1966/67, mit dem Rückgang der wirtschaftlichen Aktivitäten 1975 – damals nahm das reale Sozialprodukt in Rheinland-Pfalz um 2 % ab –, mit der wirtschaftlichen Schwächephase Anfang der 80er Jahre, verstärkt durch das Kostendämpfungsgesetz 1982/83, und mit den Auswirkungen des Gesundheitsreformgesetzes 1988/89. kl

Mehr über dieses Thema auf Seite 159

### **Kaffee und Lederschuhe aus Kolumbien**

Die rheinland-pfälzischen Exporte in die Republik Kolumbien nahmen 1989 gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 47 Mill. DM zu. Das gute Ergebnis für 1989 wurde insbesondere durch Teerfarbstoffe (8 Mill. DM; +30 % gegenüber 1988), pharmazeutische Erzeugnisse (6,2 Mill. DM; +16 %), Landmaschinen und Acker-schlepper (5,5 Mill. DM; +267 %) sowie sonstige chemische Erzeugnisse (4,9 Mill. DM; +63 %) erwirtschaftet. Fertigwarenlieferungen in das Land im Nordwesten Südamerikas hatten 1989 am Gesamtexport einen Anteil von annähernd 96 %, während die Ausfuhr ernährungswirtschaftlicher Güter nach wie vor einen geringen wertmäßigen Anteil am Gesamtexport aufweist.

Kolumbianische Warenlieferungen nach Rheinland-Pfalz weiteten sich 1989 um 40 % auf 7,7 Mill. DM aus. Mit Gütern der Ernährungswirtschaft, die einen Wert von 4,3 Mill. DM hatten (+26 %), wurde weit mehr als die Hälfte (56 %) des Einfuhrwertes erzielt. Kolumbianischer Kaffee wurde im Wert von 3,9 Mill. DM (+30 %) importiert. Der Durchschnittspreis je kg Kaffee stieg indes von 5,15 DM (1988) auf 5,42 DM im letzten Jahr. Unter den Fertigwaren aus Kolumbien verzeichneten besonders Lederschuhe (2,2 Mill. DM; +65 %) sowie bearbeitete Edel-, Schmucksteine und Perlen (993 000 DM; +38 %) eine höhere Nachfrage in Rheinland-Pfalz. kl

### **Weniger Unfälle im April**

Die Zahl der Straßenverkehrsunfälle ging im April 1990 gegenüber April 1989 um knapp 10 % auf 10 063 zurück. Bei 1 479 Unfällen mit Personenschaden (–8,8 %) wurden 551 Personen schwer und 1 475 leicht verletzt (–6,3 bzw. –4,5 %), 37 Verkehrsteilnehmer (Vorjahr 36) wurden getötet. Ebenfalls rückläufig war die Zahl der reinen Sachschadensunfälle, die binnen Jahresfrist um rund 10 % auf 8 584 abgenommen hat. gr



Heizöl erneut billiger  
Verbraucherpreise im Juni

Die Verbraucherpreise für Heizöl gingen im Juni um jeweils knapp 5% gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahresmonat zurück. 100 l Heizöl kosteten in den rheinland-pfälzischen Berichtsgemeinden im Schnitt nur noch 38,65 DM. Auch die Benzinpreise lagen geringfügig unter denen vom Mai, jedoch deutlich (bis zu 8 %) unter denen vor Jahresfrist. Der Preis für Dieselkraftstoff war leicht rückläufig.

Merklich billiger als vor einem Jahr wurden Kopfsalat, Tomaten und Birnen angeboten, während für Möhren, Kartoffeln, Weißkohl, Bananen und Apfelsinen stärkere Preisanhebungen zu verzeichnen waren. Auch Fleisch, frischer Fisch, Brathähnchen, Speisequark und Milch verteuerten sich überdurchschnittlich gegenüber Juni des Vorjahres. br

| Preisindex für die Lebenshaltung<br>im Bundesgebiet im Juni 1990  |          |  |
|---|----------|--|
| Indexbezeichnung  | 1985=100 | Veränderung<br>zu<br>Juni 1989<br>in % |
| Alle privaten Haushalte   |          |  |
| Nahrungsmittel, Getränke,Tabakwaren<br>(einschl. Verzehr in Gaststätten)                                | 106,2    | 2,9                                    |
| Bekleidung, Schuhe  | 107,2    | 1,1                                    |
| Wohnungsmieten  | 112,3    | 3,3                                    |
| Energie (ohne Kraftstoffe)  | 82,7     | 2,0                                    |
| Möbel, Haushaltsgeräte u.a. Güter<br>für die Haushaltsführung   | 107,2    | 2,2                                    |
| Güter für:  |          |  |
| Gesundheits- und Körperpflege   | 110,3    | 1,6                                    |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung   | 104,8    | 0,8                                    |
| Bildung, Unterhaltung, Freizeit   | 106,0    | 2,4                                    |
| Persönliche Ausstattung, Dienst-<br>leistungen des Beherbergungs-<br>gewerbes sowie Güter sonstiger Art | 116,1    | 2,4                                    |
| Gesamtlebenshaltung   | 106,8    | 2,3                                    |
| 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit<br>mittlerem Einkommen  |          |  |
| Gesamtlebenshaltung   | 106,5    | 2,3                                    |
| 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten<br>mit höherem Einkommen                              |          |  |
| Gesamtlebenshaltung   | 107,5    | 2,3                                    |
| 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe-<br>empfängern   |          |  |
| Gesamtlebenshaltung   | 107,1    | 2,7                                    |

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke  
erneut gesunken

Im Jahre 1989 wurden in Rheinland-Pfalz 6 084 landwirtschaftliche Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 3 565 ha verkauft. Dabei mußten für einen Hektar im Mittel rund 21 200 DM bezahlt werden, nahezu ein Zehntel weniger als im Jahre 1988. Die seit 1985 zu beobachtende rückläufige Preisentwicklung für Acker- und Grünland setzte sich damit, nicht zuletzt wegen der angespannten Einkommenssituation in der Landwirtschaft, verstärkt fort. 1984 wurden im Landesdurchschnitt noch 28 300 DM je Hektar Landwirtschaftsfläche erzielt.

Aufgefächert nach Bodengüte und Regionen ergaben sich deutliche Unterschiede in den Hektarerlösen. So lagen die Kaufwerte für einen Hektar mit einer Ertragsmeßzahl von 60 und mehr im Durchschnitt bei 49 000 DM. Für Grundstücke mit einer Ertragsmeßzahl von weniger als 30 wurde nicht ganz ein Viertel davon bezahlt. Unter den Landkreisen wiesen Ludwigshafen (72 000 DM), Bad Dürkheim (43 400 DM), Mainz-Bingen (39 300 DM) und Alzey-Worms (37 600 DM) die höchsten Kaufwerte je Hektar auf. Die niedrigsten fanden sich in den Landkreisen Kusel (7 500 DM), Birkenfeld (8 600 DM) und Kaiserslautern (10 200 DM). br

Milchkuhbestände haben weiter abgenommen

Der Abbau der Rinderbestände in Rheinland-Pfalz hat sich nach den Ergebnissen der diesjährigen Junizählung fortgesetzt. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahrestermin ist der Bestand um 3 % auf rund 553 800 Tiere zurückgegangen. Die Zahl der Halter sank um 7 % auf knapp 16 400.

Die Veränderung bei den Tieren ergibt sich überwiegend aus einem Rückgang in der Zahl der Milchkühe um 5 % auf 185 900 Tiere sowie der zur Zucht und Nutzung vorgesehenen weiblichen Jungrinder und Färsen (-6%). Die derzeit laufende Sonderaktion zum Herauskauf von Milchquoten dürfte sich aufgrund des Verfahrensstandes Anfang Juni noch nicht in den Viehzählungsergebnissen niedergeschlagen haben. Sie läßt erst in den nächsten Monaten einen weiteren Abbau des Milchkuhbestandes erwarten. Zur Zeit gibt es noch rund 11 400 Milchkuhhalter, 7 % weniger als im Juni 1989.

Eine ungebrochen positive Entwicklung zeigt sich bei der Ammen- und Mutterkuhhaltung. Hier nahm die Zahl der Tiere um rund 10 % auf 18 800 zu. Der Schafbestand belief sich auf 166 400 Tiere und blieb damit gegenüber der Zählung vor einem Jahr nahezu unverändert. Die Zahl der Schafhalter (3 900) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 5 %. hü



Rheinland-pfälzische Heilbäder 1951 bis 1989

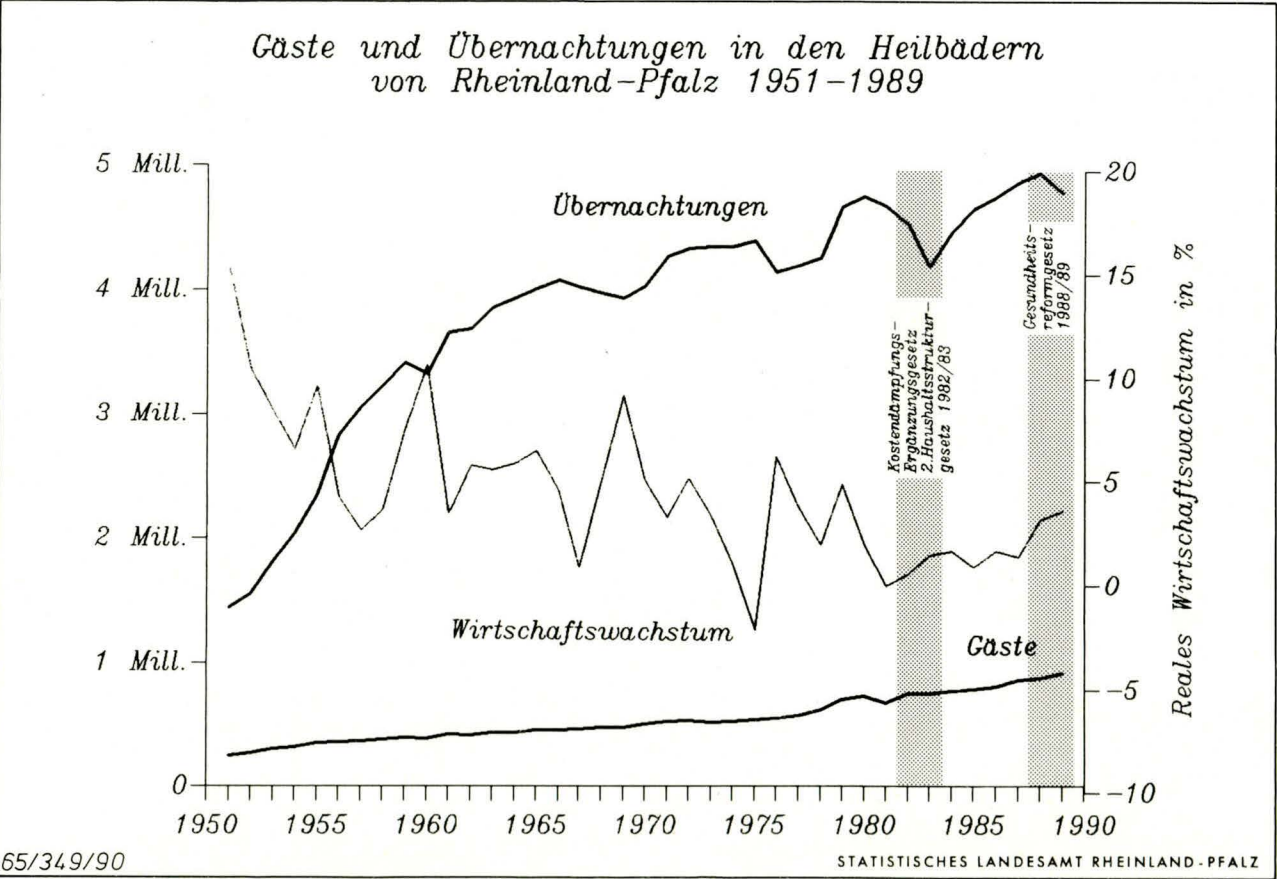
Der folgende Beitrag behandelt die Entwicklung des Fremdenverkehrs in den rheinland-pfälzischen Heilbädern seit 1951. Er schließt an eine frühere Veröffentlichung in den Statistischen Monatsheften über den Zeitraum von 1951 bis 1975 an <sup>1)</sup>. Nach einem Gesamtüberblick über diese fast vier Jahrzehnte folgen die Ergebnisse für die einzelnen Heilbäder ab 1976. Ab diesem Jahr sind die Daten im Landesinformationssystem gespeichert und über ein angeschlossenes Grafiksystem auszuwerten. Die Entwicklung der Fremdenverkehrszahlen wird dabei vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und den Einschränkungen im Gesundheitswesen, namentlich dem Kostendämpfungsgesetz 1982/83 und dem Gesundheitsreformgesetz 1988/89, erläutert. Dem

Beitrag sind einige methodische Bemerkungen vorangestellt, die die Interpretation der Ergebnisse erleichtern sollen.

Bestimmungsgründe für die Fremdenverkehrsentwicklung

Der Fremdenverkehr in den Heilbädern, namentlich in den dortigen Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten, wird sicherlich maßgeblich von der Attraktivität des Heilbades, den medizinischen Anwendungen und der landschaftlichen Anziehungskraft, aber auch von Einschränkungen im Gesundheitswesen, wie sie durch das Kostendämpfungsgesetz 1982/83 und das Gesundheitsreformgesetz von 1988/89 eingetreten sind, bestimmt. Eine Rolle dürften auch die Aktivitäten und

1) Vgl. Speth, Karl-Heinz: Heilbäder 1951 bis 1975, Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, 29. Jahrgang, Februar 1976, Seite 28ff.



finanziellen Möglichkeiten der in der Gemeinde für den Fremdenverkehr und den Kurbetrieb Verantwortlichen spielen.

Gliederungskriterien und Berichtskreis

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die Gliederung der Fremdenverkehrsstatistik unter anderem nach zwei Kriterien erfolgt, und zwar zum einen nach Gemeindegruppen, zum anderen nach Betriebsarten.

Als Gemeindegruppe Heilbäder werden die 20 rheinland-pfälzischen Städte und Gemeinden zusammengefaßt, die als Badeorte oder heilklimatische Kurorte eingestuft sind. Die hier gemeldeten Gästezahlen und Übernachtungen umfassen auch die Fremdenverkehrsbetriebe, die außerhalb des Kurbetriebes jedem Touristen ihren Service anbieten. Häufig werden die Angebote an Übernachtungsmöglichkeiten auch von Gästen,

die eine sogenannte offene Badekur absolvieren, genutzt. Eine Trennung zwischen Kurgästen und Touristen in der amtlichen Statistik ist von daher nicht möglich.

Für die Erfassung nach der Betriebsart werden Gäste und Übernachtungen ausschließlich bei Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten gezählt. Die Gäste in offener Badekur sind dabei nicht berücksichtigt. Zudem können diese Angaben aus Geheimhaltungsgründen gemeindeweise nur für drei der insgesamt 20 Heilbäder veröffentlicht werden, da anderenfalls Einzeldaten der oft einzigen Kurklinik des Ortes publik würden. Allerdings veröffentlichen viele Kurverwaltungen ihre eigenen Daten selbst. Auf die in der amtlichen Statistik unerläßliche Geheimhaltung kann dort verzichtet werden. Einige Heilbäder bieten den Kurgästen gar keine Übernachtungsmöglichkeiten in Sanatorien und Kuranstalten an, so Rengsdorf, Bad Hönningen, Bad Breisig und Lahnstein. Dort sind die Kurgäste in privaten Vertrags-

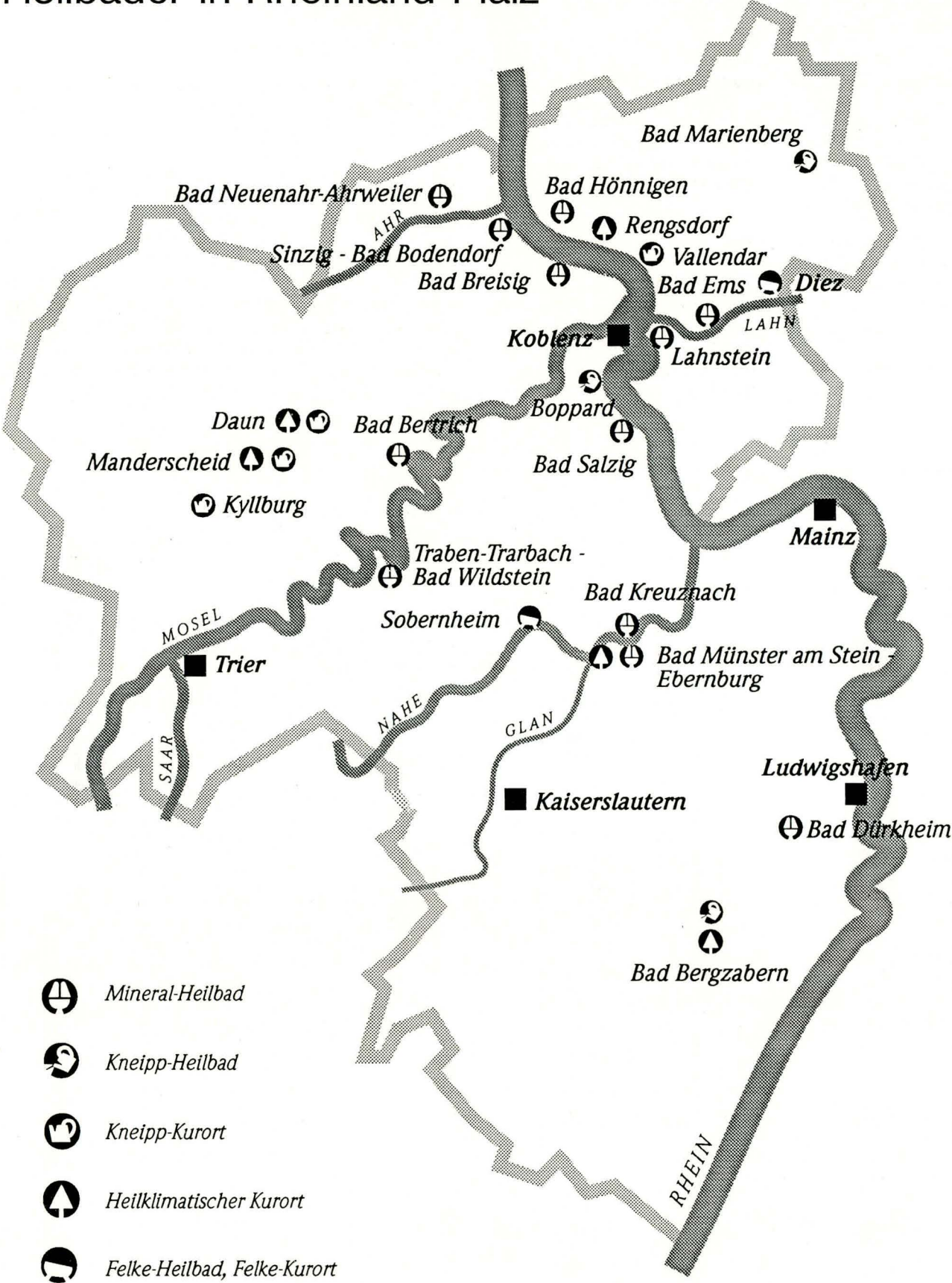
Fremdenverkehr in den Heilbädern 1951 – 1989

| Jahr | Betriebe | Betten | Gäste     |           |      | Übernachtungen |           |     | Mittlere<br>Aufent-<br>halts-<br>dauer |
|------|----------|--------|-----------|-----------|------|----------------|-----------|-----|--|
|      |          |        | insgesamt | Ausländer |      | insgesamt      | Ausländer |     |  |
|      | Anzahl   |        |           |           | %    | Anzahl         |           | %   | Tage                                   |
| 1951 | .        | 12 136 | 243 814   | 22 719    | 9,3  | 1 436 436      | 50 993    | 3,6 | 5,9                                    |
| 1952 | .        | 10 793 | 268 183   | 28 147    | 10,5 | 1 552 176      | 64 493    | 4,2 | 5,8                                    |
| 1953 | .        | 14 445 | 298 222   | 39 036    | 13,1 | 1 813 182      | 89 699    | 4,9 | 6,1                                    |
| 1954 | .        | 15 486 | 313 000   | 46 665    | 14,9 | 2 032 440      | 111 599   | 5,5 | 6,5                                    |
| 1955 | .        | 16 398 | 345 667   | 53 272    | 15,4 | 2 346 368      | 132 824   | 5,7 | 6,8                                    |
| 1956 | .        | 17 754 | 358 369   | 55 907    | 15,6 | 2 822 214      | 143 031   | 5,1 | 7,9                                    |
| 1957 | .        | 19 152 | 363 379   | 56 545    | 15,6 | 3 055 589      | 154 525   | 5,1 | 8,4                                    |
| 1958 | .        | 19 488 | 375 695   | 54 984    | 14,6 | 3 227 545      | 150 983   | 4,7 | 8,6                                    |
| 1959 | .        | 19 916 | 391 025   | 52 031    | 13,3 | 3 411 526      | 143 530   | 4,2 | 8,7                                    |
| 1960 | .        | 20 655 | 383 139   | 55 887    | 14,6 | 3 327 292      | 147 224   | 4,4 | 8,7                                    |
| 1961 | .        | 22 092 | 420 304   | 49 983    | 11,9 | 3 654 603      | 148 191   | 4,1 | 8,7                                    |
| 1962 | .        | 22 534 | 412 275   | 50 113    | 12,2 | 3 684 439      | 143 848   | 3,9 | 8,9                                    |
| 1963 | .        | 22 999 | 428 497   | 48 949    | 11,4 | 3 856 779      | 140 599   | 3,6 | 9,0                                    |
| 1964 | .        | 22 993 | 433 507   | 49 148    | 11,3 | 3 928 327      | 138 496   | 3,5 | 9,1                                    |
| 1965 | .        | 23 714 | 454 011   | 50 014    | 11,0 | 4 000 903      | 140 120   | 3,5 | 8,8                                    |
| 1966 | .        | 24 365 | 454 875   | 53 108    | 11,7 | 4 077 957      | 160 227   | 3,9 | 9,0                                    |
| 1967 | .        | 24 565 | 460 472   | 55 646    | 12,1 | 4 020 969      | 162 201   | 4,0 | 8,7                                    |
| 1968 | .        | 25 862 | 474 046   | 62 921    | 13,3 | 3 973 366      | 188 064   | 4,7 | 8,4                                    |
| 1969 | .        | 26 549 | 474 302   | 57 417    | 12,1 | 3 929 355      | 184 093   | 4,7 | 8,3                                    |
| 1970 | 814      | 26 155 | 497 686   | 64 125    | 12,9 | 4 027 121      | 180 458   | 4,5 | 8,1                                    |
| 1971 | 710      | 25 596 | 518 802   | 62 972    | 12,1 | 4 268 602      | 182 805   | 4,3 | 8,2                                    |
| 1972 | 715      | 26 168 | 529 314   | 61 740    | 11,7 | 4 332 382      | 174 016   | 4,0 | 8,2                                    |
| 1973 | 717      | 25 817 | 512 371   | 56 488    | 11,0 | 4 343 543      | 160 113   | 3,7 | 8,5                                    |
| 1974 | 700      | 26 271 | 523 080   | 53 990    | 10,3 | 4 349 647      | 144 504   | 3,3 | 8,3                                    |
| 1975 | 697      | 26 908 | 532 549   | 52 873    | 9,9  | 4 396 640      | 154 822   | 3,5 | 8,3                                    |
| 1976 | 741      | 27 984 | 547 428   | 68 506    | 12,5 | 4 136 422      | 181 213   | 4,4 | 7,6                                    |
| 1977 | 776      | 29 324 | 570 858   | 66 210    | 11,6 | 4 195 598      | 180 277   | 4,3 | 7,4                                    |
| 1978 | 784      | 29 364 | 618 973   | 77 156    | 12,5 | 4 253 343      | 198 107   | 4,7 | 6,9                                    |
| 1979 | 777      | 28 760 | 700 443   | 80 936    | 11,6 | 4 665 257      | 206 713   | 4,4 | 6,7                                    |
| 1980 | 802      | 29 018 | 725 886   | 94 801    | 13,1 | 4 747 520      | 235 960   | 5,0 | 6,5                                    |
| 1981 | 678      | 31 246 | 670 751   | 80 556    | 12,0 | 4 671 046      | 217 508   | 4,7 | 7,0                                    |
| 1982 | 672      | 31 808 | 748 482   | 84 786    | 11,3 | 4 524 072      | 235 988   | 5,2 | 6,0                                    |
| 1983 | 670      | 31 605 | 751 117   | 94 985    | 12,6 | 4 184 406      | 249 099   | 6,0 | 5,6                                    |
| 1984 | 660      | 32 018 | 770 004   | 116 507   | 15,1 | 4 463 311      | 300 837   | 6,7 | 5,8                                    |
| 1985 | 624      | 31 330 | 783 699   | 125 170   | 16,0 | 4 642 104      | 337 500   | 7,3 | 5,9                                    |
| 1986 | 607      | 32 153 | 803 406   | 109 909   | 13,7 | 4 736 945      | 320 246   | 6,8 | 5,9                                    |
| 1987 | 607      | 32 355 | 857 778   | 117 279   | 13,7 | 4 855 969      | 328 332   | 6,8 | 5,7                                    |
| 1988 | 607      | 32 333 | 870 409   | 108 722   | 12,5 | 4 934 196      | 313 849   | 6,4 | 5,7                                    |
| 1989 | 588      | 31 344 | 917 322   | 118 013   | 12,9 | 4 775 931      | 340 968   | 7,1 | 5,2                                    |

1951 – 1980 ohne Jugendherbergen und Kinderheime.



# Heilbäder in Rheinland-Pfalz



Quelle: Fremdenverkehrs- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz, Koblenz



hotels, Pensionen oder Gasthäusern untergebracht, so daß sie in der amtlichen Statistik nicht als Kurgäste erscheinen.

Untersuchungen über einen längerfristigen Zeitraum haben die durch die Verwaltungsreform erfolgten Gebietsänderungen zu berücksichtigen. Auch ist zu beachten, daß mit dem neuen Bundes-Beherbergungsgesetz ab 1981 nur noch die Betriebe mit mehr als neun Fremdenbetten erfaßt werden. In der rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsstatistik sind auch die kleineren Betriebe erfaßt, allerdings ohne deren Betriebszahl auszuweisen. In den Betriebs- und Bettenzahlen werden zudem ab 1971 Jugendherbergen und Kinderheime nachgewiesen.

### **Gesamtüberblick 1951 bis 1989**

Die Heilbäder leisten neben ihrer Bedeutung für die Gesundheit und Erholung der Menschen durch den Fremdenverkehr einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Der Anteil der 20 Heilbäder am gesamten Fremdenverkehr in Rheinland-Pfalz beziffert sich nach der Zahl der Gäste auf 15 %, nach der Zahl der Übernachtungen sogar auf 23 %.

Die Gesamtzahl der dortigen Übernachtungen hat sich seit Anfang der 50er Jahre mehr als verdreifacht (+ 232 %). Die ersten 15 Jahre von 1951 bis 1966 waren gekennzeichnet durch eine rasante Entwicklung von rund 1,5 Millionen auf 4 Millionen Übernachtungen. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate beläuft sich in diesem Zeitraum auf fast 8 %. In den folgenden 25 Jahren bewegt sich die Übernachtungszahl zwischen 4 und 5 Millionen, was einer Steigerungsrate von 0,7 % pro Jahr entspricht. In dieser Zeit waren die Übernachtungen viermal rückläufig, und zwar gleichzeitig mit der Rezession 1966/67, mit dem Rückgang der wirtschaftlichen Aktivitäten 1975 – damals nahm das reale Sozialprodukt in Rheinland-Pfalz um 2 % ab –, mit der wirtschaftlichen Schwächephase Anfang der 80er Jahre, verstärkt durch das Kostendämpfungsgesetz 1982/83, und mit den Auswirkungen des Gesundheitsreformgesetzes 1988/89.

Entsprechend dem allgemeinen Trend in der Fremdenverkehrsentwicklung ist die Zahl der Betriebe in den Heilbädern geringer geworden. 1989 stellte sich ihre Zahl auf 588. Gleichzeitig erhöhte sich das Bettenangebot seit 1951 von etwas über 12 000 auf 31 400 im Jahre 1989, ist also mehr als 2,6mal so hoch wie zu Beginn der 50er Jahre. Es ist ein eindeutiger Trend zu größeren Betrieben festzustellen. Entsprechendes gilt für die Betriebsart Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten. Anfang der 70er Jahre gab es 69 Betriebe dieser Sparte mit annähernd 6 000 Betten, was einer durchschnittlichen Größe von 87 Betten pro Betrieb entspricht, heute sind es noch 56 Betriebe mit knapp 6 500 Betten, woraus sich eine durchschnittliche Betriebsgröße von 116 Betten errechnet.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den rheinland-pfälzischen Heilbädern beträgt heute gut fünf Tage. Mitte der 60er Jahre waren es bis zu neun Tagen gewesen. Der Rückgang ist sicher auch damit zu erklären, daß landesweit der Anteil des Erholungs- und

Durchreisetourismus zugenommen hat, und daß andererseits durch die Einschränkungen im Gesundheitswesen auch die Zeitdauer der Kuren beeinträchtigt wird.

Einen ganz entscheidenden Einfluß auf die Attraktivität eines Heilbades haben die Kapazität und Ausstattung der Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten und der übrigen Fremdenverkehrsbetriebe. Mit der Kapazitätserhebung zum 1. Januar 1987 wurden in den rheinland-pfälzischen Heilbädern annähernd 23 700 Betten in Gästezimmern gezählt, die meisten in Bad Neuenahr-Ahrweiler (4 100), Boppard (2 800) und Bad Kreuznach (2 300). In Bad Dürkheim war jedes fünfte Gästezimmer ein Einzelzimmer, in Bad Ems dagegen zwei Drittel. Während im Durchschnitt aller rheinland-pfälzischen Fremdenverkehrsgemeinden 30 % der Gästezimmer Einzelzimmer sind, macht dieser Anteil in den Heilbädern 46 % aus. Die Zimmerausstattung – gemessen am Anteil der Gästezimmer mit Bad/Dusche und WC – war in Daun (92 %), Lahnstein (87 %), Bad Ems und Bad Bergzabern (jeweils 80 %) am besten. Von den landesweit 350 Betrieben mit Hallen- oder Freibad liegen 85 in den Heilbädern.

### **Bad Neuenahr-Ahrweiler**

Das gemessen an der Zahl der Gäste und der Übernachtungen größte rheinland-pfälzische Heilbad ist seit jeher Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im Jahre 1989 wurde die Stadt von mehr als 140 000 Gästen besucht. Die Zahl der Übernachtungen hält sich seit Mitte der 70er Jahre auf einem Niveau von etwa 700 000 bis 800 000. Etwa die Hälfte der Übernachtungen entfällt auf die Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten (Landesdurchschnitt 40 %). Deutlich erkennbar zeigen die Übernachtungszahlen in den frühen 80er Jahren einen Einbruch (Rückgang auf 600 000 im Jahre 1983), der offensichtlich auf die konjunkturelle Abschwächung und die Auswirkungen des Kostendämpfungsgesetzes 1982/83 zurückzuführen ist. Der danach einsetzende Anstieg auf über 800 000 Übernachtungen 1988 wurde 1989 (Gesundheitsreformgesetz) gestoppt.

### **Bad Dürkheim**

Bad Dürkheim, ein traditionelles Heilbad und eines der vier rheinland-pfälzischen Staatsbäder, zählte bereits Anfang der 50er Jahre zu den fünf größten Bädern des Landes. Es erlebte – kaum beeindruckt von konjunktureller Entwicklung und Kostendämpfungsmaßnahmen – seit Mitte der 70er Jahre einen enormen Aufschwung, der nur 1981 stagnierte. Mit dem Anstieg der Übernachtungszahlen in den letzten zehn Jahren von weniger als 200 000 auf jetzt fast 500 000 nimmt Bad Dürkheim unangefochten Rang 2 in der Übernachtungsskala ein.

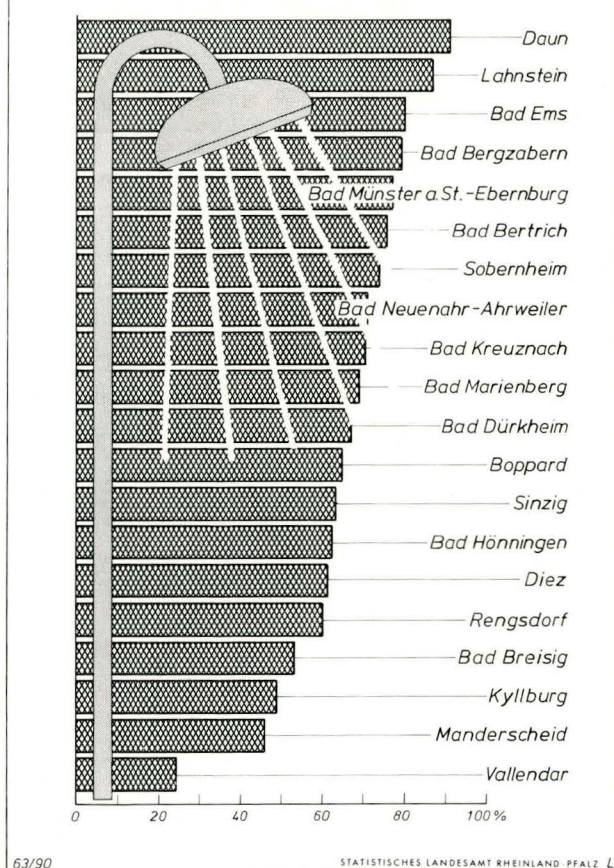
### **Bad Kreuznach**

Drittgrößtes rheinland-pfälzisches Heilbad ist Bad Kreuznach. Mit fast 470 000 Übernachtungen im Jahre 1989 liegt die Kreuznacher Übernachtungszahl leicht über der des benachbarten Bad Münster am Stein-Ebernburg. Der Anteil der Übernachtungen in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten liegt hier mit 56 % weit



## Komfort der Heilbäder

Anteil der Gästezimmer mit Bad/Dusche und WC in % 1987



über dem Landesdurchschnitt von 40 %. Damit erklärt sich der relativ stärkere Einfluß der Kostendämpfungsmaßnahmen 1982/83 und 1988/89. Bei einem seit 1974 im großen und ganzen gehaltenen Niveau von jährlich rund 500 000 Übernachtungen zeigen sich in diesen Jahren spürbare Einschnitte.

### Bad Münster am Stein-Ebernburg

Ähnlich wie das benachbarte Bad Kreuznach zeigt die Entwicklung des Heilbades Bad Münster am Stein-Ebernburg in den frühen 80er Jahren und zum Ende des Jahrzehnts Einschnitte, die offensichtlich durch die Kostendämpfungsmaßnahmen bewirkt sind. Insgesamt gesehen hat die Übernachtungszahl in Bad Münster am Stein-Ebernburg, das mit fast neun Tagen die dritthöchste Verweildauer unter allen rheinland-pfälzischen Heilbädern aufweist, seit 1976 um fast 18 % zugenommen. Der Anteil der Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten an der Gesamtzahl der Übernachtungen beträgt hier 38 % und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt.

### Bad Bertrich

Das Staatsbad Bad Bertrich ist der Ort, der unter allen rheinland-pfälzischen Heilbädern am stärksten vom Fremdenverkehr und insbesondere vom Kurbetrieb geprägt ist. Auf jeden Bad Bertricher Bürger errechnen sich im Schnitt fast 300 Gästeübernachtungen jährlich;

im Landesdurchschnitt sind es 23. Bad Bertrich weist mit den höchsten Anteil der Übernachtungen in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten an der Gesamtzahl der Übernachtungen auf und reagierte damit erwartungsgemäß besonders sensibel auf Maßnahmen der Kostendämpfung im Gesundheitswesen. Die Konjunkturabschwächung 1980 und 1981 blieb hier unbemerkt. Das Kostendämpfungsgesetz 1982/83 zeigt dafür umso deutlichere Spuren. Von 1981 bis 1983 reduzierte sich die Übernachtungszahl in Bad Bertrich fast um die Hälfte von über 370 000 auf ganze 200 000. Allerdings war 1988 das Niveau von der Mitte der 70er Jahre wieder erreicht. Der stetige Anstieg wurde wie bei den meisten anderen Bädern 1989 gestoppt.

### Bad Ems

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Ems, das in den vergangenen vier Jahrzehnten an Bedeutung verloren hat, rangiert heute mit 320 000 Fremdenübernachtungen an sechster Stelle unter den rheinland-pfälzischen Heilbädern. 1951 hatte es nach Bad Neuenahr-Ahrweiler den zweiten Rang beansprucht. Bad Ems hat zusammen mit Bad Bertrich und Sobernheim den mit Abstand höchsten Anteil der Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten an der Gesamtzahl der Übernachtungen. Zwischen 1976 und 1981 verlief die Fremdenverkehrsentwicklung parallel zur Wirtschaftskonjunktur. Ende der 70er Jahre wurden in der Kreisstadt an der Lahn 370 000 Übernachtungen gezählt. Mit der Abschwächung der wirtschaftlichen Entwicklung 1980 und 1981 und dem darauffolgenden Kostendämpfungsgesetz reduzierte sich diese Zahl auf weniger als 250 000. Wie in Bad Bertrich waren die folgenden Jahre von einem starken Anstieg geprägt, der ebenso wie dort 1988 zu dem Niveau vom Ende der 70er Jahre führte und 1989 abrupt endete; für dieses Jahr errechnet sich ein Rückgang der Übernachtungszahl in Bad Ems um mehr als 50 000.

### Daun

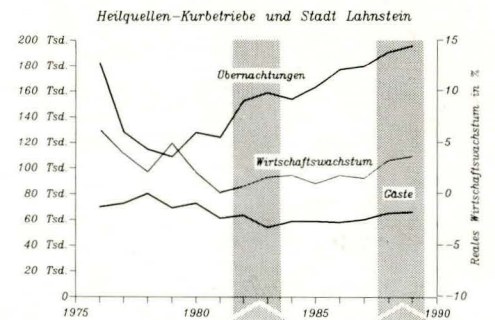
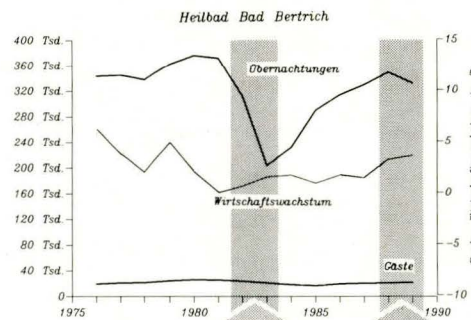
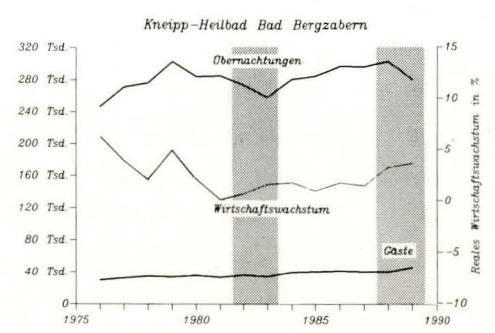
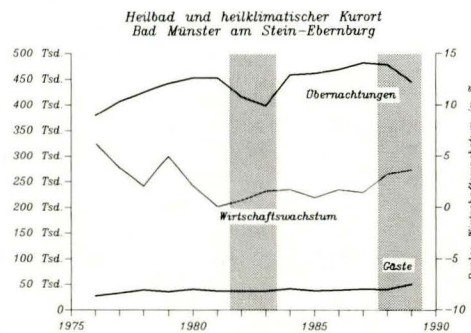
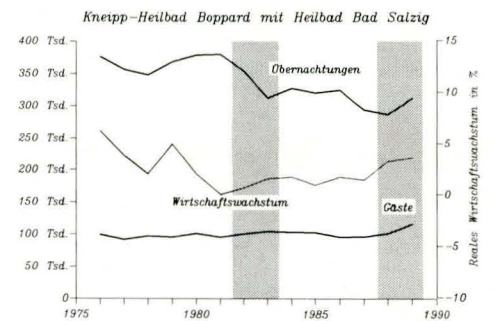
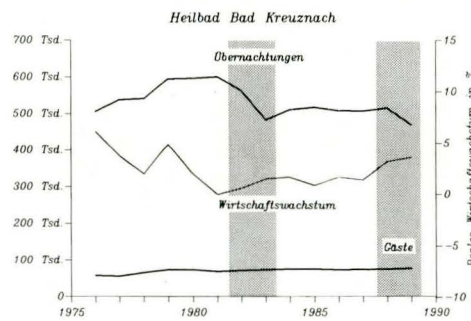
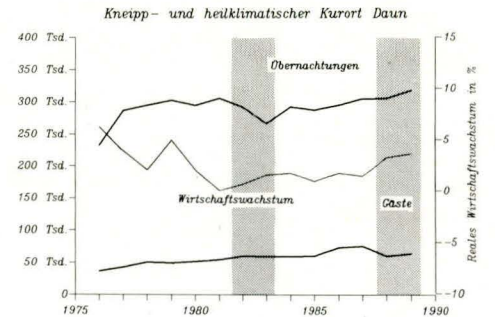
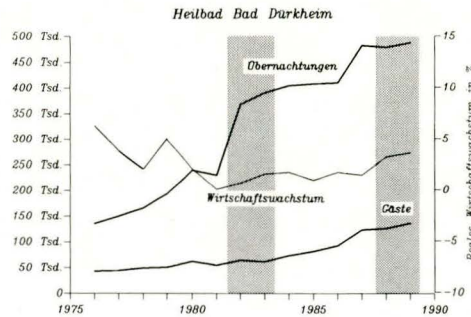
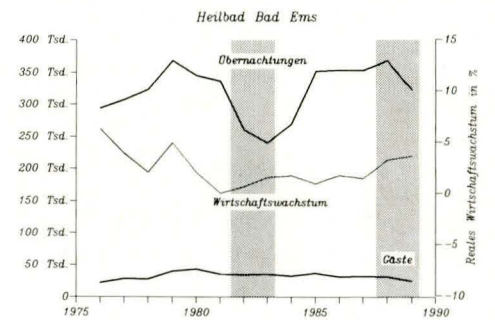
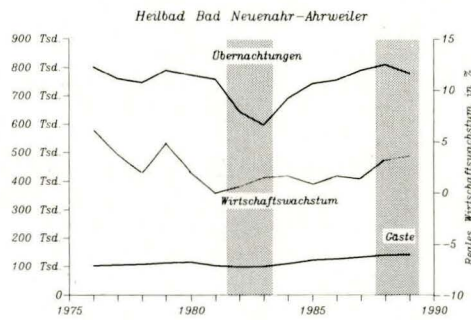
Zu Beginn der 50er Jahre hatte der Kneipp- und heilklimatische Kurort Daun noch zu den kleinsten rheinland-pfälzischen Heilbädern gezählt. Heute nimmt er, gemessen an der Übernachtungszahl, den siebten Rang ein. Daun erreichte in der zweiten Hälfte der 70er Jahre ein Übernachtungsvolumen von annähernd 300 000 und hat dieses Niveau seither gehalten. In dem Eifelstädtchen liegt der Anteil der Übernachtungen in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten weit unter dem Landesdurchschnitt, möglicherweise ein Grund dafür, daß Daun von den Auswirkungen des Kostendämpfungsgesetzes 1982/83 kaum betroffen war, und daß 1989 im Gegensatz zu den meisten übrigen Bädern sogar eine leichte Zunahme erreicht werden konnte.

### Boppard

Mit mehr als 300 000 Übernachtungen zählt das Kneipp-Heilbad Boppard (1975 wurde das Heilbad Bad Salzig eingemeindet) zu den größeren Heilbädern des Landes. Allerdings spielt hier der Kurbetrieb gegenüber dem Erholungs- und Durchreiseturismus nur eine untergeordnete Rolle. Die mittlere Aufenthaltsdauer ist



# Gäste und Übernachtungen in den rheinland-

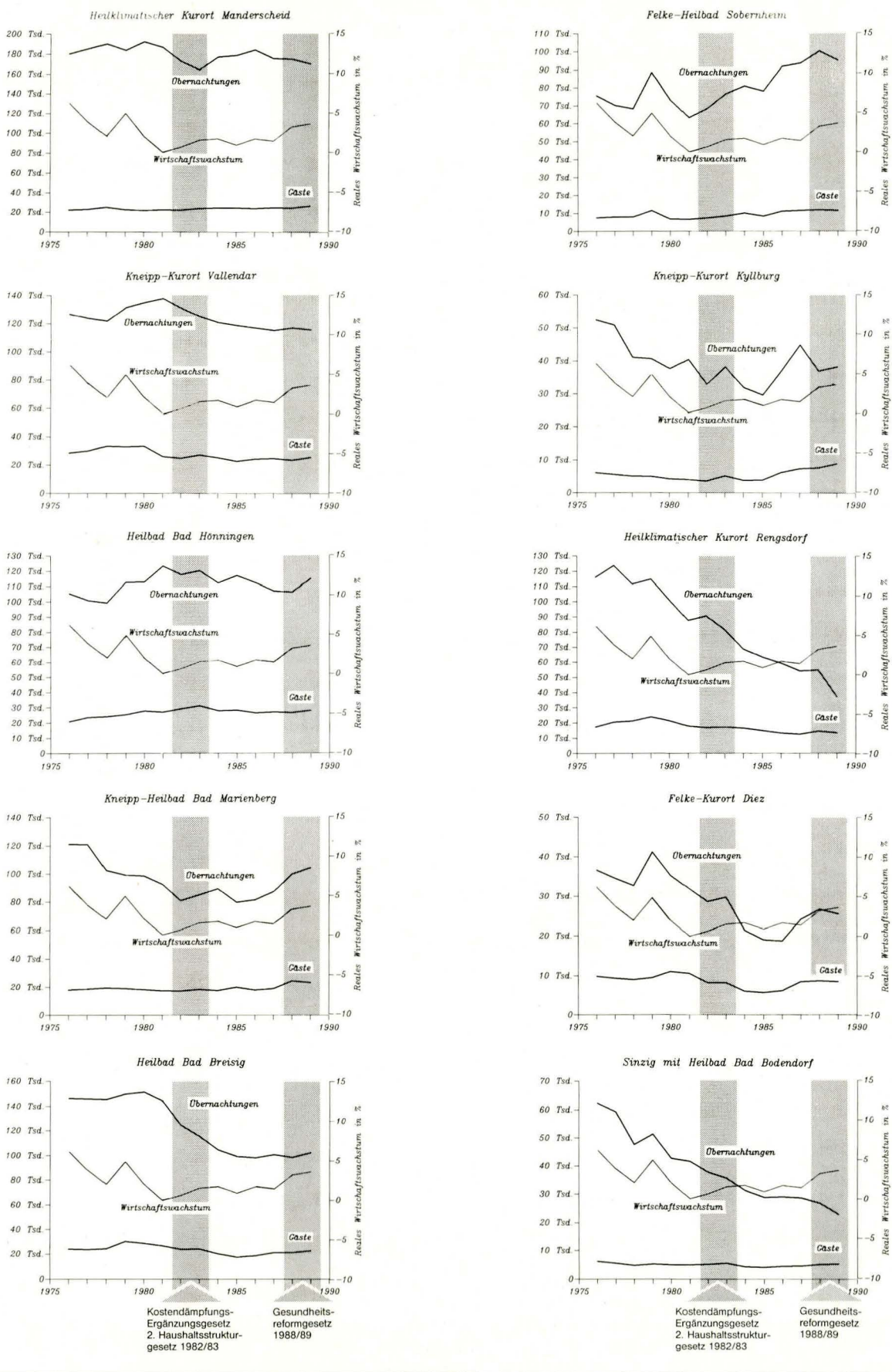


Kostendämpfungs-  
Ergänzungsgesetz  
2. Haushaltsstruktur-  
gesetz 1982/83

Kostendämpfungs-  
Ergänzungsgesetz  
2. Haushaltsstruktur-  
gesetz 1982/83

64/349/90

# pfälzischen Heilbädern 1976 – 1989





# Fremdenverkehr in Heilbädern 1951 und 1989

| Heilbad                        | Betriebe <sup>1)</sup> | Betten | Bettenauslastung | Gäste  |         | Übernachtungen |         | Mittlere Aufenthaltsdauer |
|--------------------------------|------------------------|--------|------------------|--------|---------|----------------|---------|---------------------------|
|                                | 1989                   |        |                  | 1951   | 1989    | 1951           | 1989    | 1989                      |
|                                | Anzahl                 |        | %                | Anzahl |         |                | Tage    |                           |
| Bad Bergzabern                 | 46                     | 2 422  | 32,2             | 3 444  | 46 112  | 30 454         | 280 862 | 6,1                       |
| Bad Bertrich                   | 43                     | 1 665  | 55,5             | 7 235  | 21 760  | 115 139        | 332 612 | 15,3                      |
| Boppard                        | 52                     | 2 906  | 29,9             | 37 534 | 116 340 | 124 800        | 312 933 | 2,7                       |
| Bad Breisig                    | 32                     | 1 189  | 23,9             | 8 181  | 22 342  | 48 226         | 102 115 | 4,6                       |
| Daun                           | 32                     | 2 246  | 39,5             | 6 166  | 63 658  | 29 086         | 319 029 | 5,0                       |
| Diez                           | 7                      | 283    | 24,9             | 4 989  | 8 476   | 15 214         | 25 416  | 3,0                       |
| Bad Dürkheim                   | 25                     | 2 163  | 62,8             | 25 295 | 136 885 | 97 432         | 489 360 | 3,6                       |
| Bad Ems                        | 27                     | 1 551  | 58,0             | 22 280 | 25 015  | 245 584        | 323 821 | 12,9                      |
| Bad Hönningen                  | 29                     | 1 166  | 27,4             | 2 611  | 28 144  | 34 550         | 114 933 | 4,1                       |
| Bad Kreuznach                  | 50                     | 2 745  | 47,5             | 25 934 | 77 082  | 95 363         | 468 948 | 6,1                       |
| Kyllburg                       | 7                      | 351    | 30,3             | 2 118  | 8 924   | 6 726          | 38 342  | 4,3                       |
| Lahnstein                      | 18                     | 1 458  | 37,4             | 15 140 | 65 996  | 25 530         | 196 555 | 3,0                       |
| Manderscheid                   | 23                     | 1 123  | 42,2             | 5 518  | 26 370  | 36 598         | 170 443 | 6,5                       |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 17                     | 779    | 37,3             | 2 997  | 23 340  | 36 376         | 104 576 | 4,5                       |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 40                     | 2 333  | 53,2             | 4 484  | 50 612  | 36 032         | 446 495 | 8,8                       |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 91                     | 4 678  | 46,2             | 48 894 | 140 627 | 343 108        | 778 621 | 5,5                       |
| Rengsdorf                      | 16                     | 575    | 18,0             | 9 288  | 13 480  | 70 711         | 37 252  | 2,8                       |
| Sinzig                         | 10                     | 317    | 20,0             | 5 980  | 5 127   | 22 599         | 22 844  | 4,5                       |
| Sobernheim                     | 12                     | 666    | 39,7             | 4 751  | 11 620  | 21 271         | 95 145  | 8,2                       |
| Vallendar                      | 11                     | 728    | 44,1             | 975    | 25 412  | 1 637          | 115 629 | 4,6                       |

1) Ohne Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe.

mit 2,7 Tagen die niedrigste unter allen rheinland-pfälzischen Heilbädern. Boppard war 1951 (einschließlich Bad Salzbig) das – gemessen an der Übernachtungszahl – drittgrößte rheinland-pfälzische Heilbad gewesen, heute rangiert es auf Platz acht. Es erstaunt daher nicht, daß die Entwicklung des Fremdenverkehrs seit Mitte der 70er Jahre nicht mit der eines typischen Kurortes übereinstimmt. Zwar ist 1982 und 1983 der gewohnte Einschnitt durch das Kostendämpfungs-gesetz festzustellen, doch setzt sich die negative Tendenz verlangsamt fort. Erst 1989, als die meisten anderen Bäder Einbußen beklagten, zeigte Boppard wieder eine deutliche Zunahme der Übernachtungen. Boppard ist ein beliebtes Urlaubsziel für Ausländer, namentlich für Engländer. Mit mehr als 40 % ist deren Anteil an den Gästen und mit fast einem Drittel an den Übernachtungen höher als in allen übrigen Heilbädern des Landes.

## Bad Bergzabern

Das Staatsbad Bad Bergzabern hat seinen Platz unter den rheinland-pfälzischen Heilbädern seit 1951 um vier Plätze auf Rang 9 verbessert. Über den gesamten Zeitraum 1976 bis 1989 gesehen, ist die Zahl der Übernachtungen hier leicht angestiegen. Ein erster Höchststand wurde 1979 erreicht, als auch die Zuwachsrate des realen Sozialprodukts in Rheinland-Pfalz sehr hoch war. In den folgenden Jahren folgt die Fremdenverkehrsentwicklung der konjunkturellen Entwicklung, wobei der Rückgang der Übernachtungszahlen bis 1983 anhielt (Kostendämpfungsgesetz 1982/83) und von 1988 auf 1989 ein erneuter Rückgang um 23 000 Übernachtungen festzustellen ist (Gesundheitsreformgesetz 1988/89) – trotz höheren Wirtschaftswachstums und trotz deutlich höherer Gästezahlen.

## Lahnstein

Völlig atypisch ist die Fremdenverkehrsentwicklung der Heilquellen-Kurbetriebe und Stadt Lahnstein verlaufen. Die Kurthermen Rhein-Lahn sind seit 1978 als Heilquellen-Kurbetrieb staatlich anerkannt. Nach einem ersten Höchststand von 182 000 Übernachtungen im Jahre 1976 folgte bis 1979 ein scharfer Einbruch. Die Übernachtungszahl reduzierte sich auf rund 110 000. Seither ist die Beliebtheit der Stadt an Rhein und Lahn – unbeeinflusst von Kostendämpfungsmaßnahmen im Gesundheitswesen – stetig gestiegen und erreichte 1989 einen vorläufigen Höchststand von fast 197 000. Damit nimmt Lahnstein unter den rheinland-pfälzischen Heilbädern Rang 10 ein.

## Manderscheid

Der heilklimatische Kurort Manderscheid in der Eifel steht 1989 mit gut 170 000 Übernachtungen auf Rang 11 der Heilbäder. Die Entwicklung der letzten fünfzehn Jahre verlief eher gemäßigt. In den Jahren 1982/83 und 1989 sind die negativen Auswirkungen der Kostendämpfungsmaßnahmen festzustellen. Manderscheid ist ein relativ kleines Städtchen, in dem der Fremdenverkehr eine ganz wichtige Rolle spielt. Auf jeden Einwohner kamen 1989 statistisch gesehen 144 Fremdenübernachtungen.

## Vallendar

Obwohl der Kneipp-Kurort Vallendar einen überdurchschnittlich hohen Anteil der Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten an der Übernachtungszahl hat, ist die Entwicklung hier offensichtlich von anderen Fakto-



ren geprägt. Mit der wirtschaftlichen Abschwächung um 1980/81 erreichte die Übernachtungszahl in Vallendar einen Höchststand von fast 140 000, dem 1982 und 1983 parallel zum Kostendämpfungsgesetz ein Einschnitt folgte. Die bei vielen anderen Heilbädern festzustellende Erholung ab Mitte der 80er Jahre ist hier nicht eingetreten. Die Zahl der Übernachtungen reduzierte sich bis 1989 weiter auf 116 000. Damit nimmt Vallendar Rang 12 unter den rheinland-pfälzischen Heilbädern ein.

Bad Hönningen

Bad Hönningen, mit 115 000 Übernachtungen im letzten Jahr die Nummer 13 unter den rheinland-pfälzischen Heilbädern, bietet seinen Gästen ebenso wie Lahnstein, Bad Breisig und Rengsdorf keine Übernachtungsmöglichkeiten in Sanatorien, Heilstätten oder Kuranstalten. Der Anteil des Kurbetriebs ist also aus der amtlichen Statistik nicht abzuschätzen. Die Zahl der Übernachtungen verlief in den letzten 15 Jahren recht unterschiedlich, im Trend jedoch positiv. Parallelen zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und zu den Kostendämpfungsmaßnahmen sind nicht festzustellen.

Bad Marienberg

In den letzten 40 Jahren konnte das Kneipp-Heilbad Bad Marienberg mit der durchschnittlichen Entwicklung der Heilbäder in Rheinland-Pfalz nicht Schritt halten. Bei einem relativ kleinen Anteil der Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten am Übernachtungsvolumen verläuft die Fremdenverkehrsentwicklung seit Mitte der 70er Jahre fast parallel zu den Wachstumsraten des realen Sozialprodukts. Weder das Kostendämpfungsgesetz

1982/83 noch das Gesundheitsreformgesetz 1989 führten zu einem Rückgang der Übernachtungszahlen in dem Westerwaldstädtchen. Seit 1985 ist deren Zahl von 80 000 auf weit über 100 000 angewachsen.

Bad Breisig

Ganz deutliche Einbußen mußte das gegenüber Bad Hönningen gelegene Heilbad Bad Breisig in der ersten Hälfte der 80er Jahre hinnehmen. Bis dahin hatte die Zahl der Übernachtungen zwischen 140 000 und 150 000 gelegen. Seit 1985 kam die Abwärtsentwicklung auf einem Niveau von etwas mehr als 100 000 Übernachtungen zum Stillstand. 1989 konnte sogar trotz Gesundheitsreformgesetz ein leichter Zugewinn erzielt werden.

Sobernheim

Im Felke-Heilbad Sobernheim sind die Kurgäste ganz überwiegend in Sanatorien, Heilstätten und Kuranstalten untergebracht. Der Erholungs- und Durchreiseturismus ist von untergeordneter Bedeutung. Dementsprechend liegt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer mit mehr als acht Tagen sehr hoch. Die Fremdenverkehrsentwicklung in Sobernheim ist – ähnlich wie in Bad Marienberg – mit dem realen Wirtschaftswachstum fast identisch. Das Kostendämpfungsgesetz 1982/83 hatte auf die Entwicklung der Übernachtungszahl keinen Einfluß, da durch die Aufnahme eines weiteren Sanatoriums von 1981 (65 000 Übernachtungen) bis 1988 (100 000 Übernachtungen) ein außerordentlich positiver Trend festzustellen ist. 1989 erfolgte allerdings wie bei fast allen anderen Bädern mit dem Gesundheitsreformgesetz ein Rückgang auf 95 000 Übernachtungen.

Bevölkerung und Fremdenverkehr<sup>1)</sup> in Heilbädern 1951 – 1989

| Heilbad                        | Bevölkerung am 30. 6. |         |         | Gäste je Einwohner |      |      | Übernachtungen je Einwohner |       |       |
|--------------------------------|-----------------------|---------|---------|--------------------|------|------|-----------------------------|-------|-------|
|                                | 1951                  | 1970    | 1989    | 1951               | 1970 | 1989 | 1951                        | 1970  | 1989  |
| Bad Bergzabern                 | 4 059                 | 5 352   | 6 782   | 0,8                | 2,8  | 6,8  | 7,5                         | 22,1  | 41,4  |
| Bad Bertrich                   | 1 292                 | 1 188   | 1 161   | 5,6                | 13,8 | 18,7 | 89,1                        | 286,7 | 286,5 |
| Boppard                        | 14 070                | 15 918  | 15 396  | 2,7                | 4,4  | 7,6  | 8,9                         | 22,5  | 20,3  |
| Bad Breisig                    | 3 546                 | 5 517   | 7 198   | 2,3                | 5,5  | 3,1  | 13,6                        | 25,0  | 14,2  |
| Daun                           | 4 167                 | 6 590   | 7 571   | 1,5                | 3,1  | 8,4  | 7,0                         | 21,8  | 42,1  |
| Diez                           | 8 092                 | 10 488  | 9 026   | 0,6                | 0,6  | 0,9  | 1,9                         | 1,7   | 2,8   |
| Bad Dürkheim                   | 13 571                | 16 589  | 16 796  | 1,9                | 2,7  | 8,1  | 7,2                         | 12,2  | 29,1  |
| Bad Ems                        | 9 308                 | 9 939   | 9 465   | 2,4                | 2,3  | 2,6  | 26,4                        | 36,6  | 34,2  |
| Bad Hönningen                  | 4 902                 | 5 739   | 5 462   | 0,5                | 4,4  | 5,2  | 7,0                         | 19,3  | 21,0  |
| Bad Kreuznach                  | 33 803                | 42 258  | 39 760  | 0,8                | 1,1  | 1,9  | 2,8                         | 9,9   | 11,8  |
| Kyllburg                       | 1 288                 | 1 150   | 1 027   | 1,6                | 4,3  | 8,7  | 5,2                         | 38,7  | 37,3  |
| Lahnstein                      | 16 423                | 19 598  | 18 082  | 0,9                | 0,9  | 3,6  | 1,6                         | 2,1   | 10,9  |
| Manderscheid                   | 1 108                 | 1 100   | 1 188   | 5,0                | 11,2 | 22,2 | 33,0                        | 128,3 | 143,5 |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 2 998                 | 4 697   | 5 170   | 1,0                | 2,6  | 4,5  | 12,1                        | 19,6  | 20,2  |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 2 817                 | 3 601   | 3 502   | 1,6                | 6,8  | 14,5 | 12,8                        | 95,0  | 127,5 |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 18 091                | 24 274  | 24 681  | 2,7                | 4,1  | 5,7  | 19,0                        | 36,6  | 31,5  |
| Rengsdorf                      | 2 013                 | 2 216   | 2 302   | 4,6                | 7,3  | 5,9  | 35,1                        | 48,5  | 16,2  |
| Sinzig                         | 8 079                 | 12 278  | 15 022  | 0,7                | 0,6  | 0,3  | 2,8                         | 4,8   | 1,5   |
| Sobernheim                     | 6 358                 | 8 032   | 6 450   | 0,7                | 0,9  | 1,8  | 3,3                         | 7,4   | 14,8  |
| Vallendar                      | 6 808                 | 7 469   | 9 440   | 0,1                | 2,1  | 2,7  | 0,2                         | 11,0  | 12,2  |
| Insgesamt                      | 162 793               | 203 993 | 205 481 | 1,5                | 4,5  | 4,5  | 8,8                         | 23,4  | 23,2  |

1) 1951 und 1970 ohne Kinderheime und Jugendherbergen.



## Entwicklung des Fremdenverkehrs

| Heilbad                        | 1951      | 1952      | 1953      | 1954      | 1955      | 1956      | 1957      | 1958      |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Bet-</b>                    |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 160       | 194       | 273       | 412       | 414       | 482       | 654       | 607       |
| Bad Bertrich                   | 655       | 861       | 974       | 1 016     | 1 087     | 1 126     | 1 240     | 1 413     |
| Boppard                        | 1 660     | 1 166     | 2 311     | 2 377     | 2 469     | 2 421     | 2 493     | 2 517     |
| Bad Breisig                    | 680       | 600       | 831       | 897       | 980       | 962       | 994       | 1 014     |
| Daun                           | 290       | 276       | 319       | 327       | 360       | 372       | 383       | 382       |
| Diez                           | 175       | 186       | 189       | 243       | 338       | 338       | 353       | 387       |
| Bad Dürkheim                   | 520       | 436       | 531       | 605       | 602       | 733       | 897       | 953       |
| Bad Ems                        | 1 355     | 1 396     | 1 718     | 1 778     | 1 843     | 2 119     | 2 172     | 2 134     |
| Bad Honningen                  | 530       | 180       | 580       | 645       | 307       | 661       | 589       | 601       |
| Bad Kreuznach                  | 630       | 563       | 651       | 664       | 839       | 1 062     | 1 675     | 1 734     |
| Kyllburg                       | 160       | 125       | 137       | 153       | 147       | 174       | 169       | 163       |
| Lahnstein                      | 336       | 336       | 407       | 435       | 435       | 435       | 501       | 512       |
| Manderscheid                   | 370       | 302       | 385       | 435       | 406       | 441       | 372       | 492       |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 425       | 173       | 379       | 394       | 386       | 447       | 456       | 383       |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 210       | 405       | 443       | 516       | 642       | 762       | 828       | 909       |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 2 605     | 2 304     | 2 858     | 3 009     | 3 356     | 3 357     | 3 486     | 3 530     |
| Rengsdorf                      | 630       | 672       | 701       | 707       | 753       | 851       | 852       | 889       |
| Sinzig                         | 340       | 293       | 371       | 407       | 553       | 633       | 617       | 469       |
| Sobernheim                     | 340       | 258       | 321       | 392       | 409       | 270       | 274       | 256       |
| Vallendar                      | 65        | 67        | 66        | 74        | 72        | 108       | 147       | 143       |
| Insgesamt                      | 12 136    | 10 793    | 14 445    | 15 486    | 16 398    | 17 754    | 19 152    | 19 488    |
| <b>Gä-</b>                     |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 3 444     | 5 094     | 7 708     | 8 177     | 10 408    | 10 244    | 9 424     | 10 422    |
| Bad Bertrich                   | 7 235     | 30 225    | 11 433    | 11 877    | 11 521    | 12 110    | 13 696    | 14 509    |
| Boppard                        | 37 534    | 43 599    | 52 459    | 54 024    | 55 410    | 57 124    | 54 622    | 52 695    |
| Bad Breisig                    | 8 181     | 11 321    | 13 385    | 12 656    | 14 159    | 13 366    | 14 026    | 14 955    |
| Daun                           | 6 166     | 6 903     | 8 141     | 8 823     | 12 688    | 9 731     | 10 055    | 10 386    |
| Diez                           | 4 989     | 4 956     | 6 220     | 5 080     | 7 828     | 7 336     | 7 831     | 8 907     |
| Bad Dürkheim                   | 25 295    | 27 076    | 26 403    | 27 378    | 30 907    | 32 625    | 31 028    | 32 897    |
| Bad Ems                        | 22 280    | 21 681    | 25 018    | 26 559    | 28 520    | 28 089    | 29 779    | 30 951    |
| Bad Honningen                  | 2 611     | 3 350     | 3 743     | 4 925     | 6 405     | 4 899     | 4 661     | 6 076     |
| Bad Kreuznach                  | 25 934    | 27 592    | 28 326    | 31 815    | 34 600    | 43 457    | 45 102    | 46 609    |
| Kyllburg                       | 2 118     | 3 030     | 2 761     | 2 738     | 3 155     | 2 718     | 2 840     | 3 730     |
| Lahnstein                      | 15 140    | 15 251    | 17 393    | 16 988    | 19 170    | 18 312    | 17 700    | 15 559    |
| Manderscheid                   | 5 518     | 4 019     | 4 849     | 5 176     | 6 757     | 6 432     | 6 760     | 6 832     |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 2 997     | 2 859     | 3 264     | 3 843     | 4 431     | 4 282     | 4 359     | 4 174     |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 4 484     | 5 084     | 6 848     | 7 429     | 8 704     | 9 233     | 10 113    | 10 473    |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 48 894    | 35 969    | 58 280    | 64 331    | 65 513    | 72 102    | 74 539    | 79 556    |
| Rengsdorf                      | 9 288     | 9 287     | 9 536     | 9 589     | 12 088    | 11 864    | 12 703    | 13 229    |
| Sinzig                         | 5 980     | 5 618     | 7 121     | 6 318     | 7 712     | 8 176     | 7 225     | 6 969     |
| Sobernheim                     | 4 751     | 4 518     | 4 020     | 3 966     | 3 178     | 2 978     | 3 213     | 3 521     |
| Vallendar                      | 975       | 754       | 1 314     | 1 308     | 2 513     | 3 291     | 3 703     | 3 245     |
| Insgesamt                      | 243 814   | 268 183   | 298 222   | 313 000   | 345 667   | 358 369   | 363 379   | 375 695   |
| <b>Über-</b>                   |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 30 454    | 42 135    | 55 572    | 52 679    | 63 276    | 76 381    | 86 272    | 100 852   |
| Bad Bertrich                   | 115 139   | 214 121   | 185 802   | 201 561   | 230 987   | 254 398   | 298 520   | 319 563   |
| Boppard                        | 124 800   | 143 851   | 183 676   | 206 996   | 212 012   | 263 678   | 301 237   | 301 843   |
| Bad Breisig                    | 48 226    | 57 593    | 62 436    | 58 956    | 63 283    | 57 244    | 63 233    | 71 404    |
| Daun                           | 29 086    | 35 731    | 33 912    | 34 841    | 44 250    | 42 868    | 43 153    | 42 727    |
| Diez                           | 15 214    | 16 210    | 17 485    | 15 753    | 23 486    | 24 924    | 25 734    | 27 110    |
| Bad Dürkheim                   | 97 432    | 106 982   | 104 862   | 132 932   | 145 963   | 182 493   | 191 297   | 227 854   |
| Bad Ems                        | 245 584   | 257 394   | 302 561   | 332 012   | 384 566   | 412 918   | 415 068   | 427 951   |
| Bad Honningen                  | 34 550    | 38 635    | 40 370    | 46 290    | 45 367    | 36 117    | 32 650    | 50 569    |
| Bad Kreuznach                  | 95 363    | 100 556   | 105 184   | 114 446   | 136 596   | 368 329   | 373 524   | 397 248   |
| Kyllburg                       | 6 726     | 6 773     | 6 139     | 6 812     | 9 459     | 9 680     | 11 722    | 16 262    |
| Lahnstein                      | 25 530    | 25 369    | 29 846    | 30 052    | 36 261    | 38 280    | 41 463    | 38 560    |
| Manderscheid                   | 36 598    | 35 650    | 40 423    | 38 528    | 48 858    | 50 036    | 48 629    | 50 777    |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 36 376    | 31 861    | 34 369    | 38 612    | 43 636    | 43 283    | 41 162    | 44 256    |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 36 032    | 40 076    | 79 988    | 96 516    | 121 082   | 149 906   | 172 679   | 169 314   |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 343 108   | 281 913   | 398 120   | 482 701   | 562 174   | 619 203   | 713 201   | 745 470   |
| Rengsdorf                      | 70 711    | 76 110    | 83 031    | 88 424    | 108 146   | 117 339   | 119 225   | 122 509   |
| Sinzig                         | 22 599    | 20 132    | 26 232    | 28 845    | 40 081    | 44 760    | 45 029    | 43 287    |
| Sobernheim                     | 21 271    | 20 229    | 21 423    | 23 164    | 23 028    | 24 230    | 25 196    | 23 432    |
| Vallendar                      | 1 637     | 855       | 1 751     | 2 320     | 3 857     | 6 147     | 6 595     | 6 557     |
| Insgesamt                      | 1 436 436 | 1 552 176 | 1 813 182 | 2 032 440 | 2 346 368 | 2 822 214 | 3 055 589 | 3 227 545 |

1) Bis einschließlich 1978 Fremdenverkehrsjahre 1. 4. – 31. 3., ab 1979 Kalenderjahre.



| 1959   | 1960   | 1961   | 1962   | 1963   | 1964   | 1965   | 1966   | 1967   | 1968   | 1969   |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| ten    |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        |
| 667    | 802    | 828    | 811    | 934    | 1 023  | 937    | 1 087  | 1 052  | 978    | 1 124  |
| 1 468  | 1 613  | 1 709  | 1 709  | 1 711  | 1 736  | 1 719  | 1 757  | 1 775  | 1 771  | 1 887  |
| 2 569  | 2 688  | 2 862  | 2 912  | 2 880  | 2 997  | 2 913  | 2 857  | 2 873  | 3 092  | 3 116  |
| 1 192  | 1 160  | 1 119  | 1 068  | 1 181  | 1 183  | 1 166  | 1 325  | 1 329  | 1 339  | 1 632  |
| 409    | 477    | 644    | 663    | 842    | 868    | 909    | 911    | 934    | 912    | 938    |
| 383    | 373    | 282    | 337    | 329    | 379    | 368    | 363    | 398    | 599    | 392    |
| 1 012  | 989    | 1 100  | 1 052  | 1 021  | 1 012  | 1 053  | 1 057  | 1 070  | 1 279  | 1 362  |
| 2 134  | 2 143  | 2 201  | 2 337  | 2 181  | 2 203  | 2 252  | 2 403  | 2 433  | 2 404  | 2 312  |
| 602    | 647    | 640    | 695    | 664    | 641    | 885    | 1 000  | 962    | 829    | 905    |
| 1 404  | 1 289  | 2 035  | 1 985  | 2 079  | 1 456  | 1 954  | 2 116  | 2 078  | 2 141  | 2 250  |
| 175    | 344    | 345    | 373    | 402    | 392    | 358    | 333    | 328    | 354    | 332    |
| 503    | 522    | 559    | 570    | 580    | 622    | 624    | 602    | 600    | 654    | 632    |
| 476    | 467    | 482    | 476    | 478    | 712    | 698    | 749    | 762    | 783    | 824    |
| 418    | 427    | 428    | 500    | 529    | 582    | 578    | 583    | 579    | 604    | 716    |
| 949    | 1 003  | 1 095  | 1 081  | 1 139  | 1 239  | 1 282  | 1 320  | 1 374  | 1 472  | 1 916  |
| 3 700  | 3 802  | 3 808  | 4 019  | 3 986  | 4 043  | 3 919  | 3 910  | 4 072  | 4 267  | 4 411  |
| 906    | 907    | 930    | 947    | 991    | 919    | 1 048  | 948    | 904    | 909    | 893    |
| 560    | 576    | 595    | 560    | 610    | 562    | 579    | 572    | 564    | 551    | 624    |
| 277    | 277    | 281    | 287    | 301    | 273    | 317    | 317    | 339    | 352    | 361    |
| 112    | 149    | 149    | 152    | 161    | 151    | 155    | 155    | 139    | 572    | 574    |
| 19 916 | 20 655 | 22 092 | 22 534 | 22 999 | 22 993 | 23 714 | 24 365 | 24 565 | 25 862 | 27 181 |

ste

|         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 10 679  | 11 275  | 12 076  | 13 554  | 14 465  | 13 672  | 15 196  | 15 559  | 14 219  | 16 522  | 13 400  |
| 15 668  | 15 484  | 16 082  | 15 387  | 16 164  | 16 559  | 16 799  | 17 496  | 16 352  | 18 129  | 17 399  |
| 55 849  | 57 668  | 60 327  | 61 354  | 59 519  | 57 739  | 61 747  | 61 594  | 62 660  | 60 725  | 66 689  |
| 16 065  | 16 673  | 18 240  | 25 643  | 27 561  | 26 366  | 23 806  | 24 765  | 23 964  | 21 221  | 27 102  |
| 10 596  | 12 269  | 13 538  | 14 992  | 13 720  | 16 043  | 16 715  | 18 084  | 16 063  | 17 701  | 19 704  |
| 8 104   | 7 411   | 7 433   | 8 266   | 7 537   | 8 960   | 9 469   | 10 095  | 11 005  | 5 747   | 5 303   |
| 32 220  | 35 782  | 36 674  | 36 450  | 39 446  | 38 967  | 39 663  | 36 717  | 40 334  | 45 740  | 41 297  |
| 30 700  | 32 214  | 29 956  | 28 167  | 28 389  | 27 235  | 29 327  | 27 288  | 24 314  | 26 098  | 22 780  |
| 5 739   | 6 204   | 10 904  | 8 038   | 10 615  | 11 499  | 15 933  | 17 915  | 18 897  | 22 015  | 25 107  |
| 51 626  | 47 974  | 50 442  | 49 091  | 50 439  | 48 704  | 55 132  | 53 652  | 52 109  | 51 128  | 55 170  |
| 3 915   | 4 283   | 4 663   | 4 052   | 4 186   | 4 179   | 3 941   | 4 729   | 4 806   | 4 285   | 4 064   |
| 15 583  | 15 971  | 15 402  | 15 827  | 15 578  | 21 254  | 23 490  | 22 238  | 20 358  | 20 901  | 17 479  |
| 6 852   | 6 874   | 7 102   | 6 747   | 7 502   | 8 376   | 9 508   | 10 340  | 10 391  | 10 573  | 10 978  |
| 4 612   | 4 767   | 7 066   | 7 450   | 8 393   | 8 448   | 8 155   | 8 800   | 8 416   | 9 922   | 10 864  |
| 10 348  | 9 977   | 11 843  | 12 056  | 12 011  | 13 732  | 15 960  | 16 260  | 17 337  | 17 056  | 22 542  |
| 85 752  | 71 073  | 90 142  | 77 578  | 83 985  | 82 169  | 78 489  | 78 687  | 86 322  | 88 158  | 91 691  |
| 12 822  | 12 572  | 12 173  | 11 654  | 12 261  | 13 669  | 13 635  | 13 334  | 13 453  | 12 949  | 12 294  |
| 7 137   | 7 126   | 7 887   | 7 993   | 8 123   | 7 268   | 7 749   | 8 498   | 6 843   | 6 379   | 6 797   |
| 3 694   | 3 910   | 4 148   | 4 506   | 4 779   | 4 447   | 5 085   | 4 746   | 4 750   | 4 734   | 6 118   |
| 3 064   | 3 632   | 4 206   | 3 470   | 3 824   | 4 221   | 4 212   | 4 078   | 7 879   | 14 063  | 15 003  |
| 391 025 | 383 139 | 420 304 | 412 275 | 428 497 | 433 507 | 454 011 | 454 875 | 460 472 | 474 046 | 491 781 |

nachtungen

|           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 106 391   | 106 155   | 109 565   | 122 026   | 129 763   | 116 533   | 138 480   | 137 385   | 124 065   | 123 697   | 133 366   |
| 349 800   | 354 299   | 359 894   | 343 981   | 380 454   | 377 605   | 390 174   | 401 810   | 364 949   | 380 804   | 362 340   |
| 315 300   | 348 704   | 373 148   | 385 309   | 375 882   | 377 313   | 379 506   | 384 516   | 371 611   | 359 031   | 355 408   |
| 84 678    | 82 379    | 91 520    | 138 229   | 153 563   | 145 949   | 146 892   | 161 396   | 158 896   | 134 360   | 130 509   |
| 46 188    | 52 159    | 72 773    | 105 435   | 117 657   | 127 699   | 122 981   | 135 507   | 123 688   | 124 291   | 122 883   |
| 27 346    | 26 975    | 26 877    | 30 557    | 26 821    | 30 335    | 29 239    | 31 928    | 27 828    | 22 452    | 18 909    |
| 211 969   | 219 930   | 218 057   | 226 991   | 230 211   | 234 134   | 225 570   | 217 599   | 224 964   | 225 481   | 184 398   |
| 435 100   | 448 040   | 453 450   | 452 443   | 424 188   | 422 471   | 431 437   | 423 815   | 361 275   | 350 951   | 340 735   |
| 45 917    | 52 197    | 77 542    | 53 787    | 83 554    | 82 682    | 86 157    | 101 189   | 112 517   | 115 302   | 113 829   |
| 417 893   | 412 427   | 427 160   | 415 240   | 409 187   | 409 372   | 472 493   | 482 283   | 468 893   | 450 523   | 447 501   |
| 29 263    | 34 750    | 40 690    | 32 427    | 34 023    | 34 078    | 32 418    | 34 321    | 36 817    | 33 720    | 37 800    |
| 39 817    | 36 676    | 36 796    | 34 926    | 33 962    | 43 752    | 47 099    | 46 269    | 41 734    | 38 775    | 42 421    |
| 60 168    | 53 521    | 55 499    | 46 110    | 61 535    | 109 319   | 134 620   | 139 799   | 135 006   | 133 854   | 135 863   |
| 44 892    | 45 497    | 58 459    | 68 988    | 70 727    | 73 801    | 70 510    | 74 758    | 77 864    | 83 692    | 90 617    |
| 186 157   | 188 899   | 200 981   | 218 254   | 244 687   | 255 898   | 269 614   | 285 376   | 292 380   | 277 820   | 320 560   |
| 800 325   | 671 097   | 825 370   | 793 845   | 850 374   | 850 300   | 786 552   | 789 381   | 843 535   | 829 090   | 845 727   |
| 125 656   | 119 633   | 124 623   | 118 823   | 126 973   | 131 248   | 129 511   | 124 622   | 106 721   | 108 219   | 104 794   |
| 52 891    | 40 630    | 65 469    | 66 553    | 70 300    | 73 336    | 72 406    | 70 697    | 65 928    | 57 790    | 52 441    |
| 25 786    | 27 311    | 27 113    | 24 066    | 26 416    | 25 936    | 27 830    | 29 106    | 32 560    | 44 284    | 50 906    |
| 5 989     | 6 013     | 9 617     | 6 449     | 6 502     | 6 566     | 7 414     | 6 200     | 49 738    | 79 230    | 80 769    |
| 3 411 526 | 3 327 292 | 3 654 603 | 3 684 439 | 3 856 779 | 3 928 327 | 4 000 903 | 4 077 957 | 4 020 969 | 3 973 366 | 3 971 776 |



| Heilbad                        | 1970      | 1971      | 1972      | 1973      | 1974      | 1975      | 1976      | 1977      |
|--------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Bet-</b>                    |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 1 166     | 1 229     | 1 252     | 1 428     | 1 489     | 1 570     | 1 666     | 1 996     |
| Bad Bertrich                   | 1 881     | 1 944     | 1 993     | 1 892     | 1 878     | 2 100     | 2 189     | 2 259     |
| Boppard                        | 2 988     | 3 310     | 3 219     | 3 191     | 3 016     | 2 891     | 2 944     | 2 926     |
| Bad Breisig                    | 1 642     | 1 533     | 1 602     | 1 533     | 1 494     | 1 443     | 1 500     | 1 441     |
| Daun                           | 977       | 1 248     | 1 293     | 1 335     | 1 388     | 1 394     | 1 440     | 2 059     |
| Diez                           | 364       | 451       | 435       | 430       | 419       | 372       | 362       | 380       |
| Bad Dürkheim                   | 1 352     | 1 417     | 1 360     | 1 027     | 1 055     | 1 058     | 1 515     | 1 519     |
| Bad Ems                        | 2 067     | 2 175     | 2 190     | 2 187     | 2 130     | 2 109     | 2 104     | 2 266     |
| Bad Honningen                  | 958       | 934       | 992       | 984       | 984       | 888       | 1 015     | 1 130     |
| Bad Kreuznach                  | 2 149     | 2 007     | 2 155     | 2 177     | 2 343     | 2 364     | 2 497     | 2 553     |
| Kyllburg                       | 332       | 389       | 344       | 308       | 320       | 283       | 297       | 324       |
| Lahnstein                      | 639       | 676       | 650       | 936       | 883       | 1 074     | 1 155     | 1 027     |
| Manderscheid                   | 848       | 1 041     | 1 065     | 1 092     | 1 089     | 1 116     | 1 125     | 1 153     |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 740       | 820       | 821       | 883       | 833       | 825       | 814       | 806       |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 1 825     | 1 936     | 1 897     | 1 824     | 1 919     | 2 178     | 2 155     | 2 151     |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 4 457     | 4 083     | 4 489     | 4 483     | 4 663     | 4 903     | 4 835     | 4 818     |
| Rengsdorf                      | 891       | 986       | 1 030     | 1 013     | 1 045     | 1 087     | 1 137     | 1 118     |
| Sinzig                         | 561       | 549       | 533       | 517       | 510       | 477       | 442       | 465       |
| Sobernheim                     | 384       | 534       | 497       | 505       | 563       | 546       | 575       | 578       |
| Vallendar                      | 573       | 541       | 560       | 567       | 692       | 760       | 823       | 811       |
| Insgesamt                      | 26 794    | 27 803    | 28 377    | 28 312    | 28 713    | 29 438    | 30 590    | 31 780    |
| <b>Gä-</b>                     |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 15 073    | 17 878    | 19 539    | 23 447    | 23 052    | 23 774    | 30 038    | 32 970    |
| Bad Bertrich                   | 16 367    | 19 913    | 19 450    | 19 987    | 20 614    | 20 541    | 19 294    | 21 273    |
| Boppard                        | 70 041    | 83 899    | 87 107    | 89 116    | 81 828    | 80 122    | 99 862    | 91 865    |
| Bad Breisig                    | 30 160    | 27 153    | 26 498    | 22 835    | 23 993    | 23 482    | 23 852    | 23 421    |
| Daun                           | 20 738    | 24 077    | 26 545    | 25 067    | 24 904    | 27 077    | 36 564    | 42 771    |
| Diez                           | 6 010     | 7 220     | 7 826     | 6 015     | 4 644     | 6 002     | 9 810     | 9 382     |
| Bad Dürkheim                   | 44 201    | 40 597    | 45 683    | 40 760    | 38 180    | 41 242    | 43 028    | 44 285    |
| Bad Ems                        | 23 169    | 26 112    | 26 519    | 24 901    | 23 672    | 22 272    | 22 576    | 28 605    |
| Bad Honningen                  | 25 506    | 32 731    | 30 352    | 33 414    | 33 198    | 26 915    | 20 925    | 23 620    |
| Bad Kreuznach                  | 48 107    | 42 750    | 43 525    | 40 879    | 42 986    | 46 645    | 57 081    | 55 583    |
| Kyllburg                       | 4 927     | 5 679     | 4 687     | 5 249     | 6 005     | 4 566     | 6 101     | 5 547     |
| Lahnstein                      | 18 059    | 24 312    | 22 708    | 33 822    | 47 546    | 50 998    | 69 938    | 72 804    |
| Manderscheid                   | 12 281    | 13 546    | 14 188    | 13 399    | 13 285    | 15 140    | 22 205    | 22 780    |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 12 096    | 11 868    | 14 809    | 15 620    | 14 801    | 13 493    | 18 029    | 18 563    |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 24 512    | 24 211    | 25 277    | 22 073    | 26 864    | 28 249    | 27 249    | 32 962    |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 98 484    | 94 194    | 92 356    | 87 297    | 95 057    | 98 720    | 102 663   | 105 086   |
| Rengsdorf                      | 16 244    | 16 768    | 14 657    | 14 697    | 15 080    | 15 327    | 17 269    | 20 575    |
| Sinzig                         | 7 384     | 7 689     | 6 547     | 6 246     | 6 977     | 5 828     | 6 095     | 5 421     |
| Sobernheim                     | 6 860     | 8 162     | 7 872     | 7 424     | 7 771     | 6 922     | 7 513     | 7 980     |
| Vallendar                      | 15 526    | 14 355    | 15 877    | 13 945    | 20 169    | 26 232    | 28 507    | 29 905    |
| Insgesamt                      | 515 745   | 543 114   | 552 022   | 546 193   | 570 626   | 583 547   | 668 599   | 695 398   |
| <b>Über-</b>                   |           |           |           |           |           |           |           |           |
| Bad Bergzabern                 | 118 391   | 137 473   | 183 757   | 183 924   | 217 002   | 241 031   | 246 685   | 271 159   |
| Bad Bertrich                   | 340 549   | 384 872   | 397 765   | 380 471   | 368 373   | 382 935   | 343 974   | 345 707   |
| Boppard                        | 358 279   | 403 279   | 416 958   | 462 302   | 417 685   | 385 515   | 376 164   | 356 286   |
| Bad Breisig                    | 137 974   | 151 073   | 152 942   | 145 865   | 150 340   | 147 201   | 146 067   | 145 750   |
| Daun                           | 143 549   | 167 801   | 199 199   | 209 183   | 200 953   | 218 523   | 232 220   | 287 178   |
| Diez                           | 18 257    | 23 000    | 33 710    | 31 387    | 35 451    | 35 530    | 36 623    | 34 567    |
| Bad Dürkheim                   | 201 797   | 195 343   | 135 720   | 95 613    | 91 889    | 113 147   | 135 318   | 150 431   |
| Bad Ems                        | 363 831   | 398 536   | 437 219   | 427 185   | 382 441   | 334 731   | 294 158   | 307 315   |
| Bad Honningen                  | 110 811   | 148 939   | 129 894   | 143 225   | 149 765   | 112 222   | 105 260   | 100 737   |
| Bad Kreuznach                  | 417 485   | 391 757   | 468 705   | 474 571   | 491 425   | 506 430   | 505 735   | 538 086   |
| Kyllburg                       | 44 540    | 49 936    | 42 437    | 50 029    | 43 133    | 49 732    | 52 484    | 50 902    |
| Lahnstein                      | 40 516    | 52 795    | 51 987    | 82 163    | 93 703    | 153 264   | 182 370   | 128 196   |
| Manderscheid                   | 141 090   | 152 720   | 167 671   | 184 914   | 172 848   | 185 079   | 180 291   | 185 232   |
| Bad Marienberg (Ww.)           | 92 285    | 97 475    | 130 691   | 131 284   | 118 704   | 127 094   | 121 134   | 120 988   |
| Bad Münster am Stein-Ebernburg | 341 973   | 351 308   | 373 953   | 391 301   | 425 260   | 406 444   | 379 402   | 407 315   |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler         | 889 144   | 890 098   | 902 010   | 907 562   | 937 810   | 869 358   | 800 465   | 760 468   |
| Rengsdorf                      | 107 469   | 110 445   | 106 181   | 108 273   | 112 660   | 111 883   | 116 114   | 123 689   |
| Sinzig                         | 58 368    | 64 602    | 69 661    | 72 901    | 65 602    | 65 147    | 62 431    | 59 297    |
| Sobernheim                     | 59 101    | 66 724    | 74 220    | 73 207    | 72 815    | 79 813    | 75 593    | 70 293    |
| Vallendar                      | 82 228    | 83 221    | 89 248    | 90 259    | 111 424   | 113 570   | 126 685   | 123 891   |
| Insgesamt                      | 4 067 637 | 4 321 397 | 4 563 928 | 4 645 619 | 4 659 283 | 4 638 649 | 4 519 173 | 4 567 487 |

1) Bis einschließlich 1978 Fremdenverkehrsjahre 1. 4. – 31. 3., ab 1979 Kalenderjahre.



in den Heilbädern 1951 – 1989<sup>1)</sup>

| 1978        | 1979      | 1980      | 1981      | 1982      | 1983      | 1984      | 1985      | 1986      | 1987      | 1988      | 1989      |
|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| ten         |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| 2 156       | 2 149     | 2 139     | 2 363     | 2 316     | 2 195     | 2 249     | 2 650     | 2 524     | 2 388     | 2 389     | 2 422     |
| 2 277       | 2 151     | 2 353     | 2 409     | 2 303     | 2 050     | 2 377     | 1 748     | 1 737     | 1 757     | 1 728     | 1 665     |
| 2 811       | 2 805     | 2 856     | 2 875     | 2 776     | 2 757     | 2 972     | 3 013     | 3 107     | 3 089     | 3 116     | 2 906     |
| 1 418       | 1 374     | 1 380     | 1 371     | 1 264     | 1 152     | 1 121     | 1 142     | 1 136     | 1 137     | 1 189     | 1 189     |
| 2 116       | 1 990     | 2 351     | 2 303     | 2 369     | 2 238     | 2 263     | 2 240     | 2 340     | 2 295     | 2 276     | 2 246     |
| 381         | 437       | 436       | 416       | 395       | 377       | 362       | 362       | 352       | 269       | 299       | 283       |
| 1 545       | 1 359     | 1 468     | 1 479     | 2 117     | 2 060     | 1 564     | 1 740     | 2 166     | 2 308     | 2 373     | 2 163     |
| 2 149       | 2 110     | 1 960     | 2 049     | 1 984     | 1 709     | 1 947     | 1 922     | 1 907     | 1 782     | 1 869     | 1 551     |
| 947         | 952       | 979       | 979       | 1 025     | 1 083     | 1 182     | 1 202     | 1 206     | 1 280     | 1 149     | 1 166     |
| 2 703       | 2 694     | 2 646     | 2 621     | 2 792     | 2 847     | 2 754     | 2 713     | 2 785     | 2 718     | 2 735     | 2 745     |
| 298         | 256       | 239       | 239       | 248       | 291       | 278       | 292       | 321       | 319       | 340       | 351       |
| 819         | 797       | 781       | 1 067     | 1 076     | 1 323     | 1 342     | 1 378     | 1 331     | 1 375     | 1 331     | 1 458     |
| 1 153       | 1 161     | 1 174     | 1 146     | 1 146     | 1 242     | 1 627     | 1 217     | 1 183     | 1 181     | 1 138     | 1 123     |
| 770         | 750       | 751       | 714       | 732       | 752       | 636       | 656       | 754       | 816       | 791       | 779       |
| 2 268       | 2 362     | 2 420     | 2 411     | 2 435     | 2 410     | 2 396     | 2 219     | 2 323     | 2 314     | 2 386     | 2 333     |
| 4 738       | 4 506     | 4 255     | 4 099     | 4 087     | 4 193     | 4 280     | 4 257     | 4 409     | 4 730     | 4 733     | 4 678     |
| 1 128       | 1 157     | 1 045     | 994       | 982       | 894       | 925       | 850       | 876       | 881       | 737       | 575       |
| 421         | 430       | 398       | 398       | 404       | 432       | 363       | 352       | 327       | 318       | 338       | 317       |
| 598         | 530       | 379       | 391       | 435       | 656       | 642       | 639       | 640       | 669       | 678       | 666       |
| 809         | 809       | 908       | 922       | 922       | 944       | 738       | 738       | 729       | 729       | 738       | 728       |
| 31 505      | 30 779    | 30 918    | 31 246    | 31 808    | 31 605    | 32 018    | 31 330    | 32 153    | 32 355    | 32 333    | 31 344    |
| ste         |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| 34 895      | 34 017    | 35 858    | 33 941    | 36 406    | 34 789    | 40 063    | 41 015    | 41 453    | 40 999    | 41 018    | 46 112    |
| 21 560      | 24 339    | 26 022    | 25 442    | 23 911    | 21 349    | 18 576    | 16 728    | 19 310    | 20 410    | 21 001    | 21 760    |
| 97 503      | 95 922    | 101 227   | 95 585    | 101 002   | 104 876   | 103 621   | 102 996   | 95 947    | 96 169    | 101 302   | 116 340   |
| 24 119      | 30 111    | 28 492    | 26 546    | 23 673    | 23 863    | 20 184    | 17 659    | 18 667    | 21 175    | 21 192    | 22 342    |
| 50 314      | 49 374    | 51 407    | 54 503    | 59 636    | 59 264    | 59 332    | 59 654    | 73 228    | 75 134    | 60 114    | 63 658    |
| 9 023       | 9 502     | 11 029    | 10 504    | 8 191     | 8 190     | 6 019     | 5 713     | 6 148     | 8 437     | 8 680     | 8 476     |
| 49 185      | 50 515    | 62 675    | 54 915    | 64 306    | 61 620    | 73 494    | 82 117    | 92 594    | 123 859   | 126 981   | 136 885   |
| 27 937      | 40 194    | 43 138    | 35 368    | 34 225    | 35 789    | 32 903    | 37 054    | 31 998    | 32 426    | 31 725    | 25 015    |
| 24 092      | 25 464    | 27 638    | 27 023    | 29 144    | 31 220    | 27 953    | 28 263    | 26 498    | 26 968    | 26 580    | 28 144    |
| 65 239      | 72 903    | 72 657    | 68 545    | 70 812    | 73 136    | 75 259    | 74 708    | 73 185    | 73 559    | 75 093    | 77 082    |
| 5 078       | 5 011     | 4 225     | 4 023     | 3 594     | 5 126     | 3 817     | 3 934     | 6 224     | 7 369     | 7 618     | 8 924     |
| 80 537      | 69 470    | 72 901    | 61 408    | 63 527    | 54 090    | 59 054    | 58 998    | 54 988    | 60 419    | 65 250    | 65 996    |
| 25 085      | 22 488    | 21 986    | 22 378    | 22 104    | 23 814    | 24 537    | 24 360    | 23 785    | 24 644    | 24 520    | 26 370    |
| 19 322      | 18 957    | 18 206    | 17 492    | 17 265    | 18 432    | 17 586    | 19 994    | 18 104    | 19 099    | 24 367    | 23 340    |
| 38 766      | 35 411    | 40 283    | 34 212    | 37 220    | 36 878    | 41 720    | 37 844    | 39 227    | 41 311    | 40 148    | 50 612    |
| 107 409     | 112 351   | 114 745   | 102 062   | 99 236    | 100 303   | 109 866   | 122 627   | 125 721   | 132 424   | 139 993   | 140 627   |
| 21 269      | 23 976    | 21 384    | 17 788    | 16 894    | 17 252    | 16 548    | 14 942    | 13 440    | 12 639    | 14 565    | 13 480    |
| 4 693       | 5 142     | 4 861     | 4 922     | 5 093     | 5 488     | 4 194     | 3 968     | 4 397     | 4 524     | 5 034     | 5 127     |
| 7 936       | 11 446    | 6 720     | 6 559     | 7 413     | 8 458     | 10 146    | 8 377     | 11 128    | 11 579    | 11 843    | 11 620    |
| 33 287      | 33 035    | 33 333    | 25 943    | 24 830    | 27 170    | 25 129    | 22 745    | 24 250    | 24 634    | 23 385    | 25 412    |
| 747 249     | 769 628   | 798 787   | 729 159   | 748 482   | 751 107   | 770 001   | 783 696   | 800 292   | 857 778   | 870 409   | 917 322   |
| nachtlungen |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
| 276 526     | 302 878   | 284 224   | 285 363   | 273 788   | 258 353   | 280 597   | 284 874   | 297 165   | 296 714   | 303 517   | 280 862   |
| 338 187     | 363 212   | 376 869   | 372 378   | 312 306   | 203 431   | 231 766   | 290 140   | 314 348   | 329 941   | 350 056   | 332 612   |
| 348 487     | 368 563   | 379 211   | 380 428   | 354 568   | 312 728   | 324 930   | 320 551   | 324 924   | 294 374   | 287 534   | 312 933   |
| 145 257     | 149 716   | 151 147   | 144 112   | 124 598   | 115 399   | 104 616   | 99 344    | 98 095    | 100 693   | 98 453    | 102 115   |
| 295 399     | 302 995   | 295 312   | 306 185   | 292 335   | 266 761   | 292 820   | 284 834   | 296 009   | 305 508   | 306 450   | 319 029   |
| 32 674      | 41 156    | 35 247    | 31 765    | 28 532    | 29 744    | 21 275    | 18 943    | 18 643    | 24 111    | 26 612    | 25 416    |
| 166 202     | 193 953   | 240 159   | 230 253   | 368 512   | 392 124   | 405 337   | 409 338   | 411 298   | 483 431   | 479 974   | 489 360   |
| 323 621     | 368 007   | 345 658   | 336 488   | 261 011   | 240 497   | 269 633   | 351 844   | 353 928   | 354 012   | 369 425   | 323 821   |
| 99 189      | 112 563   | 112 811   | 123 264   | 117 626   | 120 188   | 112 107   | 116 999   | 112 309   | 106 626   | 106 161   | 114 933   |
| 541 222     | 594 004   | 596 295   | 599 683   | 562 717   | 482 979   | 510 894   | 516 903   | 508 271   | 506 773   | 514 252   | 468 948   |
| 41 155      | 40 752    | 37 708    | 40 446    | 32 966    | 38 203    | 31 934    | 29 719    | 37 079    | 44 978    | 37 045    | 38 342    |
| 114 793     | 108 930   | 127 961   | 124 389   | 152 782   | 159 108   | 154 283   | 163 339   | 177 391   | 180 323   | 191 587   | 196 555   |
| 190 197     | 183 663   | 192 240   | 186 873   | 173 077   | 164 395   | 177 048   | 178 400   | 184 211   | 175 836   | 175 244   | 170 443   |
| 102 583     | 99 274    | 98 626    | 92 782    | 80 988    | 85 134    | 89 670    | 79 686    | 81 479    | 87 549    | 100 077   | 104 576   |
| 425 178     | 442 460   | 453 448   | 453 378   | 416 864   | 399 586   | 459 740   | 462 518   | 473 363   | 482 944   | 479 255   | 446 495   |
| 746 089     | 789 544   | 772 778   | 756 970   | 643 766   | 596 813   | 691 943   | 742 564   | 755 156   | 790 266   | 809 611   | 778 621   |
| 111 561     | 114 826   | 101 002   | 87 722    | 90 515    | 81 624    | 68 571    | 63 351    | 59 259    | 54 278    | 54 810    | 37 252    |
| 47 657      | 51 368    | 42 812    | 41 723    | 37 748    | 35 625    | 31 313    | 28 814    | 29 086    | 28 655    | 26 830    | 22 844    |
| 68 299      | 88 497    | 73 065    | 63 282    | 68 325    | 76 545    | 80 878    | 77 936    | 91 743    | 93 644    | 100 263   | 95 145    |
| 121 797     | 131 274   | 135 059   | 137 951   | 131 038   | 125 169   | 120 953   | 118 709   | 116 999   | 115 279   | 117 040   | 115 629   |
| 4 536 073   | 4 847 635 | 4 851 632 | 4 795 435 | 4 524 062 | 4 184 406 | 4 460 308 | 4 638 806 | 4 740 756 | 4 855 935 | 4 934 196 | 4 775 931 |



Kyllburg

Möglicherweise infolge der relativ geringen Übernachtungszahl (1989 waren es 38 000) ist der Fremdenverkehr und Kurbetrieb des Eifelstädtchens Kyllburg weniger von den angesprochenen Kostendämpfungsmaßnahmen und der konjunkturellen Entwicklung geprägt. Die Übernachtungszahlen seit 1976 sind unterschiedlich hoch, insgesamt ist in dieser Zeit ein Rückgang um mehr als ein Viertel festzustellen.

Rengsdorf

Vom stärksten und nachhaltigsten Einbruch des Fremdenverkehrs ist der heilklimatische Kurort Rengsdorf betroffen. Seit 1977 ist hier die Zahl der Übernachtungen von rund 120 000 auf unter 40 000, also auf etwa ein Drittel geschrumpft. Sicher haben dazu auch die Kostendämpfungsmaßnahmen beigetragen, sie sind aber wohl nicht die Hauptursache für diesen Verlauf.

Diez

Auch der Felke-Kurort Diez an der Lahn schreibt in den meisten Jahren seit 1976 rote Zahlen. Das Übernachtungsvolumen reduzierte sich in dieser Zeit um fast ein Drittel auf gut 25 000. Eine Quantifizierung der Auswirkungen der Kostendämpfungsmaßnahmen ist bei derart starken Rückgängen nicht möglich.

Sinzig mit Bad Bodendorf

Das kleinste aller rheinland-pfälzischen Heilbäder ist das im Zuge der Verwaltungsreform nach Sinzig eingemeindete Bad Bodendorf. Wie in Rengsdorf ist seit Mitte der 70er Jahre eine stetige Verringerung der Übernachtungszahlen festzustellen. Mit weniger als 23 000 Übernachtungen im Jahre 1989 hat sich deren Zahl auf den Wert Anfang der 50er Jahre reduziert.

Diplom-Volkswirt Joachim Gebauer

Wohngeld 1989

Dieser Beitrag analysiert die Wohngeldsituation in Rheinland-Pfalz für das Jahr 1989. Die Schwerpunkte liegen auf Empfängerzahlen, Haushaltsgröße, sozialer Stellung, Wohnqualität, Wohnkosten und der regionalen Differenzierung. Weitere Entwicklungen der Wohngeldförderung nach der achten Wohngeldnovelle werden aufgezeigt.

Wohngeld eine soziale Sicherungsfunktion

Es hat den Zweck, einkommensschwächeren Haushalten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu sichern. Die Höhe des Wohngeldes hängt von der Haushaltsgröße, der Höhe des Familieneinkommens und den monatlichen Wohnkosten ab. Da sich in den

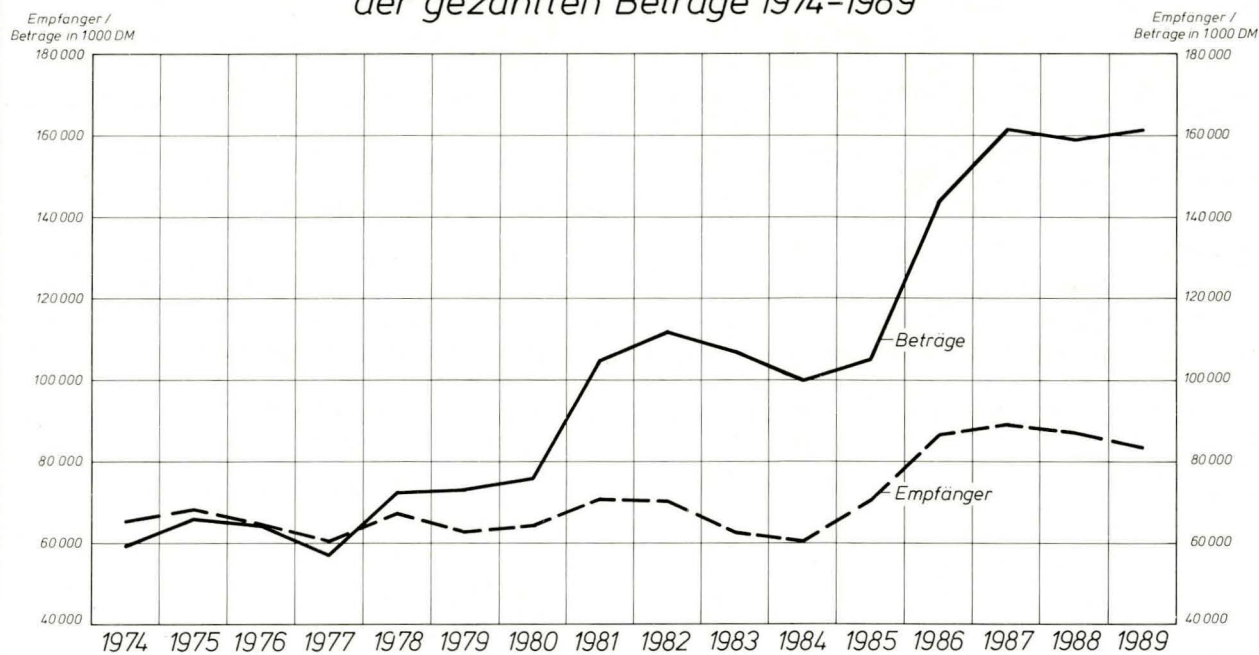
Entwicklung des Wohngeldes 1974 – 1989

| Jahr<br>Vierteljahr | Wohngeld insgesamt           |                  |  |                                   | Mietzuschuß                  |                  |  |                                   | Lastenzuschuß                |                  |  |                                   |
|---------------------|------------------------------|------------------|--|-----------------------------------|------------------------------|------------------|--|-----------------------------------|------------------------------|------------------|--|-----------------------------------|
|                     | Emp-<br>fänger <sup>1)</sup> | gezahlter Betrag |  | Anspruch<br>je Fall <sup>1)</sup> | Emp-<br>fänger <sup>1)</sup> | gezahlter Betrag |  | Anspruch<br>je Fall <sup>1)</sup> | Emp-<br>fänger <sup>1)</sup> | gezahlter Betrag |  | Anspruch<br>je Fall <sup>1)</sup> |
|                     |                              | ins-<br>gesamt   | Ver-<br>änderung<br>zum<br>Vorjahr<br>bzw. Vor-<br>quartal |                                   |                              | zu-<br>sammen    | Ver-<br>änderung<br>zum<br>Vorjahr<br>bzw. Vor-<br>quartal |                                   |                              | zu-<br>sammen    | Ver-<br>änderung<br>zum<br>Vorjahr<br>bzw. Vor-<br>quartal |                                   |
|                     |                              |                  |  |                                   |                              |                  |  |                                   |                              |                  |  |                                   |
| Anzahl              | 1 000 DM                     | %                | DM   | Anzahl                            | 1 000 DM                     | %                | DM   | Anzahl                            | 1 000 DM                     | %                | DM   |                                   |
| 1974                | 65 492                       | 59 240           | 36,2   | 68                                | 60 013                       | 52 499           | 32,5   | 66                                | 5 479                        | 6 741            | 74,5   | 90                                |
| 1975                | 68 292                       | 66 052           | 11,5   | 70                                | 63 231                       | 58 645           | 11,7   | 69                                | 5 061                        | 7 407            | 9,9  | 93                                |
| 1976                | 64 687                       | 64 198           | - 2,8  | 70                                | 60 446                       | 57 878           | - 1,3  | 68                                | 4 241                        | 6 320            | - 14,7   | 89                                |
| 1977                | 60 499                       | 57 143           | - 11,0   | 68                                | 56 973                       | 52 208           | - 9,8  | 67                                | 3 526                        | 4 935            | - 21,9   | 83                                |
| 1978                | 67 315                       | 72 567           | 27,0   | 81                                | 61 759                       | 64 590           | 23,7   | 79                                | 5 556                        | 7 977            | 61,6   | 101                               |
| 1979                | 62 782                       | 73 086           | 0,7  | 81                                | 57 820                       | 65 417           | 1,3  | 80                                | 4 962                        | 7 669            | - 3,9  | 95                                |
| 1980                | 64 339                       | 75 752           | 3,6  | 83                                | 59 479                       | 68 878           | 5,3  | 82                                | 4 860                        | 6 874            | - 10,4   | 88                                |
| 1981                | 70 849                       | 105 095          | 38,7   | 107                               | 63 104                       | 89 698           | 30,2   | 102                               | 7 745                        | 15 397           | 124,0  | 150                               |
| 1982                | 70 367                       | 112 035          | 6,6  | 103                               | 63 372                       | 96 843           | 8,0  | 99                                | 6 995                        | 15 192           | - 1,3  | 131                               |
| 1983                | 62 657                       | 107 042          | - 4,5  | 105                               | 56 550                       | 94 166           | - 2,8  | 103                               | 6 107                        | 12 876           | - 15,2   | 122                               |
| 1984                | 60 547                       | 100 657          | - 6,0  | 109                               | 54 745                       | 89 613           | - 4,8  | 108                               | 5 802                        | 11 043           | - 14,2   | 118                               |
| 1985                | 70 695                       | 105 250          | 4,6  | 113                               | 63 923                       | 94 656           | 5,6  | 112                               | 6 772                        | 10 594           | - 4,1  | 117                               |
| 1986                | 86 679                       | 143 818          | 36,6   | 137                               | 76 704                       | 127 065          | 34,2   | 136                               | 9 975                        | 16 753           | 58,1   | 141                               |
| 1987                | 89 036                       | 161 591          | 12,4   | 138                               | 78 592                       | 142 918          | 12,5   | 138                               | 10 444                       | 18 673           | 11,5   | 135                               |
| 1988                | 87 139                       | 159 119          | - 1,5  | 139                               | 76 964                       | 141 863          | - 0,7  | 141                               | 10 175                       | 17 256           | - 7,6  | 130                               |
| 1989                | 83 376                       | 161 220          | 1,3  | 142                               | 73 970                       | 145 017          | 2,2  | 144                               | 9 406                        | 16 203           | - 6,1  | 127                               |
| 1. Vj. 1989         | 71 052                       | 39 990           | 3,3  | 138                               | 63 148                       | 36 855           | 4,1  | 139                               | 7 904                        | 4 095            | - 3,3  | 129                               |
| 2. Vj. 1989         | 73 863                       | 41 823           | 4,6  | 139                               | 65 634                       | 37 580           | 4,7  | 140                               | 8 229                        | 4 243            | 3,6  | 128                               |
| 3. Vj. 1989         | 68 804                       | 40 305           | - 3,6  | 137                               | 61 104                       | 36 276           | - 3,5  | 139                               | 7 700                        | 4 029            | - 5,1  | 126                               |
| 4. Vj. 1989         | 71 437                       | 39 102           | - 3,0  | 139                               | 63 315                       | 35 266           | - 2,8  | 140                               | 8 122                        | 3 836            | - 4,8  | 126                               |

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres bzw. im letzten Monat des Berichtsvierteljahres.



## Langfristige Entwicklung der Wohngeldempfänger und der gezahlten Beträge 1974-1989



76/90

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M

letzten Jahren die allgemeine Einkommens- und vor allem auch die Wohnkostensituation aufgrund teilweise stark gestiegener Mieten, vor allem in Regionen mit hoher Wohnungsknappheit, verändert haben, bedarf es, um die soziale Sicherungsfunktion aktuell zu erfüllen, von Zeit zu Zeit einer Anpassung. Diese erforderliche Fortentwicklung der seit 1965 bestehenden Wohngeldgesetzgebung erfolgt in Wohngeldnovellen; die achte befindet sich derzeit in der parlamentarischen Beratung. Neben allgemeinen Wohngelderhöhungen und Anhebung der Höchstbeträge der berücksichtigungsfähigen Wohnkosten sind die Einführung von Freibeträgen für ältere Familienmitglieder und die Berücksichtigung regionaler Unterschiede anhand von Mietenstufen als zentrale Fortentwicklungsergebnisse zu nennen. Da die Wohngeldausgaben zur Hälfte von Bund und Ländern getragen werden, ist die Anpassung des Leistungsumfangs von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage der Haushalte und von haushaltspolitischen Entscheidungen abhängig.

Das Wohngeld ist ein subjektbezogenes Förderungsinstrument der staatlichen Wohnungspolitik. Es wird als Zuschuß zu Aufwendungen für den Wohnraum bewilligt und ist nicht zurückzuzahlen. Somit hat Wohngeld den Charakter eines Zusatzeinkommens, auf das ein Rechtsanspruch besteht. Der Wohnkostenzuschußcharakter des Wohngeldes zeigt sich in einem Mietzuschuß bzw. einem Lastenzuschuß für Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Aufgrund des rasch fortschreitenden Wandels bei Mieten und Einkommen wird Wohngeld in der Regel bis zu maximal zwölf Monaten bewilligt. Der Wohngeldempfänger ist für eine rechtzeitige Neubeantragung, die eine Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse beinhaltet, verantwortlich.

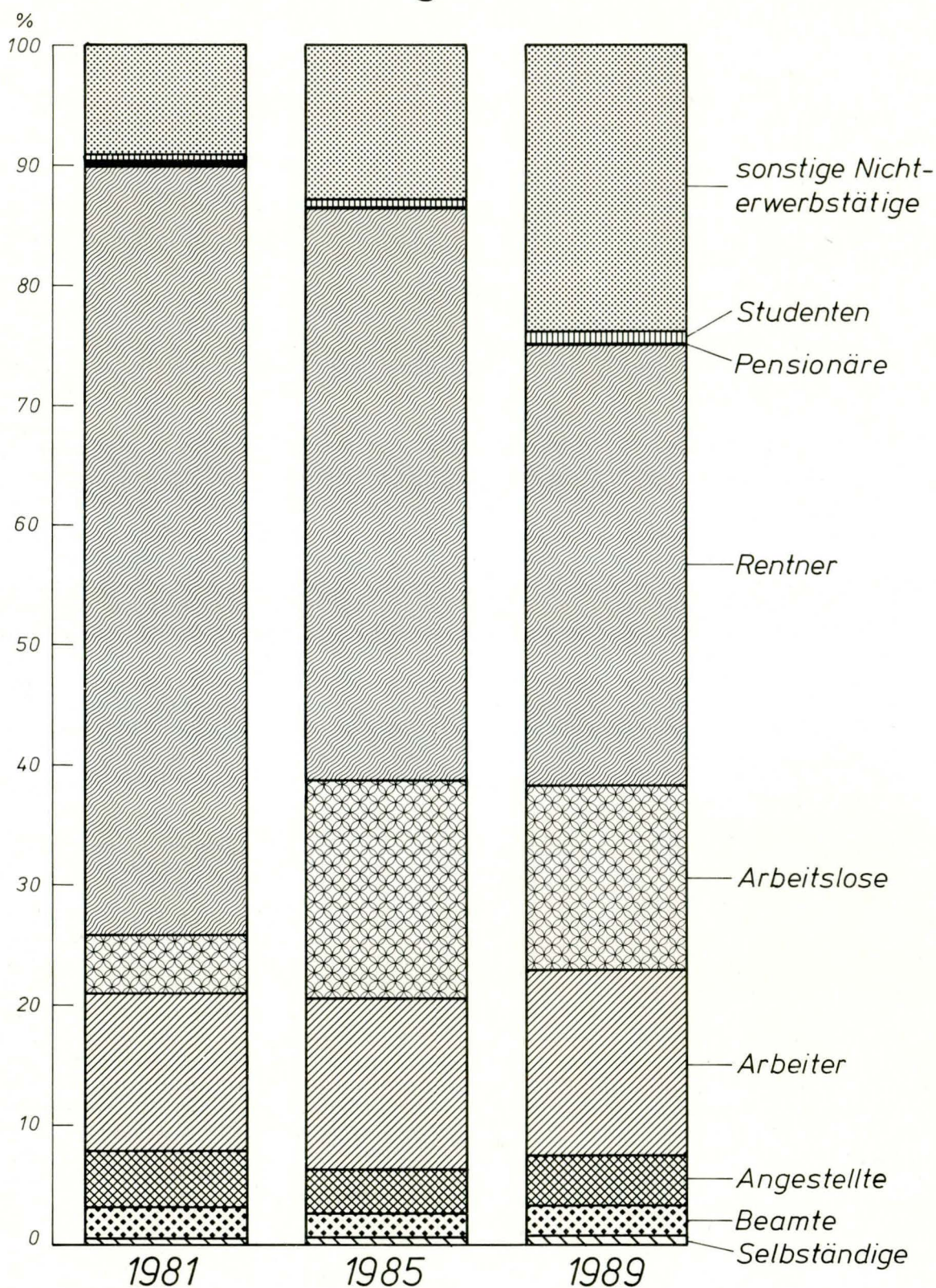
Über die Auswirkungen der staatlichen Wohngeldförderung wird eine Wohngeldstatistik geführt. Die Basis bilden die Berechnungsbögen der Wohngeldbewilligungsstellen. In Rheinland-Pfalz erfolgt die Zahlbarmachung durch das Statistische Landesamt. Zu jedem Quartalsende wird ein Kurzbericht erstellt. Der statistische Jahresbericht beinhaltet detaillierte Strukturdaten über Wohngeldleistungen und umfaßt Angaben über die langfristige Entwicklung des Wohngeldes, Haushaltsgröße, soziale Stellung, Wohnqualität, Wohnkosten und eine regionale Differenzierung.

### 5,3 % aller privaten Haushalte bezogen 1989 Wohngeld

Insgesamt betrug die Anzahl der Wohngeldempfänger 83 376. Dieses sind 4,3 % weniger als im Vorjahr. Der Grund hierfür ist in den verschiedenen Phasen der Wohngeldnovellen zu sehen. Nach der Anpassung des Wohngeldgesetzes an die wirtschaftliche Situation kommt es in den ersten zwei Jahren zu einer Zunahme der Empfängerzahlen. Danach haben sich die wirtschaftlichen Bedingungen soweit verändert, daß Einkommenserhöhungen die Empfänger über die förderungswürdigen Höchstbeträge wachsen lassen, so daß bis zur nächsten Wohngeldnovelle zunehmend Haushalte keine Förderung durch Wohngeld mehr erhalten. Die langfristige Entwicklung läßt dies sehr deutlich erkennen. Nach der dritten Wohngeldnovelle vom 14. Dezember 1973 zeigt sich bis 1975 ein Anstieg, ehe sich die Empfängerzahlen verringern. Ähnliches ist bei der vierten Wohngeldnovelle (29. August 1977), der fünften Wohngeldnovelle (21. September 1980) und der sechsten Wohngeldnovelle (11. Juli 1985) zu beobachten.



# 





Die siebte Novelle hat im Jahre 1989 gegriffen, und die achte Novelle wird entsprechend 1991 und 1992 einen Anstieg der Empfängerzahlen zur Folge haben.

Über den gesamten Zeitraum von 16 Jahren ist die Zahl der Wohngeldempfänger um 27,3 % gestiegen. Die gezahlten Beträge erhöhten sich demgegenüber überproportional um 172,2 %. Die Spanne zwischen Empfängern und Beträgen vergrößerte sich ständig. Lagen die Wohngeldaufwendungen je Empfänger von 1974 bis 1980 etwa bei 1 000 DM, so stiegen diese 1981 und 1986/87 besonders stark. Die Spanne ist 1989 am größten. Die gezahlten Beträge erhöhten sich um 1,3 % im Vergleich zu 1988, während die Empfänger mit 4,3 % rückläufig waren. Im Laufe dieser 16 Jahre ist eine deutliche Zunahme des Anteils der Empfänger eines Lastenzuschusses zu beobachten. Im Jahre 1974 wohnten 8,4 % aller Wohngeldempfänger in einem Eigenheim oder einer Eigentumswohnung. Diese Quote nahm bis 1989 mit 11,3 % um fast die Hälfte zu, was unter anderem durch die gestiegene Inanspruchnahme von Förderungsmaßnahmen im sozialen Wohnungsbau bedingt ist.

### Über 60 % aller Wohngeldleistungen für kleinere Haushalte

Der Einpersonenhaushalt dominiert mit 46,1 % aller Wohngeldempfänger. Der Anteil der Haushalte mit zwei Familienmitgliedern beträgt 18,5 %. Größere Haushalte (drei und mehr Familienmitglieder) vereinigen 35,4 %. Es gibt keine wesentlichen Größenstrukturverschiebungen zum Vorjahr. Die Gesamtzahl der Empfänger verteilte sich 1989 (1988) auf

|  |        |           |
|--|--------|-----------|
| – Einpersonenhaushalte mit                             | 46,1 % | (46,3 %)  |
| – Zweipersonenhaushalte mit                            | 18,5 % | (18,3 %)  |
| – Dreipersonenhaushalte mit                            | 10,8 % | (11,1 %)  |
| – Vierpersonenhaushalte mit                            | 13,5 % | (13,8 %)  |
| – Fünfpersonenhaushalte mit                            | 6,8 %  | ( 6,6 %)  |
| – Haushalte mit sechs und mehr Familienmitgliedern mit | 4,3 %  | ( 3,9 %). |

Gemessen an der Gesamtzahl der Haushalte erhielten die mit mehr als fünf Familienmitgliedern mit 11,4 % und 7,9 % der Einpersonenhaushalte überdurchschnittlich häufig Wohngeld.

### Rentner und Arbeitslose dominieren

1989 sind 22,8 % der Wohngeldempfänger Erwerbstätige, während 61,8 % nicht erwerbstätig, aber auch nicht arbeitslos waren. Fast jeder siebte Wohngeldempfänger war arbeitslos. Von den 22,8 % erwerbstätigen Wohngeldempfängern dominieren mit 67,4 % die Arbeiter vor den Angestellten (18,2 %), den Beamten (11 %) und den Selbständigen (3,4 %). Bei den Nichterwerbstätigen überwiegen die Rentner (59,3 %). Die Gruppen der wohngeldempfangenden Pensionäre (0,2 %) und Studenten (1,7 %) sind sehr klein. Die sonstigen nichterwerbstätigen Wohngeldempfänger, das sind vornehmlich Haushalte, die ausschließlich von Sozialhilfe leben, sind im Vergleich zum Vorjahr trotz rückläufiger Empfän-

gerzahlen (– 4,3 %) expandiert (+ 1,5 %) und machen gut ein Drittel aller nicht erwerbstätigen Wohngeldbezieher aus. Die Übersiedlerwelle zeigt hier sicherlich ihren Einfluß.

88,7 % der Wohngeldempfänger erhalten einen Mietzuschuß. 29,7 % aller erwerbstätigen Empfänger beziehen einen Lastenzuschuß, von denen 56,2 % Arbeiter sind. Bei den Nichterwerbstätigen beziehen lediglich 6,3 % einen Lastenzuschuß, wobei die Rentner 86,8 % auf sich vereinigen. Arbeitslose beanspruchten zu 96,1 % Wohngeld als Mietzuschuß.

Vergleicht man diese für 1989 detaillierten Ergebnisse mit denen des Vorjahres, so ergeben sich einige interessante Trends. Die Gesamtzahl der Empfänger war mit 4,3 % rückläufig. Trotzdem stellen Studenten (+ 0,1 %) und sonstige Nichterwerbstätige (+ 1,5 %) tendenzielle Gegenläufer dar. Zu überdurchschnittlichen Reduktionen kam es bei Pensionären (– 14,4 %), Angestellten (– 11,1 %), Beamten (– 11 %), Selbständigen (– 10,1 %) und Rentnern (– 6,7 %). Ursachen sind allgemeine Einkommensanpassungen bei nichtselbständigen Erwerbstätigen und Rentnenerhöhungen.

In den letzten acht Jahren ergaben sich längerfristige Strukturverschiebungen. Der Anteil der erwerbstätigen Wohngeldempfänger (Selbständige, Beamte, Angestellte und Arbeiter) hat sich von 21 auf 22,9 % leicht erhöht. Der höchste Expansionsimpuls ging von den Arbeitern mit + 16,7 % aus. Die Zahl der arbeitslosen Wohngeldbezieher ist deutlich gestiegen (+ 214,3 %); von 1981 bis 1985 um 273,5 % und von 1985 bis 1989 kam es zu einer rückläufigen Tendenz des Jahresanteils (– 15,9 %). Die absoluten Zahlen stiegen zunächst bis 1988 kontinuierlich an, ehe 1989 eine Verringerung einsetzte. Eine gegenläufige langfristige Entwicklung zeigt sich bei den geförderten Nichterwerbstätigen. Hier kam es im Laufe der acht Jahre zu einer stetigen Abnahme der Empfängerzahlen von 74,1 auf 61,7 %. Innerhalb dieser Gruppe zeigen sich allerdings gegenläufige Tendenzen. Bei Pensionären und Rentnern verringerten sich die Zahlen, wobei die ausgeprägteste Reduktion bei den Rentnern von 64 auf 36,7 % lag. Die sonstigen nichterwerbstätigen Wohngeldempfänger stiegen demgegenüber um 159,8 % und stellen somit von allen Wohngeldempfängern die soziale Gruppe mit der größten Steigerung dar.

### Die Entlastungswirkungen sind bei gestiegenen Wohnkosten und verbesserter Wohnqualität leicht zurückgegangen

Die durchschnittliche monatliche Miete der Wohngeldempfänger je qm ist von 1988 bis 1989 um 0,22 DM auf 6,37 DM gestiegen und liegt unter dem Bundesdurchschnitt. Über zwei Drittel der Empfänger haben eine Wohnungsausstattung mit Sammelheizung und Bad. Im Zuge der Abnahme der Empfänger verbesserte sich die Wohnqualität, da es zu lediglich 2,8 % Abgängen aus dieser Ausstattungskategorie kam. Die meisten Abnahmen betrafen die Ausstattungen „ohne Sammelheizung, ohne Bad“ (11,1 %) und „mit Sammelheizung oder Bad“ (6,7 %).

Wohngeld wird zu 88,7 % an Mieterhaushalte gezahlt, wobei es sich in erster Linie um Hauptmieter handelt.



## Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, Fläche, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung 1989

| Haushalte<br>mit ...<br>Familien-<br>mitgliedern | Wohnfläche  | Ins-<br>gesamt | davon in Wohnraum mit Bezugsfertigkeit                               |   |  |  |   |  |                                      |  |                                      |  |                                      |  |
|--|-------------|----------------|--|---|--|--|---|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--|
|  |             |                | bis 20.6.1948  |   |  | nach 20.6.1948 – 1965  |   |  | 1966 – 1971                          |  | 1972 – 1977                          |  | 1978 und später                      |  |
|  |             |                | Ausstattung  |   |  |  |   |  |                                      |  |                                      |  |                                      |  |
|  |             |                | ohne<br>Sammel-<br>heizung<br>und ohne<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>oder mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>und mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | ohne<br>Sammel-<br>heizung<br>und ohne<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>oder mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>und mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>sonstiger<br>Aus-<br>stattung | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>und mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>sonstiger<br>Aus-<br>stattung | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>und mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum | mit<br>sonstiger<br>Aus-<br>stattung | mit<br>Sammel-<br>heizung<br>und mit<br>Bad oder<br>Dusch-<br>raum |
|  |             |                | qm   | Anzahl  |  |  |   |  |                                      |  |                                      |  |                                      |  |
| 1  | unter 40    | 10 482         | 547  | 1 277   | 1 371  | 488  | 1 259   | 1 503  | 362                                  | 790  | 190                                  | 1 093  | 210                                  | 1 392  |
|  | 40 – 60     | 15 576         | 692  | 1 588   | 1 568  | 413  | 3 226   | 2 599  | 311                                  | 1 187  | 82                                   | 1 762  | 68                                   | 2 080  |
|  | 60 – 80     | 9 018          | 221  | 1 027   | 1 128  | 63   | 1 219   | 1 871  | 163                                  | 956  | 41                                   | 1 117  | 45                                   | 1 167  |
|  | 80 u. mehr  | 3 346          | 76   | 674   | 545  | 12   | 321   | 618  | 44                                   | 363  | 16                                   | 350  | 15                                   | 312  |
|  | Zusammen    | 38 422         | 1 536  | 4 566   | 4 612  | 976  | 6 025   | 6 591  | 880                                  | 3 296  | 329                                  | 4 322  | 338                                  | 4 951  |
| 2  | unter 40    | 704            | 50   | 85  | 83   | 70   | 96  | 94   | 11                                   | 33   | 7                                    | 75   | 6                                    | 94   |
|  | 40 – 60     | 4 642          | 158  | 473   | 449  | 141  | 1 098   | 732  | 110                                  | 295  | 29                                   | 466  | 25                                   | 666  |
|  | 60 – 80     | 6 205          | 84   | 579   | 621  | 34   | 800   | 1 244  | 163                                  | 730  | 37                                   | 859  | 33                                   | 1 021  |
|  | 80 u. mehr  | 3 862          | 42   | 492   | 555  | 10   | 286   | 705  | 54                                   | 445  | 23                                   | 569  | 19                                   | 662  |
|  | Zusammen    | 15 413         | 334  | 1 629   | 1 708  | 255  | 2 280   | 2 775  | 338                                  | 1 503  | 96                                   | 1 969  | 83                                   | 2 443  |
| 3  | unter 40    | 179            | 14   | 17  | 21   | 18   | 28  | 22   | 4                                    | 2  | 1                                    | 25   | 2                                    | 25   |
|  | 40 – 60     | 1 486          | 53   | 178   | 148  | 56   | 387   | 212  | 48                                   | 78   | 15                                   | 109  | 11                                   | 190  |
|  | 60 – 80     | 3 514          | 45   | 302   | 392  | 30   | 500   | 696  | 92                                   | 377  | 13                                   | 519  | 14                                   | 534  |
|  | 80 u. mehr  | 3 846          | 16   | 367   | 564  | 12   | 192   | 672  | 34                                   | 442  | 28                                   | 622  | 26                                   | 871  |
|  | Zusammen    | 9 024          | 128  | 864   | 1 125  | 116  | 1 107   | 1 602  | 178                                  | 899  | 57                                   | 1 275  | 53                                   | 1 620  |
| 4  | unter 40    | 82             | 2  | 1   | 13   | 12   | 14  | 8  | 3                                    | 2  | 2                                    | 12   | 1                                    | 12   |
|  | 40 – 60     | 698            | 36   | 106   | 53   | 53   | 205   | 85   | 22                                   | 21   | 5                                    | 30   | 3                                    | 78   |
|  | 60 – 80     | 2 836          | 37   | 241   | 285  | 23   | 384   | 560  | 79                                   | 278  | 32                                   | 415  | 20                                   | 482  |
|  | 80 – 100    | 3 539          | 11   | 230   | 402  | 9  | 159   | 571  | 33                                   | 418  | 19                                   | 619  | 14                                   | 1 054  |
|  | 100 – 120   | 2 181          | 4  | 122   | 296  | 2  | 61  | 304  | 8                                    | 148  | 1                                    | 250  | 18                                   | 967  |
|  | 120 u. mehr | 1 925          | 3  | 79  | 218  | –  | 44  | 201  | 5                                    | 81   | 4                                    | 169  | 9                                    | 1 112  |
|  | Zusammen    | 11 261         | 93   | 779   | 1 267  | 99   | 867   | 1 730  | 150                                  | 948  | 63                                   | 1 495  | 65                                   | 3 705  |
| 5  | unter 40    | 18             | 1  | –   | 1  | 1  | 1   | 4  | 4                                    | –  | –                                    | –  | 1                                    | 5  |
|  | 40 – 60     | 226            | 19   | 43  | 12   | 19   | 58  | 22   | 14                                   | 4  | 2                                    | 14   | 2                                    | 17   |
|  | 60 – 80     | 1 002          | 15   | 126   | 89   | 21   | 151   | 169  | 52                                   | 103  | 14                                   | 149  | 6                                    | 107  |
|  | 80 – 100    | 1 638          | 6  | 174   | 198  | 7  | 100   | 277  | 20                                   | 181  | 15                                   | 265  | 9                                    | 386  |
|  | 100 – 120   | 1 248          | 4  | 121   | 159  | 7  | 58  | 172  | 8                                    | 71   | 4                                    | 141  | 9                                    | 494  |
|  | 120 u. mehr | 1 514          | –  | 99  | 227  | 1  | 51  | 176  | 11                                   | 57   | 2                                    | 107  | 8                                    | 775  |
|  | Zusammen    | 5 646          | 45   | 563   | 686  | 56   | 419   | 820  | 109                                  | 416  | 37                                   | 676  | 35                                   | 1 784  |
| 6<br>und mehr                                    | unter 40    | 10             | –  | 1   | 1  | 1  | –   | 2  | –                                    | –  | –                                    | –  | 1                                    | 4  |
|  | 40 – 60     | 111            | 8  | 28  | 3  | 16   | 24  | 4  | 13                                   | 4  | –                                    | 4  | 2                                    | 5  |
|  | 60 – 80     | 537            | 19   | 103   | 33   | 26   | 101   | 54   | 28                                   | 41   | 10                                   | 86   | 6                                    | 30   |
|  | 80 – 100    | 1 029          | 17   | 149   | 109  | 23   | 99  | 127  | 24                                   | 104  | 10                                   | 200  | 8                                    | 159  |
|  | 100 – 120   | 762            | 4  | 104   | 123  | 4  | 79  | 93   | 10                                   | 45   | 4                                    | 104  | 3                                    | 189  |
|  | 120 u. mehr | 1 161          | 3  | 143   | 223  | 2  | 56  | 169  | 9                                    | 50   | 7                                    | 91   | 5                                    | 403  |
|  | Zusammen    | 3 610          | 51   | 528   | 492  | 72   | 359   | 449  | 84                                   | 244  | 31                                   | 485  | 25                                   | 790  |
| Insgesamt  | unter 40    | 11 475         | 614  | 1 381   | 1 490  | 590  | 1 398   | 1 633  | 384                                  | 827  | 200                                  | 1 205  | 221                                  | 1 532  |
|  | 40 – 60     | 22 738         | 966  | 2 416   | 2 233  | 698  | 4 998   | 3 655  | 518                                  | 1 589  | 133                                  | 2 385  | 111                                  | 3 036  |
|  | 60 – 80     | 23 112         | 421  | 2 378   | 2 548  | 197  | 3 155   | 4 594  | 577                                  | 2 485  | 147                                  | 3 145  | 124                                  | 3 341  |
|  | 80 – 100    | 13 661         | 130  | 1 513   | 1 740  | 62   | 881   | 2 313  | 168                                  | 1 638  | 95                                   | 2 239  | 69                                   | 2 813  |
|  | 100 – 120   | 6 480          | 42   | 714   | 938  | 21   | 390   | 986  | 49                                   | 472  | 20                                   | 742  | 47                                   | 2 059  |
|  | 120 u. mehr | 5 910          | 14   | 527   | 941  | 6  | 236   | 786  | 43                                   | 295  | 18                                   | 506  | 27                                   | 2 512  |
|  | Insgesamt   | 83 376         | 2 187  | 8 929   | 9 890  | 1 574  | 11 057  | 13 967   | 1 739                                | 7 306  | 613                                  | 10 222   | 599                                  | 15 293   |



Untermieter machen nur 3,9 % aus. Es wohnen 58,7 % aller Mietzuschußempfänger als Hauptmieter in Altbauwohnungen, die vor 1965 bezugsfertig gewesen sind. Lastenzuschußempfänger wohnen zu 43,1 % in neuen Gebäuden, die 1978 und später bezogen wurden.

Bei einem Anstieg der durchschnittlichen monatlichen Mietbelastung um 3,3 % erhöhte sich die Wohnkostenbelastung nach der Gewährung von Wohngeld um 4,3 %, so daß das Wohngeld nicht die volle Kostensteigerung auffangen konnte. Insgesamt deckt das Wohngeld ein Drittel der Wohnkosten ab.

Der Anteil der Wohnkosten an den Bruttoeinnahmen ist geringfügig gestiegen und beträgt 18,9 %. Mit zunehmender Anzahl der Haushaltsmitglieder sinkt dieser Anteil. Bei Einpersonenhaushalten liegt er mit 22 % an der Spitze, während Haushalte mit sechs und mehr Familienmitgliedern den geringsten Anteil (12,6 %) haben.

Stadt-Land-Gefälle verstärkt sich

Die Regierungsbezirke zeigen ein differenziertes Bild. Rheinhessen-Pfalz hatte mit 44,6 % die meisten Wohngeldempfänger, gefolgt von Koblenz (40 %) und Trier (15,4 %). Dies hängt auch von der Einwohnerstruktur ab. Rheinhessen-Pfalz hat mit 1 830 145 Einwohnern den höchsten Anteil. Im Regierungsbezirk Koblenz leben 1 361 480 Personen und im Regierungsbezirk Trier 473 615 Menschen. Entsprechend verteilen sich die gezahlten Wohngeldbeträge von Rheinhessen-Pfalz (45,8 %) über Koblenz (39,2 %) und Trier (15 %). Ein umgekehrtes Bild liefert die Betrachtung der Pro-Kopf-Aufwendungen. In Rheinhessen-Pfalz betrugen die Wohngeldaufwendungen durchschnittlich 40,35 DM je Einwohner, in Koblenz 46,42 DM. Der Regierungsbezirk Trier hat die höchsten Aufwendungen von 51,03 DM je Einwohner. In ländlichen Regionen überwiegt der Lastenzuschuß, wohingegen in Städten Wohngeld zum überwiegenden Teil als Mietzuschuß gezahlt wird. Im Regierungsbezirk Trier erhält jeder fünfte Empfänger das Wohngeld als Lastenzuschuß, während es im Regierungsbezirk Koblenz nur jeder siebte Empfänger ist. In Rheinhessen-Pfalz erfolgen die Wohngeldzahlungen zu 93,6 % als Mietzuschuß.

Bei einer Analyse der Empfängerstruktur nach kreisfreien Städten und Landkreisen ist ein deutliches Auseinanderdriften erkennbar. Die kreisfreien Städte Trier (5 578 Wohngeldempfänger), Ludwigshafen (5 087 Empfänger) und Mainz (4 932 Wohngeldbezieher) liegen an der Spitze. In ländlichen Regionen ist eine Wohngeldförderung vergleichsweise seltener. Am unteren Ende der Empfängerskala liegen Pirmasens (819 Empfänger) und Kusel (823 Wohngeldbezieher). Innerhalb der Regierungsbezirke besteht ein deutliches Stadt-Land-Gefälle, das sich noch verstärkt hat. Im Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz dominieren die Städte Ludwigshafen, Mainz und Kaiserslautern mit durchschnittlich 4 466 Empfängern, während in den Landkreisen Pirmasens, Kusel und Ludwigshafen der Durchschnitt bei 928 Personen liegt. Im Regierungsbezirk Koblenz ist dieses Gefälle ebenfalls stark ausgeprägt. Ausnahmen stellen die Landkreise Mayen-Koblenz (4 819 Empfänger) und Neuwied (4 459 Empfänger) dar. Im Regierungsbezirk Trier ist das Bild einheitlicher. Die meisten Wohn-

Mietenniveau und Höchstbetragsüberschreitungen in ausgewählten Städten und Kreisen 1988

| Gebietseinheit                                    | Regionales durchschnittliches Mietenniveau <sup>1)</sup> je m <sup>2</sup> Wohnfläche | Gewichtete Abweichung des Mietenniveaus vom Bundesdurchschnitt | Mietenstufe |
|---|---|--|-------------|
|   | DM  | %  |             |
| Städte mit 100 000 und mehr Einwohnern            |   |  |             |
| Mainz   | 7,69  | + 18,40  | V           |
| Koblenz   | 6,37  | - 2,33   | III         |
| Ludwigshafen                                      | 6,33  | + 0,24   | III         |
| Städte mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern    |   |  |             |
| Bad Kreuznach                                     | 6,72  | + 3,97   | III         |
| Ingelheim am Rhein                                | 6,84  | + 2,02   | III         |
| Bad Neuenahr-Ahrweiler                            | 6,74  | - 0,32   | III         |
| Frankenthal                                       | 6,43  | - 0,07   | III         |
| Kaiserslautern                                    | 6,42  | + 0,01   | III         |
| Speyer  | 6,31  | - 3,04   | III         |
| Trier   | 6,52  | + 0,32   | III         |
| Landau in der Pfalz                               | 6,27  | - 0,85   | III         |
| Worms   | 6,30  | - 1,74   | III         |
| Neustadt a.d. Weinstraße                          | 6,24  | - 1,14   | III         |
| Neuwied   | 6,28  | - 6,49   | II          |
| Andernach   | 6,11  | - 6,91   | II          |
| Zweibrücken                                       | 5,30  | - 13,25  | II          |
| Pirmasens   | 5,55  | - 6,37   | II          |
| Kreise ohne Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern |   |  |             |
| Mainz-Bingen                                      | 6,45  | - 2,28   | III         |
| Bad Dürkheim                                      | 5,63  | - 12,61  | II          |
| Ludwigshafen                                      | 6,11  | - 8,66   | II          |
| Alzey-Worms                                       | 6,00  | - 6,20   | II          |
| Kaiserslautern                                    | 6,27  | - 6,49   | II          |
| Ahrweiler   | 5,55  | - 18,76  | I           |
| Germersheim                                       | 5,86  | - 12,33  | II          |
| Rhein-Lahn-Kreis                                  | 5,45  | - 16,35  | I           |
| Birkenfeld  | 5,50  | - 12,76  | II          |
| Neuwied   | 5,65  | - 17,77  | I           |
| Donnersbergkreis                                  | 5,81  | - 11,37  | II          |
| Mayen-Koblenz                                     | 5,58  | - 16,27  | I           |
| Südliche Weinstraße                               | 5,67  | - 13,26  | II          |
| Bad Kreuznach                                     | 5,58  | - 13,61  | II          |
| Altenkirchen (Ww.)                                | 5,29  | - 20,56  | I           |
| Kusel   | 5,63  | - 12,65  | II          |
| Trier-Saarburg                                    | 5,14  | - 22,60  | I           |
| Westerwaldkreis                                   | 5,19  | - 22,23  | I           |
| Bernkastel-Wittlich                               | 4,88  | - 23,58  | I           |
| Rhein-Hunsrück-Kreis                              | 5,17  | - 19,45  | I           |
| Bitburg-Prüm                                      | 4,83  | - 25,08  | I           |
| Daun  | 5,07  | - 24,16  | I           |
| Cochem-Zell                                       | 4,85  | - 26,35  | I           |
| Pirmasens   | 5,24  | - 18,81  | I           |

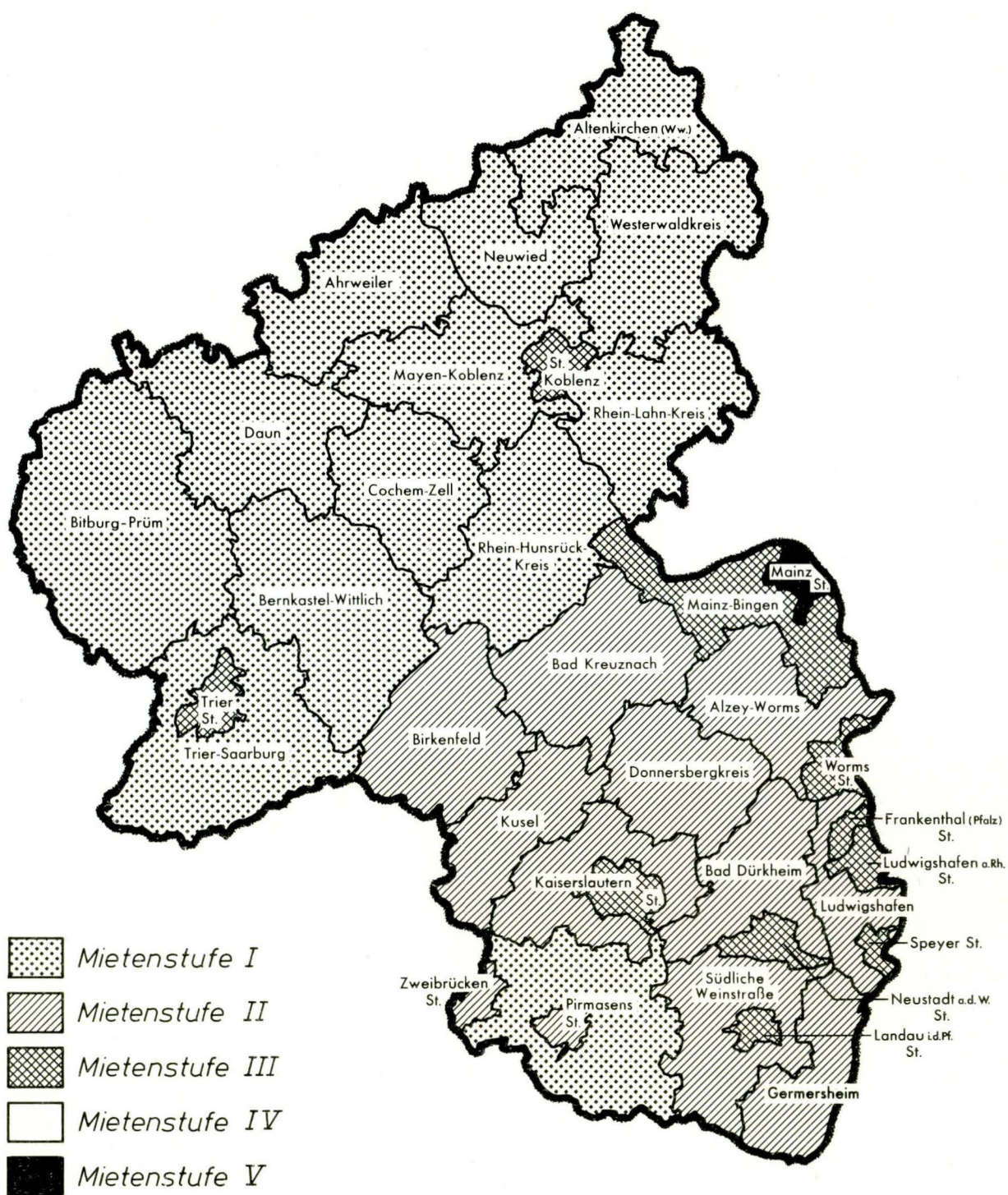
1) Kein Mietspiegel im Sinne des § 2 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der Miethöhe.

geldbezieher hat die Stadt Trier mit 5 578 Personen. Dies sind 43,4 % der Empfänger im Regierungsbezirk.

Dieses Stadt-Land-Gefälle ist bei den durchschnittlichen Mieten ebenfalls stark ausgeprägt. Im Durchschnitt liegt das Mietenniveau in den Städten um 16,1 % höher als in den Landkreisen. Das regionale Gefälle wird anhand der Mietenstufen verdeutlicht. Da regionale Mietunterschiede nicht allein von der Einwohnerzahl ableitbar sind, wurden fünf Mietenstufen eingeführt, die sich als durchschnittliche prozentuale Abweichung der Quadratmetermieten der Hauptmieter mit Wohngeld in der betreffenden Region von den Quadratmetermieten ergeben. Die Mietenstufe I umfaßt ein Mietenniveau, das mehr als 15 % vom Bundesdurchschnitt nach unten



# Regionales Gefälle der Mietenstufen



78/90

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ M



abweicht. In die Mietenstufe II fallen Abweichungen von  $-15\%$  bis unter  $-5\%$ , in die Mietenstufe III Abweichungen in der Spanne  $+/-5\%$  und in die Mietenstufe IV Abweichungen von  $+5\%$  bis unter  $15\%$ . In Rheinland-Pfalz gibt es die Besonderheit, daß kein Landkreis oder kreisfreie Stadt dieser Mietenstufe IV zugerechnet wird. Eine Einordnung in die Mietenstufe V erfolgt, wenn das Mietenniveau um mehr als  $15\%$  über dem Durchschnitt liegt. Die größten Abweichungen im Mietenniveau nach unten liegen in ländlichen Regionen, während Städte deutliche Abweichungen nach oben aufweisen. Neben dem Stadt-Land-Gefälle deutet sich eine Nord-Süd-Verschiebung mit überdurchschnittlich hohem Mietenniveau in südlichen Ballungsgebieten etwa im Dreieck Mainz, Ludwigshafen und Kaiserslautern an.

### Die achte Wohngeldnovelle

Die achte Wohngeldnovelle beinhaltet eine allgemeine Wohngeldanpassung, die ab 1. Oktober 1990 in Kraft tritt, und eine Wohngeldpauschalierung für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger, die ab 1. Januar 1991 oder spätestens 1. April 1991 greifen soll.

Die allgemeine Anpassung zeichnet sich durch drei wesentliche Kernpunkte aus. Ab 1. Oktober 1990 wird das durchschnittliche monatliche Wohngeld um 20 DM auf ca. 170 DM angehoben. Seit der letzten Erhöhung zum 1. Januar 1986 sind die Mieten durchschnittlich um ca.  $14\%$  gestiegen, so daß eine adäquate Erhöhung des Wohngeldes sinnvoll ist. Da viele Wohngeldbezieher aus dem förderungswürdigen Rahmen „herausgewachsen“ sind, kommt es zweitens ab Oktober zu einer Anhebung des Einkommensfreibetrages für Schwerbehinderte und zur Anhebung der monatlichen Höchstbeträge der zu berücksichtigenden Mietbelastungen. Dem dritten Kernpunkt der allgemeinen Anpassung liegt der Gedanke zugrunde, daß regionale Mietunterschiede stärker beachtet werden sollen. Hierzu erfolgt eine Überarbeitung aller Mietenstufen, wobei insbesondere

Gemeinden ab 10 000 Einwohnern, statt bisher ab 20 000 Einwohnern, wegen ihres individuellen Mietenniveaus einer neuen Mietenstufe zugeordnet werden. Darüber hinaus kommt es durch die angespannte Wohnungsmarktlage im Zuge der allgemeinen Anpassung des Wohngeldes zu keiner Herabstufung von Gemeinden.

Für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger ist es ab 1. Januar 1991 oder spätestens 1. April 1991 nicht mehr erforderlich, einen gesonderten Wohngeldantrag zu stellen. Es werden künftig mit der Beantragung von Hilfen zum Lebensunterhalt oder Kriegsopferfürsorge automatisch Wohngeldansprüche geprüft, so daß sich der Aufwand für den Hilfebedürftigen reduziert. Darüber hinaus entfällt für den Empfänger die jährliche Neubearbeitung des Wohngeldes, weil Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge zeitlich unbefristet sind. Das Wohngeld wird als Pauschale bewilligt, deren Höhe von einem für jedes Land gesondert festzulegenden Prozentsatz der anerkannten Aufwendungen für die Unterkunft abhängt. Ziel dieser Pauschalierung ist die Vereinfachung des Wohngeldverfahrens für Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge. Dies führt zugleich zu einer Senkung des Verwaltungsaufwands bei den Bewilligungsstellen. Für den Hilfesuchenden ergibt sich der Vorteil, daß er künftig nur noch einen „Ansprechpartner“ hat.

In Rheinland-Pfalz haben 1989 von den Wohngeldempfängern 26 869 Personen Sozialhilfe und 724 Kriegsopferfürsorge erhalten. Das ist ein Drittel aller Wohngeldempfänger, so daß für die Wohngeldpauschale ein beachtliches Potential besteht. Ein deutlicher Anstieg der Empfängerzahlen bei Sozialhilfe ( $+63,2\%$ ) und Wohngeld ( $+23\%$ ) wird von einem Rückgang der Zahl der Kriegsopferfürsorgeempfänger mit  $20,8\%$  begleitet. Allerdings ist der Anteil der kriegsopferfürsorgeempfangenden Wohngeldbezieher sehr gering und sank von  $10,1\%$  (1981) bis auf  $2,9\%$  (1988).

Diplom-Volkswirt Harald Streuf

## Baulandmarkt 1989

Bis einschließlich 1981 berichteten die Finanzämter über die Verkäufe von Bauland. Ab 1982 haben in Rheinland-Pfalz die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Kataster- und Stadtvermessungsämtern die Berichterstattung zur Statistik der Kaufwerte für Bauland übernommen. In der als Totalerhebung konzipierten Erhebung wurden zunächst alle Veräußerungen von unbebauten Grundstücken erfaßt, deren Kaufsumme 200 DM und mehr betrug. Ab Januar 1985 wurde diese Erfassungsgrenze dahingehend abgeändert, daß unabhängig vom Kaufpreis nur noch solche Grundstücke einbezogen werden, deren Fläche eine Größe von  $100\text{ m}^2$  und mehr aufweist.

Es handelt sich bei der Statistik der Kaufwerte für Bauland um keine echte Preisstatistik, da in den jeweiligen Erhebungszeiträumen nach Lage und Beschaffenheit recht unterschiedliche Grundstücke angeboten werden. Dies schränkt den zeitlichen Vergleich ein.

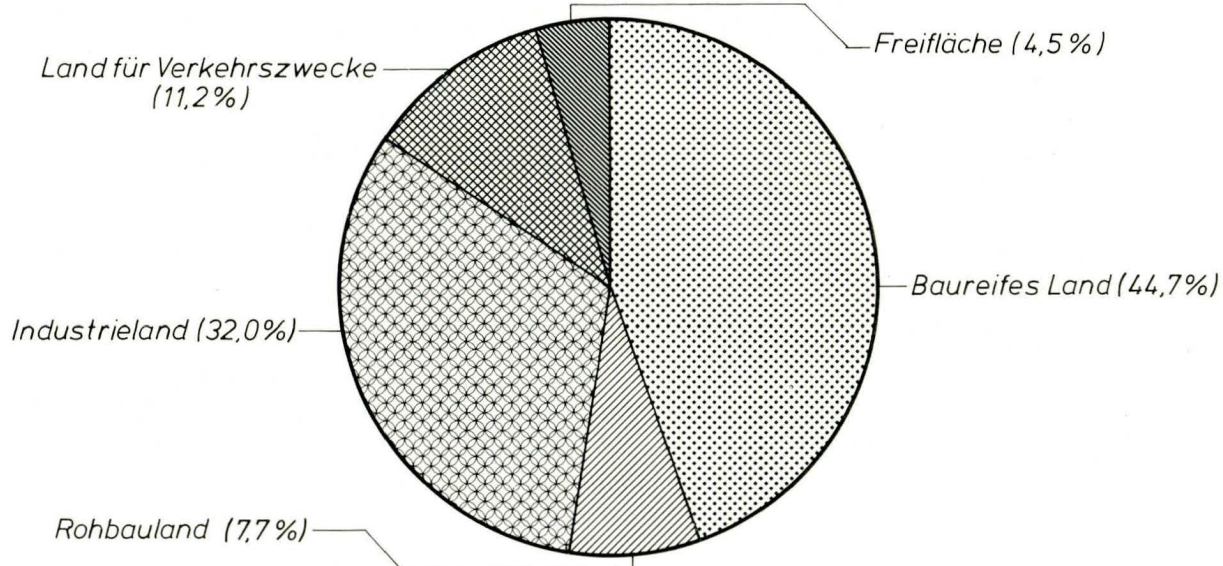
Gleichwohl kommt dieser Statistik eine erhebliche Bedeutung zu, da sie nicht nur ein Bild über die aktuelle Situation auf dem Baulandmarkt liefert, sondern auch die Analyse langfristiger Entwicklungstendenzen ermöglicht. Zu beachten ist dabei allerdings, daß bei einer tiefen regionalen oder sachlichen Gliederung der Ergebnisse Zufallseinflüsse (Großverkäufe, Veräußerung von Liebhaberobjekten usw.) um so wirksamer werden können, je geringer die Zahl der Kauffälle ist. Die ermittelten Kaufwerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten wie etwa Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.

### Bauland insgesamt 8 % teurer als im Vorjahr

Im Jahre 1989 wechselten in Rheinland-Pfalz 11 196 unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von



## Anteil der einzelnen Baulandarten an der veräußerten Fläche 1989



79/90

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ L

13,3 Mill. m<sup>2</sup> bei einer Kaufsumme von 750 Mill. DM den Eigentümer. Die Fallzahl hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3,4% erhöht, die veräußerte Fläche entsprach in etwa der des Vorjahres. Die Kaufsumme übertraf das Ergebnis von 1988 um mehr als 8%. Der durchschnittliche Kaufwert betrug rund 56 DM pro Quadratmeter und lag entsprechend der Steigerung der Kaufsumme bei gleichbleibender Fläche ebenfalls um 8% höher als im Vorjahr.

Rund sieben Zehntel aller Veräußerungsfälle betrafen 1989 baureifes Land, wobei die dabei veräußerte Fläche nur knapp 45% der insgesamt umgesetzten Fläche betrug. Die Kaufsumme für baureifes Land machte allerdings drei Viertel an der Gesamtsumme aus. Diese Zahlen verdeutlichen die dominierende Bedeutung dieser Grundstücksart im Rahmen der Baulandstatistik.

### Baureifes Land etwas billiger als im Vorjahr

Im Jahre 1989 wechselten 7843 baureife Grundstücke den Eigentümer. Das sind 5,6% mehr als im Jahr zuvor. Die veräußerte Fläche stieg um fast 8% auf nicht ganz 6 Mill. m<sup>2</sup>, wofür 557 Mill. DM bezahlt wurden. Die Fläche je Kauffall belief sich im Mittel auf 759 m<sup>2</sup>, gegenüber 743 m<sup>2</sup> im Vorjahr. Obwohl sich eine starke Steigerung der Quadratmeterpreise (+ 12%) im zweiten Halbjahr gegenüber der ersten Hälfte des Jahres 1989 ergab, fiel der Jahresdurchschnittswert mit 93,65 DM um 0,5% geringer aus als im Vorjahr. Im Bundesgebiet lag nach vorläufigen Ergebnissen für 1989 der Kaufwert je Quadratmeter mit fast 130 DM (+ 1,2% gegenüber 1988) um nahezu zwei Fünftel höher als in Rheinland-Pfalz.

Die Kaufwerte für baureifes Land steigen mit der Größe der Gemeinde. In kleineren Orten wurden für den Quadratmeter im Mittel rund 48 DM bezahlt, in den Ortschaften mit 2000 bis 5000 Einwohnern war es mit

89 DM schon fast das Doppelte. In den Gemeinden mit 5000 bis 10000 bzw. 10000 bis 20000 Einwohnern errechnen sich 111 bzw. 122 DM. In Städten mit 20000 bis 100000 Bürgern ergeben sich 160 DM. In den größten rheinland-pfälzischen Städten Koblenz, Mainz und Ludwigshafen wurden im Mittel 290 DM bezahlt.

### Bauplätze in Mainz am teuersten

Der höchste durchschnittliche Kaufwert je Quadratmeter baureifes Land wurde mit 400 DM für die Stadt Mainz ermittelt. Es folgen die Städte Koblenz (286 DM), Speyer (278 DM), Frankenthal (249 DM), Worms (231 DM) und Ludwigshafen (226 DM). Deutlich über dem Durchschnitt liegende Werte wurden ferner in Neustadt (198 DM), Landau (156 DM) und Kaiserslautern (141 DM) sowie in den Landkreisen Ludwigshafen (226 DM) und Mainz-Bingen (165 DM) erzielt. Die niedrigsten Kaufwerte finden sich in den Landkreisen Kusel (17 DM), Daun (26 DM), Bitburg-Prüm (29 DM) und Altenkirchen (34 DM).

Die höchsten Flächenumsätze wurden im Berichtsjahr unter den Landkreisen in Mainz-Bingen (522 000 m<sup>2</sup>), Mayen-Koblenz (390 000 m<sup>2</sup>), Westerwaldkreis (375 000 m<sup>2</sup>), Bad Kreuznach (333 000 m<sup>2</sup>) und Altenkirchen (312 000 m<sup>2</sup>) getätigt. Unter den kreisfreien Städten stehen Ludwigshafen (86 000 m<sup>2</sup>), Neustadt (73 000 m<sup>2</sup>) und Worms (72 000 m<sup>2</sup>) an der Spitze.

### Neun von zehn Käufern waren Privatpersonen

In 91% der Veräußerungen von baureifem Land war der Erwerber eine natürliche Person. Die übrigen Grundstücke gingen an Bund, Land, Gemeinden, Wohnungsunternehmen oder sonstige juristische Personen. Verkäufer waren zu zwei Dritteln Privatpersonen.



Von den 5 058 Bauplätzen, die Privatpersonen veräußerten, wurden 4 557 oder 90 % wiederum an natürliche Personen übergeben und 501 Grundstücke an juristische Personen, so beispielsweise 189 an Wohnungsunternehmen und 173 an Gemeinden. Von den 2 785 Grundstücken, die von juristischen Personen verkauft wurden, gingen 212 erneut an juristische Personen.

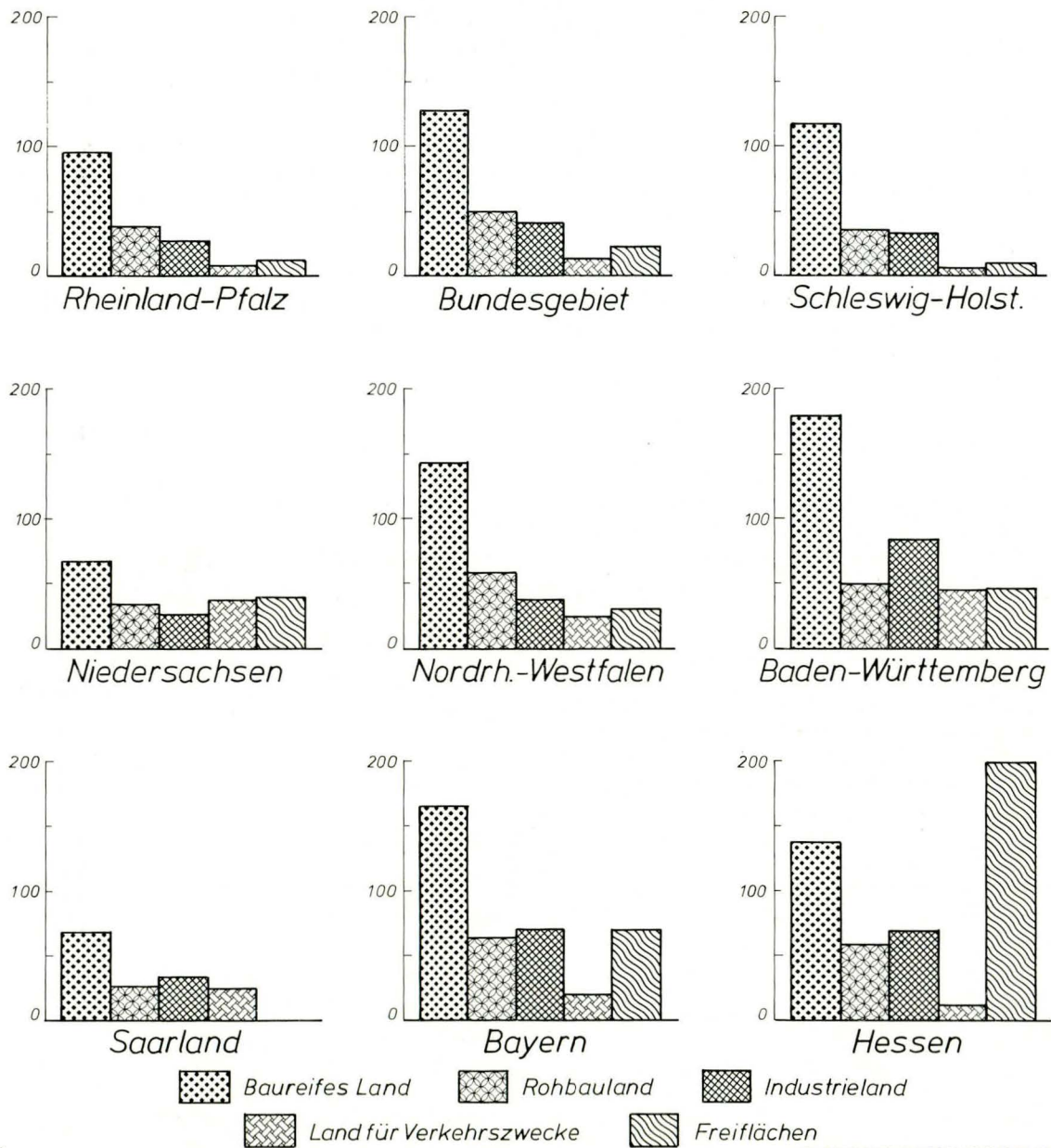
**80 % der Kaufverträge betrafen Wohngebiete in offener Bauweise**

Vier Fünftel der Kaufverträge über baureifes Land entfielen auf Wohngebiete in offener Bauweise, 12 % auf

Dorfgebiete und 6 % auf Geschäftsgebiete mit Wohngebieten gemischt. In Wohngebieten mit geschlossener Bauweise lagen 2,5 % der im Jahre 1989 veräußerten Grundstücke. Im reinen Geschäftsgebiet waren es lediglich 0,2 %. Hier waren auch die Kaufwerte für einen Quadratmeter mit mehr als 1 000 DM am höchsten. In den Gebieten mit geschlossener Bauweise wurden im Mittel fast 200 DM pro m<sup>2</sup> und dort, wo Geschäfte und Wohnungen gemischt vorkamen, rund 114 DM bezahlt. Mit 31 DM war baureifes Land in Dorfgebieten am billigsten.

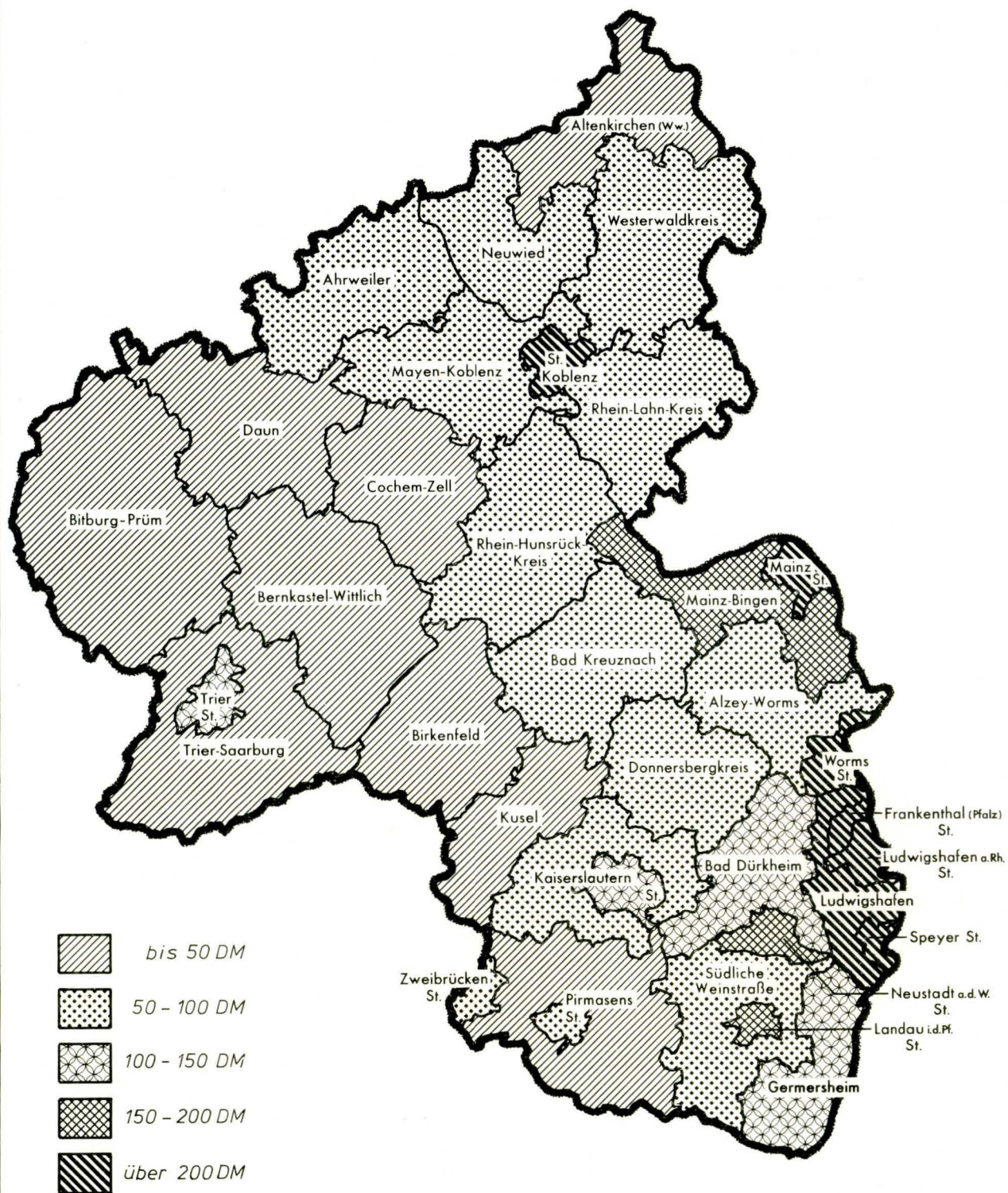
Über einen längeren Zeitraum zeigt der durchschnittliche Kaufwert für einen Quadratmeter baureifes Land die mit Abstand stärkste Steigerung; denn er erhöhte

*Durchschnittliche Kaufwerte je qm im Bundesgebiet nach Baulandarten in DM 1988*





# Durchschnittliche Kaufwerte je Quadratmeter für baureifes Land nach Verwaltungsbezirken 1989





# Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten 1962 – 1989

| Zeitraum                         | Insgesamt | Veränderung<br>gegenüber dem<br>Vorjahr in % | Baureifes Land | Rohbauland | Industrieland | Land für<br>Verkehrszwecke | Freiflächen |
|----------------------------------|-----------|--|----------------|------------|---------------|----------------------------|-------------|
| Zahl der Fälle                   |           |  |                |            |               |                            |             |
| 1962                             | 12 787    | .  | 7 474          | 4 297      | 395           | 509                        | 112         |
| 1963                             | 11 548    | - 9,7  | 5 950          | 4 265      | 398           | 847                        | 88          |
| 1964                             | 12 702    | 10,0   | 6 729          | 4 628      | 400           | 635                        | 112         |
| 1965                             | 12 480    | - 1,7  | 8 115          | 3 244      | 452           | 532                        | 137         |
| 1966                             | 11 555    | - 7,4  | 8 208          | 2 452      | 328           | 438                        | 129         |
| 1967                             | 9 600     | - 16,9                                       | 7 207          | 1 479      | 230           | 559                        | 125         |
| 1968                             | 10 846    | 13,0   | 7 532          | 1 800      | 308           | 1 018                      | 188         |
| 1969                             | 11 886    | 9,6  | 8 094          | 2 152      | 677           | 781                        | 182         |
| 1970                             | 12 409    | 4,4  | 8 446          | 2 278      | 670           | 805                        | 210         |
| 1971                             | 14 183    | 14,3   | 9 353          | 3 201      | 459           | 945                        | 225         |
| 1972                             | 15 515    | 9,4  | 10 175         | 3 605      | 449           | 935                        | 351         |
| 1973                             | 13 436    | - 13,4                                       | 9 103          | 2 757      | 399           | 982                        | 195         |
| 1974                             | 12 371    | - 7,9  | 7 901          | 2 271      | 335           | 1 233                      | 631         |
| 1975                             | 12 674    | 2,4  | 8 694          | 2 042      | 310           | 1 206                      | 422         |
| 1976                             | 13 402    | 5,7  | 9 453          | 1 986      | 330           | 1 308                      | 325         |
| 1977                             | 14 301    | 6,7  | 10 412         | 2 004      | 321           | 1 340                      | 224         |
| 1978                             | 16 274    | 13,8   | 11 693         | 2 442      | 366           | 1 441                      | 332         |
| 1979                             | 15 679    | - 3,7  | 10 959         | 2 520      | 420           | 1 450                      | 330         |
| 1980                             | 14 381    | - 8,3  | 9 823          | 2 366      | 451           | 1 459                      | 282         |
| 1981                             | 11 744    | - 18,3                                       | 7 896          | 1 534      | 328           | 1 658                      | 328         |
| 1982                             | 16 195    | 37,9   | 7 963          | 2 044      | 629           | 5 254                      | 305         |
| 1983                             | 16 768    | 3,5  | 9 547          | 1 692      | 759           | 4 536                      | 234         |
| 1984                             | 15 340    | - 8,5  | 8 125          | 1 497      | 841           | 4 639                      | 238         |
| 1985                             | 10 438    | - 32,0                                       | 6 233          | 1 170      | 672           | 2 110                      | 253         |
| 1986                             | 10 762    | 3,1  | 6 765          | 993        | 734           | 2 034                      | 236         |
| 1987                             | 10 164    | - 5,6  | 6 648          | 774        | 809           | 1 634                      | 299         |
| 1988                             | 10 830    | 6,6  | 7 426          | 817        | 1 024         | 1 183                      | 380         |
| 1989                             | 11 196    | 3,4  | 7 843          | 803        | 1 143         | 1 154                      | 253         |
| Fläche in 1 000m <sup>2</sup>    |           |  |                |            |               |                            |             |
| 1962                             | 15 706    | .  | 6 273          | 6 475      | 2 201         | 597                        | 160         |
| 1963                             | 13 289    | - 15,3                                       | 5 114          | 5 955      | 1 103         | 942                        | 184         |
| 1964                             | 14 672    | 10,3   | 5 583          | 6 209      | 1 744         | 946                        | 190         |
| 1965                             | 15 411    | 5,0  | 7 131          | 5 695      | 2 012         | 367                        | 206         |
| 1966                             | 13 954    | - 9,5  | 7 217          | 4 591      | 1 407         | 474                        | 265         |
| 1967                             | 10 215    | - 26,8                                       | 5 772          | 2 700      | 849           | 708                        | 186         |
| 1968                             | 11 507    | 12,6   | 6 244          | 2 816      | 1 045         | 1 079                      | 323         |
| 1969                             | 14 250    | 23,8   | 6 908          | 3 429      | 2 670         | 911                        | 332         |
| 1970                             | 14 632    | 2,7  | 7 181          | 3 946      | 2 298         | 732                        | 475         |
| 1971                             | 17 795    | 21,6   | 8 583          | 5 166      | 2 360         | 1 199                      | 487         |
| 1972                             | 19 156    | 7,6  | 9 698          | 5 521      | 2 956         | 517                        | 464         |
| 1973                             | 15 403    | - 19,6                                       | 7 892          | 4 688      | 1 700         | 752                        | 371         |
| 1974                             | 13 444    | - 12,7                                       | 6 493          | 3 216      | 1 170         | 1 333                      | 1 232       |
| 1975                             | 12 915    | - 3,9  | 6 884          | 2 768      | 953           | 1 635                      | 675         |
| 1976                             | 12 096    | - 6,3  | 7 261          | 2 512      | 1 017         | 920                        | 386         |
| 1977                             | 12 651    | 4,6  | 7 872          | 2 445      | 985           | 894                        | 455         |
| 1978                             | 15 780    | 24,7   | 9 469          | 3 567      | 1 576         | 655                        | 513         |
| 1979                             | 15 953    | 1,1  | 9 140          | 3 777      | 1 589         | 829                        | 618         |
| 1980                             | 15 169    | - 4,9  | 8 630          | 3 676      | 1 904         | 499                        | 460         |
| 1981                             | 11 428    | - 24,7                                       | 6 581          | 2 318      | 1 619         | 584                        | 326         |
| 1982                             | 12 355    | 8,1  | 5 413          | 2 430      | 1 937         | 2 108                      | 467         |
| 1983                             | 14 292    | 15,7   | 6 671          | 1 755      | 2 725         | 2 739                      | 402         |
| 1984                             | 11 920    | - 16,6                                       | 5 395          | 1 579      | 2 586         | 1 945                      | 415         |
| 1985                             | 11 470    | - 3,8  | 4 645          | 1 838      | 2 374         | 2 107                      | 506         |
| 1986                             | 12 387    | 8,0  | 5 029          | 495        | 2 504         | 2 872                      | 488         |
| 1987                             | 12 977    | 4,8  | 4 907          | 1 258      | 3 086         | 3 056                      | 671         |
| 1988                             | 13 312    | 2,6  | 5 516          | 1 145      | 4 043         | 1 627                      | 982         |
| 1989                             | 13 314    | 0,0  | 5 951          | 1 019      | 4 254         | 1 485                      | 605         |
| Kaufwert in DM je m <sup>2</sup> |           |  |                |            |               |                            |             |
| 1962                             | 8,43      | .  | 10,77          | 7,51       | 5,02          | 6,79                       | 5,96        |
| 1963                             | 9,69      | 14,9   | 12,15          | 8,65       | 7,92          | 6,34                       | 3,61        |
| 1964                             | 10,92     | 12,7   | 14,01          | 10,58      | 6,30          | 4,55                       | 5,41        |
| 1965                             | 12,48     | 14,3   | 15,66          | 11,21      | 6,10          | 9,15                       | 5,58        |
| 1966                             | 13,45     | 7,8  | 16,01          | 12,19      | 7,76          | 7,91                       | 5,58        |
| 1967                             | 14,06     | 4,5  | 17,87          | 9,64       | 11,03         | 5,95                       | 4,66        |
| 1968                             | 16,52     | 17,5   | 21,44          | 11,58      | 12,00         | 7,47                       | 9,46        |
| 1969                             | 16,60     | 0,5  | 23,99          | 11,29      | 8,89          | 6,70                       | 6,58        |
| 1970                             | 17,86     | 7,6  | 22,34          | 16,57      | 9,86          | 12,18                      | 8,21        |
| 1971                             | 20,12     | 12,7   | 24,45          | 20,85      | 10,11         | 9,30                       | 11,30       |
| 1972                             | 23,29     | 15,8   | 27,64          | 24,61      | 9,61          | 12,72                      | 15,69       |
| 1973                             | 25,33     | 3,8  | 28,59          | 24,89      | 19,19         | 10,64                      | 19,41       |
| 1974                             | 24,71     | - 2,4  | 28,43          | 30,92      | 20,44         | 11,10                      | 7,65        |
| 1975                             | 26,87     | 8,7  | 33,67          | 24,25      | 17,87         | 14,06                      | 11,99       |
| 1976                             | 31,18     | 16,0   | 36,68          | 32,83      | 14,71         | 8,06                       | 15,59       |
| 1977                             | 34,47     | 10,6   | 41,68          | 30,65      | 19,31         | 7,87                       | 15,33       |
| 1978                             | 37,75     | 9,5  | 47,65          | 29,13      | 15,55         | 13,42                      | 14,37       |
| 1979                             | 42,74     | 13,2   | 52,73          | 36,74      | 24,24         | 13,75                      | 17,99       |
| 1980                             | 44,95     | 5,2  | 58,58          | 33,04      | 20,35         | 15,09                      | 18,73       |
| 1981                             | 49,78     | 10,7   | 66,18          | 34,58      | 24,66         | 12,86                      | 17,82       |
| 1982                             | 44,23     | - 11,1                                       | 70,48          | 41,26      | 20,15         | 9,80                       | 10,61       |
| 1983                             | 49,66     | 12,3   | 82,91          | 35,44      | 25,74         | 7,72                       | 7,63        |
| 1984                             | 48,24     | - 2,9  | 81,50          | 32,13      | 23,52         | 9,29                       | 13,84       |
| 1985                             | 42,94     | - 11,0                                       | 76,25          | 27,96      | 25,62         | 8,62                       | 15,87       |
| 1986                             | 43,91     | 2,3  | 84,27          | 24,22      | 23,18         | 6,38                       | 15,46       |
| 1987                             | 46,18     | 5,2  | 88,73          | 35,47      | 29,94         | 6,49                       | 10,63       |
| 1988                             | 52,13     | 12,9   | 94,11          | 37,05      | 26,97         | 8,08                       | 10,47       |
| 1989                             | 56,36     | 8,1  | 93,65          | 37,70      | 31,41         | 9,01                       | 12,64       |



**Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland nach Verwaltungsbezirken 1989**

| Verwaltungsbezirk        | Insgesamt  |                      |            | Baureifes Land |                      |                             | Rohbauland |                      |                             |
|--------------------------|------------|----------------------|------------|----------------|----------------------|-----------------------------|------------|----------------------|-----------------------------|
|                          | Kauf-fälle | Fläche               | Kauf-summe | Kauf-fälle     | Fläche               | Kauf-wert je m <sup>2</sup> | Kauf-fälle | Fläche               | Kauf-wert je m <sup>2</sup> |
|                          | Anzahl     | 1 000 m <sup>2</sup> | 1 000 DM   | Anzahl         | 1 000 m <sup>2</sup> | DM                          | Anzahl     | 1 000 m <sup>2</sup> | DM                          |
| Kreisfreie Stadt Koblenz | 167        | 167                  | 22 090     | 107            | 56                   | 285,69                      | 7          | 9                    | 58,89                       |
| Landkreise               |            |                      |            |                |                      |                             |            |                      |                             |
| Ahrweiler                | 489        | 414                  | 24 876     | 342            | 234                  | 87,30                       | 19         | 17                   | 58,71                       |
| Altenkirchen (Ww.)       | 544        | 715                  | 14 209     | 347            | 312                  | 34,16                       | 41         | 32                   | 16,31                       |
| Bad Kreuznach            | 546        | 940                  | 37 859     | 382            | 333                  | 81,91                       | 43         | 92                   | 33,37                       |
| Birkenfeld               | 265        | 328                  | 6 715      | 160            | 150                  | 38,20                       | 7          | 8                    | 7,75                        |
| Cochem-Zell              | 201        | 148                  | 4 273      | 135            | 86                   | 36,50                       | 43         | 31                   | 21,97                       |
| Mayen-Koblenz            | 1 018      | 1 299                | 58 127     | 597            | 390                  | 97,55                       | 96         | 68                   | 39,08                       |
| Neuwied                  | 266        | 299                  | 18 599     | 212            | 179                  | 79,93                       | 28         | 30                   | 26,65                       |
| Rhein-Hunsrück-Kreis     | 379        | 442                  | 13 480     | 279            | 240                  | 50,45                       | 38         | 87                   | 8,02                        |
| Rhein-Lahn-Kreis         | 385        | 349                  | 19 586     | 334            | 238                  | 67,50                       | 21         | 20                   | 25,95                       |
| Westerwaldkreis          | 565        | 704                  | 23 732     | 472            | 375                  | 52,43                       | 21         | 15                   | 18,25                       |
| RB Koblenz               | 4 825      | 5 804                | 243 546    | 3 367          | 2 593                | 70,74                       | 364        | 408                  | 26,38                       |
| Kreisfreie Stadt Trier   | 153        | 399                  | 17 544     | 83             | 68                   | 128,67                      | 10         | 50                   | 30,25                       |
| Landkreise               |            |                      |            |                |                      |                             |            |                      |                             |
| Bernkastel-Wittlich      | 418        | 497                  | 11 783     | 262            | 204                  | 43,51                       | 24         | 33                   | 7,90                        |
| Bitburg-Prüm             | 416        | 677                  | 10 852     | 223            | 250                  | 29,03                       | 19         | 32                   | 10,73                       |
| Daun                     | 204        | 288                  | 5 986      | 161            | 174                  | 25,88                       | 19         | 55                   | 10,53                       |
| Trier-Saarburg           | 422        | 481                  | 15 247     | 364            | 274                  | 45,68                       | 34         | 40                   | 14,84                       |
| RB Trier                 | 1 613      | 2 341                | 61 412     | 1 093          | 969                  | 43,16                       | 106        | 210                  | 15,63                       |
| Kreisfreie Städte        |            |                      |            |                |                      |                             |            |                      |                             |
| Frankenthal (Pfalz)      | 67         | 92                   | 15 335     | 55             | 43                   | 248,66                      | 1          | .                    | .                           |
| Kaiserslautern           | 73         | 82                   | 11 393     | 66             | 60                   | 140,68                      | -          | -                    | -                           |
| Landau i. d. Pfalz       | 110        | 137                  | 7 702      | 48             | 34                   | 156,08                      | 4          | 5                    | 24,06                       |
| Ludwigshafen a. Rhein    | 237        | 156                  | 24 167     | 188            | 86                   | 225,71                      | 18         | 24                   | 82,82                       |
| Mainz                    | 96         | 243                  | 48 551     | 70             | 53                   | 399,44                      | 5          | 16                   | 311,36                      |
| Neustadt a. d. Weinstr.  | 176        | 181                  | 20 392     | 108            | 73                   | 198,38                      | 25         | 22                   | 101,00                      |
| Pirmasens                | 25         | 64                   | 3 248      | 14             | 15                   | 91,65                       | -          | -                    | -                           |
| Speyer                   | 44         | 53                   | 12 263     | 42             | 33                   | 277,83                      | -          | -                    | -                           |
| Worms                    | 131        | 229                  | 23 164     | 98             | 72                   | 230,70                      | 1          | .                    | .                           |
| Zweibrücken              | 108        | 93                   | 5 648      | 86             | 57                   | 77,23                       | 2          | .                    | .                           |
| Landkreise               |            |                      |            |                |                      |                             |            |                      |                             |
| Alzey-Worms              | 311        | 226                  | 19 231     | 293            | 200                  | 92,20                       | 12         | 19                   | 28,52                       |
| Bad Dürkheim             | 313        | 239                  | 14 238     | 117            | 76                   | 129,56                      | 25         | 27                   | 56,05                       |
| Donnersbergkreis         | 299        | 482                  | 14 456     | 216            | 171                  | 58,10                       | 20         | 38                   | 39,67                       |
| Germersheim              | 177        | 160                  | 14 471     | 147            | 105                  | 126,77                      | 3          | 7                    | 26,93                       |
| Kaiserslautern           | 329        | 346                  | 14 867     | 265            | 221                  | 57,12                       | 30         | 38                   | 17,98                       |
| Kusel                    | 183        | 255                  | 2 296      | 30             | 20                   | 17,11                       | 73         | 91                   | 7,87                        |
| Südliche Weinstraße      | 448        | 500                  | 21 185     | 277            | 200                  | 85,27                       | 24         | 21                   | 35,37                       |
| Ludwigshafen             | 464        | 345                  | 53 222     | 359            | 208                  | 225,62                      | 27         | 22                   | 90,37                       |
| Mainz-Bingen             | 968        | 1 106                | 112 391    | 722            | 522                  | 164,98                      | 59         | 64                   | 107,93                      |
| Pirmasens                | 199        | 180                  | 7 148      | 182            | 139                  | 45,90                       | 4          | 4                    | 21,10                       |
| RB Rheinhessen-Pfalz     | 4 758      | 5 168                | 445 368    | 3 383          | 2 388                | 139,01                      | 333        | 401                  | 60,73                       |
| Rheinland-Pfalz          | 11 196     | 13 314               | 750 326    | 7 843          | 5 951                | 93,65                       | 803        | 1 019                | 37,70                       |
| Kreisfreie Städte        | 1 387      | 1 895                | 211 496    | 965            | 650                  | 208,99                      | 73         | 129                  | 89,02                       |
| Landkreise               | 9 809      | 11 419               | 538 830    | 6 878          | 5 302                | 79,51                       | 730        | 890                  | 30,23                       |



## Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland nach Grundstücksarten 1988 und 1989

| Grundstücksart          | Kauffälle     |               | Fläche               |               | Kaufsumme      |                | Kaufwert je m <sup>2</sup> |              |
|-------------------------|---------------|---------------|----------------------|---------------|----------------|----------------|----------------------------|--------------|
|                         | 1988          | 1989          | 1988                 | 1989          | 1988           | 1989           | 1988                       | 1989         |
|                         | Anzahl        |               | 1 000 m <sup>2</sup> |               | 1 000 DM       |                | DM                         |              |
| Baureifes Land          | 7 426         | 7 843         | 5 516                | 5 951         | 519 093        | 557 292        | 94,11                      | 93,65        |
| Rohbauland              | 817           | 803           | 1 145                | 1 019         | 42 417         | 38 419         | 37,05                      | 37,70        |
| Industrieland           | 1 024         | 1 143         | 4 043                | 4 254         | 109 041        | 133 592        | 26,97                      | 31,41        |
| Land für Verkehrszwecke | 1 183         | 1 154         | 1 627                | 1 485         | 13 152         | 13 380         | 8,08                       | 9,01         |
| Freiflächen             | 380           | 253           | 982                  | 605           | 10 277         | 7 644          | 10,47                      | 12,64        |
| <b>Insgesamt</b>        | <b>10 830</b> | <b>11 196</b> | <b>13 312</b>        | <b>13 314</b> | <b>693 980</b> | <b>750 326</b> | <b>52,13</b>               | <b>56,36</b> |

sich in Rheinland-Pfalz von 1962 bis 1989 um 770 %. Der Anstieg des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im gleichen Zeitraum liegt mit 154 % deutlich darunter. Auch der Index für Bauleistungen am Bauwerk erreicht mit + 260 % ebenfalls längst nicht jene Steigerungsrate.

### Verkaufte Fläche an Rohbauland weiter rückläufig

1989 wurden 803 Grundstücke als Rohbauland verkauft. Dies ist etwas weniger als im Jahr zuvor. Die rückläufige Tendenz der dabei umgesetzten Fläche setzte sich, wie in den vorangegangenen Jahren, fort. Etwas mehr als 1 Mill. Quadratmeter wechselten den Eigentümer. Der Kaufwert lag mit 37,70 DM je Quadratmeter um 1,8 % über dem von 1988. Nur 1982 war Rohbauland mit 41,26 DM teurer.

In Mainz war auch das Rohbauland mit 311 DM je Quadratmeter am teuersten. Danach folgten die Landkreise Mainz-Bingen (108 DM) und Ludwigshafen (90 DM) sowie die Städte Neustadt (101 DM), Ludwigshafen (83 DM), Worms (79 DM) und Koblenz (59 DM). Am wenigsten bezahlt wurde in den Landkreisen Birkenfeld (7,75 DM), Kusel (7,87 DM), Bernkastel-Wittlich (7,90 DM) und im Rhein-Hunsrück-Kreis (8 DM).

Im Schnitt wurden im Jahre 1989 bei Verkäufen von Rohbaugrundstücken mit Flächen von 500 bis 1000 m<sup>2</sup> mit rund 47 DM je m<sup>2</sup> die höchsten Erlöse erzielt. Sowohl die kleineren Flächen (100 bis 300 m<sup>2</sup>) mit 36 DM als auch die größeren (über 1000 m<sup>2</sup>) waren mit etwa 35 DM deutlich billiger.

Nach vorläufigen Ergebnissen für das Bundesgebiet erhöhte sich der Kaufwert für einen Quadratmeter Rohbauland um ebenfalls 1,8 % auf nahezu 50 DM, womit er um ein Drittel über dem rheinland-pfälzischen Mittelwert lag.

### Industrielandverkäufe nahmen deutlich zu

Im Jahre 1989 wurden 1 143 Grundstücke als Industrieland verkauft. Ebenso wie die Anzahl lag auch die

dabei veräußerte Fläche mit fast 4,3 Mill. m<sup>2</sup> deutlich über den Vorjahresergebnissen und in einer seit 1962 nicht registrierten Höhe. Ein durchschnittlicher Kaufwert von 31,41 DM je Quadratmeter wurde zuvor noch nicht für diese Baulandart erreicht. Gegenüber 1988 errechnet sich eine Steigerung von einem Sechstel. Für das Bundesgebiet wurde ein um 43 % höherer Quadratmeterpreis von rund 45 DM ermittelt, was einer Steigerung von einem Neuntel im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

### Land für Verkehrszwecke ist am billigsten

1989 wurden 1 154 Grundstücke als Land für Verkehrszwecke verkauft. Die dabei veräußerte Fläche belief sich auf nicht ganz 1,5 Mill. m<sup>2</sup> und die Kaufsumme auf 13,4 Mill. DM. Mit 9 DM pro Quadratmeter wurde für diese Baulandart am wenigsten bezahlt. Die Änderung der Erfassungsgrenze von 200 DM auf 100 m<sup>2</sup> Fläche ab Januar 1985 hatte insbesondere für Verkehrsland deutliche Auswirkungen. Alle kleineren Grundstücksteile, die beispielsweise von Gemeinden zum Ausbau innerörtlicher Straßen benötigt wurden, sind in der neuen Erhebung nicht mehr enthalten. Wurden im Jahre 1984 noch 4 639 Kaufverträge über Land für Verkehrszwecke geschlossen, so waren es 1985 nur 2 110 Fälle. Allerdings wurde 1985 flächenmäßig mehr umgesetzt als 1984.

### Freiflächen stark rückläufig

Im Jahre 1989 wurden 253 als Freifläche ausgewiesene Grundstücke mit zusammen 605 000 m<sup>2</sup> für 7,6 Mill. DM verkauft. Für einen Quadratmeter sind im Schnitt 12,64 DM erzielt worden. Gegenüber dem Vorjahr gingen sowohl die Zahl der Kauffälle (- 33 %) als auch der Flächenumsatz (- 38 %) für diese Grundstücksart zurück, der quadratmeterbezogene Kaufwert erhöhte sich um gut ein Fünftel. Nach dem Industrieland werden als Freiflächen die größten Grundstücke verkauft. So errechnet sich für das Jahr 1989 eine Durchschnittsgröße von fast 2 400 m<sup>2</sup> pro Kauffall.

Diplom-Betriebswirt (FH) Ewald Braun



# On-Line-Bearbeitung zur Berechnung des Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe

## Aufgabe und Methode des Index

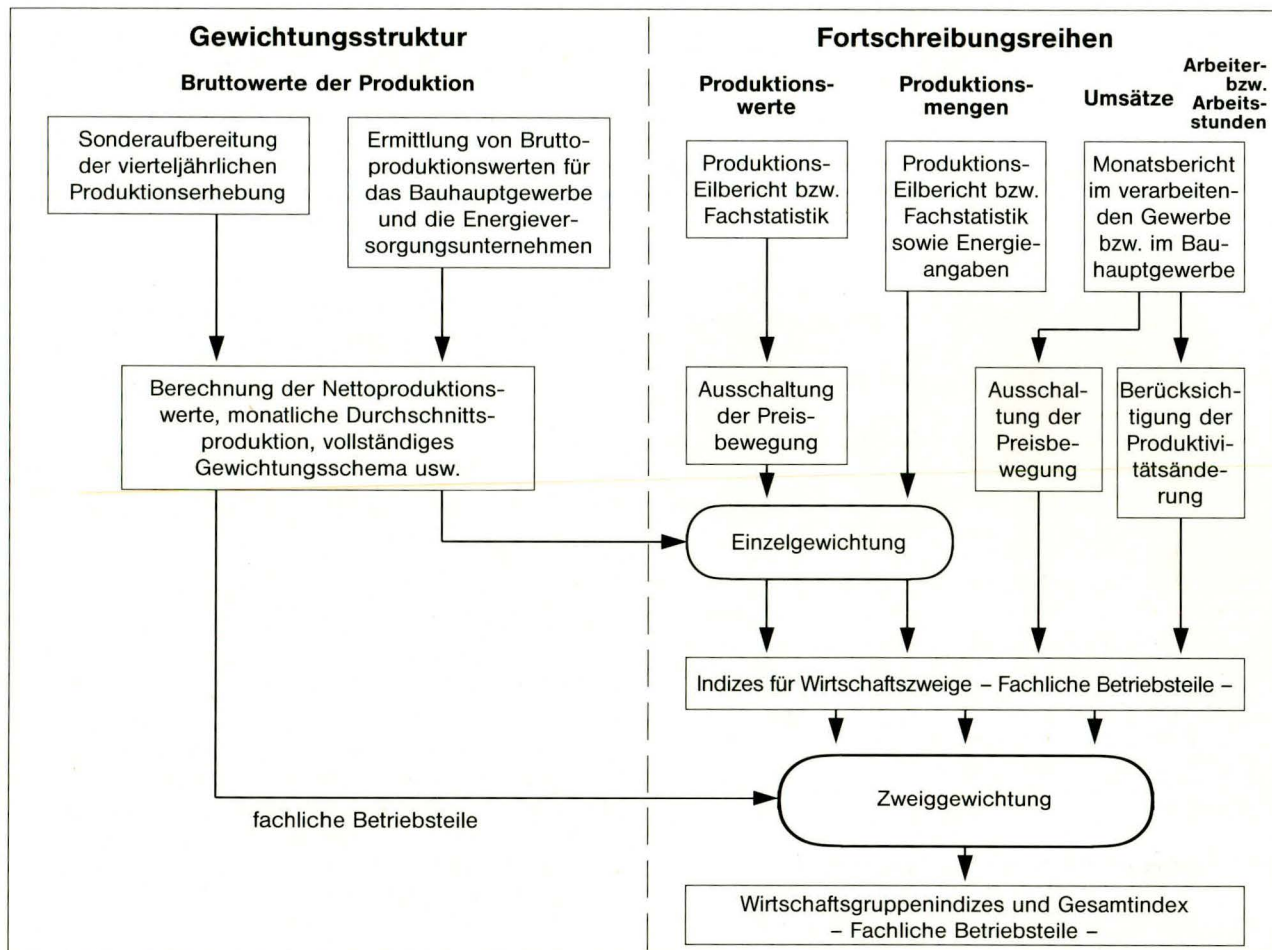
Der Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe ist für die Wirtschaftspolitik einer der wichtigsten Indikatoren für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung. Mit dem Ziel, monatlich die Entwicklung der Produktion im konjunkturbestimmenden produzierenden Gewerbe zu messen, kann er saisonale und konjunkturelle Schwankungen sensibel wiedergeben.

Die Indexzahlen der verschiedenen Aggregationsstufen stellen den Verlauf der nach Abzug der bezogenen Vorleistungen verbleibenden Produktion, den sogenannten Nettoproduktionswert, dar. Der Nettoproduktionswert wird in der statistisch-ökonomischen Analyse bevorzugt, weil er als Wertschöpfungsgröße – im Gegensatz etwa zum Umsatz – erkennen läßt, wieviel die Wirtschaftseinheiten aufgrund des kombinierten Einsatzes der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital selbst zusätzlich erwirtschaftet haben. Der Index ist als Mengenindex konzipiert, um die von Preisschwankungen unbeeinflusste reale Produktionsleistung wiedergeben zu können.

## Umstellung auf On-Line-Bearbeitung

Zur Zeit wird der Index noch manuell berechnet. Das bisherige Verfahren kann den Anforderungen, die an ein modernes System von konjunkturellen Frühindikatoren gestellt werden müssen, nicht mehr gerecht werden. Besonders deutlich wurde das bei den vorbereitenden Arbeiten zur Umstellung auf das Basisjahr 1985 und der Umsetzung des monatlichen Berechnungskonzeptes. Die umfangreichen Arbeiten hierfür nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Vor allem bei den zu berücksichtigenden Fortschreibungsreihen zeigt sich der Nachteil des jetzigen Systems. Eine mögliche Aufnahme weiterer Fortschreibungsreihen mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung hätte bei der letzten Basisumstellung auf 1980 zu nicht mehr vertretbaren Terminverzögerungen in der monatlichen Bearbeitung geführt. Ein weiterer Nachteil der manuellen Berechnungsmethode liegt in der Berücksichtigung von Korrekturen, deren Auswirkungen auf den Index sowie die Einarbeitung im Rahmen des komplizierten Berechnungsmodus. Die sich immer deutlicher abzeichnenden Unzulänglichkeiten des alten Verfahrens haben daher zu dem Entschluß

Konstruktion des Produktionsindex  
(Basis 1985 = 100)





geführt, ein neues System einzuführen. Ein hierfür entwickeltes spezielles ADV-Programm erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Berechnungsmethode für den Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe. Neben der maschinellen Ermittlung der Basisdaten (Gewichtungsschema, monatliche Produktion je Fortschreibungsreihe etc.) bietet das Programm die monatliche Berechnung der Indexzahlen im Dialogverfahren über ein ADV-Terminal.

## Änderung der Basiskonstruktion

Die Umstellung auf die automatisierte Konzeption bringt auch eine teilweise Änderung des methodischen Systems der Basisdatenerstellung mit sich.

### (1) Bisheriges Verfahren

Zur Feststellung der Gewichte für das Basisjahr wurden die im Rahmen des Zensus im produzierenden Gewerbe für Betriebe ermittelten Nettoproduktionswerte herangezogen. Die berechneten prozentualen Anteile der einzelnen Wirtschaftszweige an den übergeordneten Positionen – Sypro-Zweige an Hauptgruppen, Hauptgruppen an verarbeitendes Gewerbe insgesamt etc. – bildeten das Gewichtungsschema. Die einzelnen Fortschreibungsreihen innerhalb der Wirtschaftszweige wurden mit Hilfe der Bruttonettoproduktionswerte aus der vierteljährlichen Produktionserhebung gewichtet. Vom Aufbau her handelte es sich um einen kombinierten Betriebs-/Fachliche-Betriebsteile-Index.

### (2) Neues Verfahren

Grundlage für die maschinelle Berechnung der Basisdaten (Gewichtungsschema, monatliche Produktion usw.) ist nunmehr die durch die vierteljährliche Produktionserhebung ermittelte Bruttonettoproduktion (Absatz- und Weiterverarbeitungsproduktion) der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes im Basisjahr. Sie wird durch Werte für das Bauhauptgewerbe und die Energieversorgungsunternehmen ergänzt. Durch Anlegen von Nettoquoten, die aus dem Schätzverfahren des Zensus im verarbeitenden Gewerbe bzw. aus der Kostenstruktur-erhebung stammen, werden für die vierstelligen Wirtschaftszweige und die laut Vorschrift der Sypro zugehörigen Produkte und Fortschreibungsreihen ersatzweise Nettoproduktionswerte ermittelt. Die vollständige Gewichtungsstruktur wird über die einzelnen Reihen zu den verschiedenen übergeordneten Aggregationsstufen zusammengewogen.

Das neue Wägungsschema beruht von seiner Konzeption her auf dem Teil eines Betriebes, der eine homogene, über die Art der Güter nach der Sypro definierte Tätigkeit ausübt. Man spricht hier deshalb von einem fachlichen Betriebsteile-Index. Die Konstruktion des Index auf der Basis der den einzelnen Wirtschaftszweigen (Sypro-4-Steller) zugeordneten Erzeugnisse entspricht methodisch annähernd dem bisher berechneten Produktionsindex.

### Mehr Fortschreibungsreihen

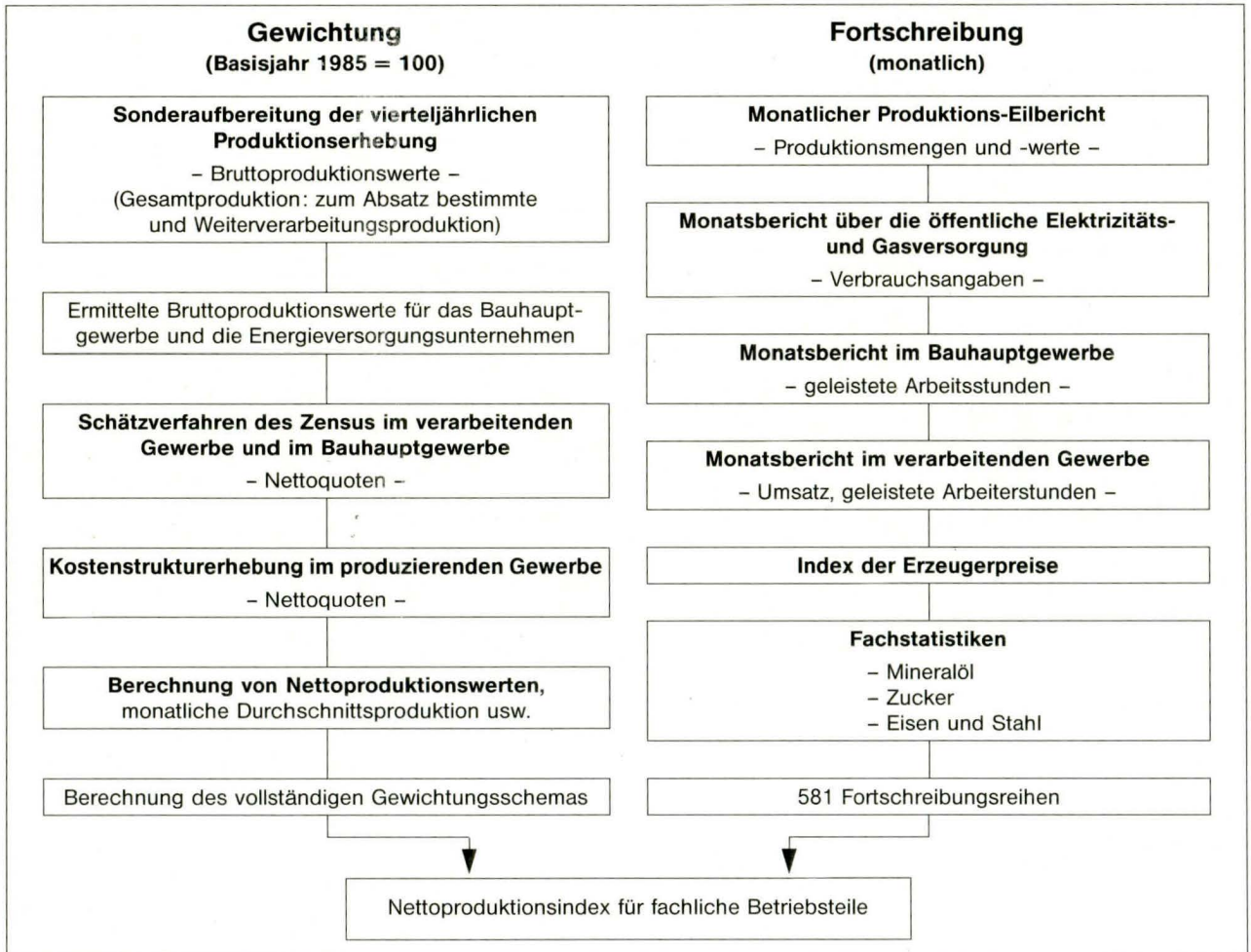
Entscheidend für die Qualität der Produktionsindizes sind die zur Fortschreibung benutzten Monatsdaten.

## Fortschreibungsreihen des Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe

| Wirtschaftszweig  | Anzahl der Reihen bei   |                            |
|---|-------------------------|----------------------------|
|   | On-line<br>(1985 = 100) | bisheriger<br>(1980 = 100) |
|   | Bearbeitung             |                            |
| Produzierendes Gewerbe insgesamt  | 581                     | 237                        |
| Elektrizitäts- und Gasversorgung  | 2                       | 2                          |
| Verarbeitendes Gewerbe  | 577                     | 233                        |
| Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe                                  | 166                     | 99                         |
| Mineralölverarbeitung   | 4                       | 4                          |
| Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden                        | 26                      | 13                         |
| Eisenschaffende Industrie   | 7                       | 2                          |
| NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke                               | 5                       | 3                          |
| Gießerei  | 5                       | 3                          |
| Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik                                     | 7                       | 4                          |
| Chemische Industrie   | 95                      | 58                         |
| Holzbearbeitung   | 6                       | 4                          |
| Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung                    | 6                       | 5                          |
| Gummiverarbeitung   | 5                       | 3                          |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                                | 256                     | 64                         |
| Stahlverformung, Herstellung von Schmiedestücken usw.                   | 6                       | 3                          |
| Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau                         | 6                       | 8                          |
| Maschinenbau  | 146                     | 24                         |
| Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.                  | 16                      | 6                          |
| Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten                          | 16                      | 3                          |
| Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren                              | 12                      | 4                          |
| Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren                          | 48                      | 13                         |
| Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen           | 6                       | 3                          |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                                  | 111                     | 50                         |
| Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelstein-gewerbe | 4                       | –                          |
| Feinkeramik   | 8                       | 7                          |
| Herstellung und Verarbeitung von Glas                                   | 7                       | 5                          |
| Holzverarbeitung  | 25                      | 11                         |
| Papier- und Pappeerzeugung  | 9                       | 6                          |
| Druckerei, Vervielfältigung   | 1                       | –                          |
| Herstellung von Kunststoffwaren   | 1                       | –                          |
| Ledererzeugung  | 4                       | 3                          |
| Lederverarbeitung   | 3                       | –                          |
| Textilgewerbe   | 19                      | 8                          |
| Bekleidungsgewerbe  | 30                      | 10                         |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                                       | 44                      | 20                         |
| Ernährungsgewerbe   | 42                      | 19                         |
| Tabakverarbeitung   | 2                       | 1                          |
| Bauhauptgewerbe   | 2                       | 2                          |
| Hochbau   | 1                       | 1                          |
| Tiefbau   | 1                       | 1                          |

Der monatliche Produktions-Eilbericht bildet hierfür die wesentliche Datenquelle, die die monatliche Bruttonettoproduktion von den rund 1 000 wichtigsten Erzeugnissen der Produktionsstatistik darstellt. Gleichzeitig mit der Neueinführung des maschinellen Berechnungsverfahrens wird die Zahl der Fortschreibungsreihen, die aufgrund preisbereinigter Werte – statt Mengen – berechnet werden, deutlich erhöht, um die Qualitätskomponente in den Wirtschaftszweigen stärker zu





berücksichtigen, in denen die reale Entwicklung mehr oder weniger von dem rein mengenmäßigen Verlauf abweicht.

Die Fortschreibung der Nettoleistungsgrößen zwischen den Jahren der Basisumstellungen erfolgt unverändert unter Zugrundelegung des Indextyps von Laspeyres, der die Gewichtungsstruktur des Basisjahres über die gesamte Laufzeit beibehält. Bisher wurden für die monatliche Fortschreibung der Ausgangsmassen 251 Mengen-, Wert- und Umsatzreihen verwendet. Zukünftig wird diese Anzahl um 330 (+ 131 %) auf insgesamt 581 Reihen erhöht.

#### Zeitliche Vorteile der On-Line-Bearbeitung

Wie bisher schon geschehen, wird auch zukünftig monatlich ein vorläufiges und ein endgültiges Ergebnis berechnet werden. Gegenüber dem alten Konzept führt die kürzere Bearbeitungszeit durch den ADV-Einsatz zu einer rascheren Ergebnisveröffentlichung. Während früher der Statistische Bericht mit den vorläufigen Indexergebnissen durchschnittlich erst zur Mitte des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monats vorlag,

wird dies zukünftig Ende des dem Berichtsmonat folgenden Monats möglich sein. Der zeitliche Vorsprung gegenüber dem manuellen Verfahren beträgt etwa zwei Wochen.

Ein großer Vorteil ist auch in der schnellen Einarbeitung von Korrekturen direkt über Bildschirm während und nach der monatlichen Aufbereitungsphase zu sehen. Hierdurch erhöht sich die Qualität des Index.

#### Einführung zum Jahresende 1990

Die vorbereitenden Arbeiten zur Festlegung der Ausgangsmassen und der Fortschreibungsreihen für das neue Basisjahr 1985 sind soweit abgeschlossen. Die vollständige Umsetzung des maschinellen Verfahrens einschließlich der originären Berechnung zurückliegender Jahre ist bis zum Jahresende 1990 geplant. Im Anschluß daran ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse und eine qualitative Auswertung im Vergleich des alten und neuen Systems vorgesehen.

Diplom-Betriebswirt (FH) Hans-Gerhard Fuchs



# Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal                                 | Einheit   | 1988               | 1989               |                    |                    |                    | 1990               |                    |                    |                    |
|---|-----------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|   |           | Monatsdurchschnitt | März               | April              | Mai                | Februar            | März               | April              | Mai                |                    |
| <b>Bevölkerung und Erwerbs-tätigkeit</b>        |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Bevölkerung am Monatsende                     | 1000      | 3 642              | ...                | 3 657              | 3 660              | 3 662              | ...                | ...                | ...                | ...                |
| <b>Natürliche Bevölkerungs-bewegung</b>         |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Eheschließungen <sup>1)</sup>                 | Anzahl    | 2 075              | 2 022 <sup>p</sup> | 1 652 <sup>p</sup> | 1 417 <sup>p</sup> | 3 162 <sup>p</sup> | 1 066 <sup>p</sup> | 1 739 <sup>p</sup> | 1 676 <sup>p</sup> | 3 324 <sup>p</sup> |
| * je 1000 Einwohner und 1 Jahr                  | Anzahl    | 6,8                | 6,6 <sup>p</sup>   | 5,3 <sup>p</sup>   | 4,7 <sup>p</sup>   | 10,2 <sup>p</sup>  | 3,8 <sup>p</sup>   | 5,5 <sup>p</sup>   | 5,5 <sup>p</sup>   | 10,6 <sup>p</sup>  |
| * Lebendgeborene <sup>2)</sup>                  | Anzahl    | 3 321              | 3 304 <sup>p</sup> | 3 231 <sup>p</sup> | 2 970 <sup>p</sup> | 3 463 <sup>p</sup> | 3 114 <sup>p</sup> | 3 438 <sup>p</sup> | ...                | ...                |
| * je 1000 Einwohner und 1 Jahr                  | Anzahl    | 10,9               | 10,8 <sup>p</sup>  | 10,4 <sup>p</sup>  | 9,9 <sup>p</sup>   | 11,2 <sup>p</sup>  | 11,0 <sup>p</sup>  | 11,0 <sup>p</sup>  | ...                | ...                |
| * Gestorbene <sup>3)</sup> (ohne Totgeborene)   | Anzahl    | 3 490              | 3 545 <sup>p</sup> | 3 761 <sup>p</sup> | 3 180 <sup>p</sup> | 3 798 <sup>p</sup> | 3 609 <sup>p</sup> | 3 840 <sup>p</sup> | ...                | ...                |
| * je 1000 Einwohner und 1 Jahr                  | Anzahl    | 11,5               | 11,6 <sup>p</sup>  | 12,1 <sup>p</sup>  | 10,6 <sup>p</sup>  | 12,2 <sup>p</sup>  | 12,7 <sup>p</sup>  | 12,2 <sup>p</sup>  | ...                | ...                |
| * Im 1. Lebensjahr Gestorbene <sup>3)</sup>     | Anzahl    | 27                 | 25 <sup>p</sup>    | 34 <sup>p</sup>    | 21 <sup>p</sup>    | 27 <sup>p</sup>    | 28 <sup>p</sup>    | 35 <sup>p</sup>    | ...                | ...                |
| * je 1000 Lebendgeborene <sup>4)</sup>          | Anzahl    | 8,3                | 7,7 <sup>p</sup>   | 10,3 <sup>p</sup>  | 6,9 <sup>p</sup>   | 8,0 <sup>p</sup>   | 9,5 <sup>p</sup>   | 10,3 <sup>p</sup>  | ...                | ...                |
| * Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)  | Anzahl    | - 169              | - 241 <sup>p</sup> | - 530 <sup>p</sup> | - 210 <sup>p</sup> | - 335 <sup>p</sup> | - 495 <sup>p</sup> | - 402 <sup>p</sup> | ...                | ...                |
| * je 1000 Einwohner und 1 Jahr                  | Anzahl    | - 0,6              | - 0,8 <sup>p</sup> | - 1,7 <sup>p</sup> | - 0,7 <sup>p</sup> | - 1,1 <sup>p</sup> | - 1,7 <sup>p</sup> | - 1,3 <sup>p</sup> | ...                | ...                |
| <b>Wanderungen</b>                              |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| über die Landesgrenze                           |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Zugezogene                                    | Anzahl    | 7 810              | ...                | 8 122              | 8 146              | 8 120              | ...                | ...                | ...                | ...                |
| * Fortgezogene                                  | Anzahl    | 6 091              | ...                | 5 586              | 5 483              | 5 319              | ...                | ...                | ...                | ...                |
| * Wanderungssaldo                               | Anzahl    | 1 719              | ...                | 2 536              | 2 663              | 2 801              | ...                | ...                | ...                | ...                |
| * Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>5)</sup> | Anzahl    | 9 334              | ...                | 9 046              | 9 006              | 9 202              | ...                | ...                | ...                | ...                |
| <b>Arbeitsmarkt</b>                             |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Arbeitslose                                   | Anzahl    | 111 804            | 101 666            | 109 439            | 100 204            | 95 310             | 109 781            | 101 359            | 94 578             | 89 611             |
| * Männer  | Anzahl    | 57 878             | 51 504             | 58 459             | 50 771             | 47 752             | 56 768             | 50 802             | 45 910             | 42 512             |
| Ausgewählte Berufsgruppen                       |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Bauberufe                                       |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Industrielle und handwerkliche Berufe           |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Arbeitslosenquote                               |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| %   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 7,6   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,9   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 7,4   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,8   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,5   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 7,4   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,8   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,4   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6,0   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Offene Stellen                                  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 8 973   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 11 481  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 10 347  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 10 738  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 11 662  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 13 509  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 552  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 564  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 476  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Ausgewählte Berufsgruppen                       |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Bauberufe                                       |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Industrielle und handwerkliche Berufe           |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 3 750   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 5 571   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| -   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Kurzarbeiter                                    |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 8 986   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 4 833   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 11 033  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 7 460   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 4 297   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6 254   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 4 973   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 3 421   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 427   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Männer  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 6 990   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 3 620   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 8 889   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 5 764   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 997   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 5 237   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 3 922   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 240   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 795   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <b>Landwirtschaft</b>                           |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <b>Schlachtmengen <sup>6)</sup></b>             |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| t   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 117  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 014  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 286  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 024  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 284  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 12 584  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 15 259  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 093  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 14 145  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Rinder  | t         | 4 252              | 4 151              | 4 582              | 4 017              | 3 875              | 3 841              | 4 829              | 4 297              | 4 262              |
| * Kälber  | t         | 25                 | 21                 | 35                 | 24                 | 20                 | 14                 | 20                 | 26                 | 16                 |
| * Schweine                                      | t         | 9 696              | 9 703              | 9 508              | 9 848              | 10 250             | 8 611              | 10 260             | 9 569              | 9 731              |
| <b>Milch</b>                                    |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Milchherzeugung                               | 1000 t    | 71                 | 71                 | 67                 | 75                 | 81                 | 60                 | 66                 | 74                 | 80                 |
| * an Molkereien geliefert                       | %         | 94,4               | 94,6               | 93,4               | 95,2               | 95,5               | 93,1               | 89,2               | 94,9               | 95,5               |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>                   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe <sup>7)</sup></b>     |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Betriebe  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Anzahl  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 584   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 581   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 546   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 568   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 576   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 607   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 606   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 608   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 2 606   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Beschäftigte                                  | 1000      | 365                | 373                | 367                | 368                | 369                | 381                | 382                | 381                | 382                |
| * Arbeiter <sup>8)</sup>                        | 1000      | 250                | 254                | 250                | 251                | 251                | 259                | 260                | 260                | 260                |
| * Geleistete Arbeiterstunden                    | 1000      | 34 730             | 34 617             | 35 109             | 35 586             | 33 374             | 34 262             | 36 973             | 34 409             | 36 453             |
| Löhne und Gehälter                              |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Mill. DM  |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 357   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 497   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 359   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 378   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 452   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 399   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 445   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| 1 560   |           |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| * Löhne   | Mill. DM  | 783                | 854                | 784                | 773                | 849                | 790                | 822                | 859                | 921                |
| * Gehälter                                      | Mill. DM  | 574                | 643                | 575                | 605                | 603                | 609                | 623                | 701                | 653                |
| * Stromverbrauch                                | Mill. kWh | 1 007              | 1 100              | 1 105              | 1 065              | 1 095              | 1 051              | 1 140              | 1 101              | 1 148              |
| * Umsatz (ohne Umsatzsteuer)                    | Mill. DM  | 6 913              | 7 976              | 8 452              | 8 156              | 7 761              | 7 925              | 8 974              | 8 143              | 8 782              |
| * Auslandsumsatz                                | Mill. DM  | 2 495              | 3 142              | 3 500              | 3 289              | 3 129              | 3 186              | 3 597              | 3 122              | 3 371              |

1) Nach dem Ereignisort. - 2) Nach der Wohngemeinde der Mutter. - 3) Nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. - 4) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - 5) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 6) Einschl. Schlachtfette, jedoch ohne Innereien. - 7) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ohne öffentliche Gas- und Elektrizitätswerke und ohne Bauindustrie. - 8) Einschl. gewerblich Auszubildender.



# Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal   | Einheit              | 1988               | 1989   |        |        |         | 1990   |                     |                     |                     |
|---|----------------------|--------------------|--------|--------|--------|---------|--------|---------------------|---------------------|---------------------|
|   |                      | Monatsdurchschnitt | März   | April  | Mai    | Februar | März   | April               | Mai                 |                     |
| <b>Produktionsindex</b><br>(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt) |                      |                    |        |        |        |         |        |                     |                     |                     |
| * Produzierendes Gewerbe insgesamt                                    | 1980 = 100           | 103                | 111    | 111    | 116    | 111     | 111    | 118                 | 121                 | ...                 |
| ohne Bauhauptgewerbe  | 1980 = 100           | 105                | 113    | 114    | 119    | 112     | 115    | 121                 | 124                 | ...                 |
| Verarbeitendes Gewerbe  | 1980 = 100           | 104                | 112    | 112    | 118    | 113     | 113    | 120                 | 124                 | 115 <sup>p</sup>    |
| * Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                             | 1980 = 100           | 110                | 119    | 121    | 124    | 113     | 121    | 125                 | 132                 | 121 <sup>p</sup>    |
| Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden                      | 1980 = 100           | 76                 | 87     | 82     | 93     | 98      | 71     | 84                  | 98                  | 91 <sup>p</sup>     |
| Chemische Industrie   | 1980 = 100           | 123                | 131    | 135    | 135    | 132     | 138    | 139                 | 148                 | 131 <sup>p</sup>    |
| * Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                            | 1980 = 100           | 97                 | 108    | 109    | 120    | 108     | 113    | 125                 | 121                 | 112 <sup>p</sup>    |
| Maschinenbau; Büro-<br>maschinen, ADV-Geräte<br>und -Einrichtungen    | 1980 = 100           | 99                 | 108    | 107    | 127    | 102     | 110    | 137                 | 119                 | 107 <sup>p</sup>    |
| Straßenfahrzeugbau, Rep. von<br>Kraftfahrzeugen usw.                  | 1980 = 100           | 96                 | 105    | 115    | 125    | 116     | 110    | 112                 | 114                 | 110 <sup>p</sup>    |
| * Verbrauchsgüter produzierendes<br>Gewerbe                           | 1980 = 100           | 97                 | 102    | 103    | 106    | 102     | 105    | 107                 | 112                 | 104 <sup>p</sup>    |
| Herstellung von Schuhen   | 1980 = 100           | 74                 | 65     | 74     | 66     | 57      | 71     | 72                  | 64                  | 58 <sup>p</sup>     |
| * Nahrungs- und Genußmittel-<br>gewerbe                               | 1980 = 100           | 111                | 117    | 102    | 115    | 115     | 98     | 112                 | 119                 | 121 <sup>p</sup>    |
| Bauhauptgewerbe   | 1980 = 100           | 87                 | 93     | 89     | 98     | 103     | 79     | 90                  | 102                 | ...                 |
| <b>Öffentliche Energieversorgung</b>                                  |                      |                    |        |        |        |         |        |                     |                     |                     |
| * Stromerzeugung (brutto)   | Mill. kWh            | 690                | 399    | 458    | 434    | 420     | 454    | 469                 | 432                 | ...                 |
| Strombezug <sup>1)</sup>  | Mill. kWh            | 2 053              | 2 394  | 2 551  | 2 328  | 1 815   | 2 306  | 2 552               | 2 373               | ...                 |
| Stromlieferungen <sup>1)</sup>  | Mill. kWh            | 822                | 878    | 941    | 860    | 868     | 822    | 862                 | 844                 | ...                 |
| * Stromverbrauch  | Mill. kWh            | 1 873              | 1 888  | 2 041  | 1 877  | 1 344   | 1 908  | 1 690               | 1 934               | ...                 |
| Gasverbrauch  | Mill. m <sup>3</sup> | 386                | 413    | 445    | 449    | 334     | 441    | 431                 | 345                 | ...                 |
| <b>Handwerk <sup>2)</sup></b>   |                      |                    |        |        |        |         |        |                     |                     |                     |
| * Beschäftigte (Ende des Vj.)   | 1976 = 100           | 95                 | 91     | 89     | .      | .       | .      | 88                  | .                   | .                   |
| * Umsatz (ohne Umsatzsteuer)  | VjD 1976 = 100       | 148                | 158    | 134    | .      | .       | .      | 145                 | .                   | .                   |
| <b>Bauwirtschaft und<br/>Wohnungswesen</b>                            |                      |                    |        |        |        |         |        |                     |                     |                     |
| <b>Bauhauptgewerbe</b>  |                      |                    |        |        |        |         |        |                     |                     |                     |
| * Beschäftigte  | Anzahl               | 60 061             | 60 288 | 59 341 | 60 110 | 60 698  | 58 296 | 59 184 <sup>p</sup> | 59 339 <sup>p</sup> | 59 537 <sup>p</sup> |
| Facharbeiter  | Anzahl               | 30 687             | 31 393 | 30 526 | 30 935 | 31 310  | 30 571 | 30 891 <sup>p</sup> | 30 746 <sup>p</sup> | 30 927 <sup>p</sup> |
| Fachwerker und Werker   | Anzahl               | 15 097             | 14 422 | 14 074 | 14 461 | 14 596  | 13 942 | 14 498 <sup>p</sup> | 15 013 <sup>p</sup> | 15 021 <sup>p</sup> |
| * Geleistete Arbeitsstunden   | 1000                 | 6 993              | 7 071  | 6 860  | 7 185  | 7 154   | 5 668  | 7 118 <sup>p</sup>  | 6 932 <sup>p</sup>  | 7 708 <sup>p</sup>  |
| Privater Bau  | 1000                 | 4 234              | 4 449  | 4 373  | 4 584  | 4 474   | 3 861  | 4 618 <sup>p</sup>  | 4 422 <sup>p</sup>  | 4 922 <sup>p</sup>  |
| * Wohnungsbau   | 1000                 | 2 433              | 2 509  | 2 514  | 2 606  | 2 554   | 2 180  | 2 679 <sup>p</sup>  | 2 530 <sup>p</sup>  | 2 866 <sup>p</sup>  |
| Landwirtschaftlicher Bau  | 1000                 | 41                 | 56     | 16     | 37     | 78      | 56     | 30 <sup>p</sup>     | 30 <sup>p</sup>     | 30 <sup>p</sup>     |
| * Gewerblicher und industrieller<br>Bau                               | 1000                 | 1 760              | 1 884  | 1 843  | 1 941  | 1 842   | 1 625  | 1 909 <sup>p</sup>  | 1 862 <sup>p</sup>  | 2 026 <sup>p</sup>  |
| * Öffentlicher und Verkehrsbau  | 1000                 | 2 759              | 2 622  | 2 487  | 2 601  | 2 680   | 1 807  | 2 500 <sup>p</sup>  | 2 510 <sup>p</sup>  | 2 786 <sup>p</sup>  |
| Hochbau   | 1000                 | 608                | 625    | 615    | 619    | 633     | 443    | 549 <sup>p</sup>    | 558 <sup>p</sup>    | 600 <sup>p</sup>    |
| Tiefbau   | 1000                 | 2 151              | 1 997  | 1 872  | 1 982  | 2 047   | 1 364  | 1 951 <sup>p</sup>  | 1 952 <sup>p</sup>  | 2 186 <sup>p</sup>  |
| Straßenbau  | 1000                 | 1 271              | 1 062  | 954    | 981    | 1 113   | 683    | 943 <sup>p</sup>    | 992 <sup>p</sup>    | 1 157 <sup>p</sup>  |
| Löhne und Gehälter  | Mill. DM             | 174                | 196    | 174    | 176    | 200     | 167    | 185 <sup>p</sup>    | 194 <sup>p</sup>    | 213 <sup>p</sup>    |
| * Löhne   | Mill. DM             | 143                | 161    | 142    | 144    | 167     | 133    | 149 <sup>p</sup>    | 160 <sup>p</sup>    | 177 <sup>p</sup>    |
| * Gehälter  | Mill. DM             | 31                 | 35     | 32     | 32     | 33      | 34     | 36 <sup>p</sup>     | 34 <sup>p</sup>     | 36 <sup>p</sup>     |
| * Umsatz (ohne Umsatzsteuer)  | Mill. DM             | 532                | 609    | 541    | 518    | 536     | 471    | 556 <sup>p</sup>    | 574 <sup>p</sup>    | 660 <sup>p</sup>    |

1) Von bzw. an andere Bundesländer bzw. Ausland (einschl. Durchleitungen). – 2) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.



## Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal                               | Einheit  | 1988               | 1989  |       |       |         | 1990  |       |       |        |
|---|----------|--------------------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|--------|
|   |          | Monatsdurchschnitt | März  | April | Mai   | Februar | März  | April | Mai   |        |
| <b>Baugenehmigungen</b>                       |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| * Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)      | Anzahl   | 770                | 837   | 894   | 1 063 | 840     | 829   | 1 106 | 1 097 | 1 201  |
| * mit 1 Wohnung                               | Anzahl   | 629                | 653   | 722   | 856   | 673     | 624   | 810   | 827   | 854    |
| * mit 2 Wohnungen                             | Anzahl   | 104                | 125   | 128   | 160   | 107     | 128   | 193   | 193   | 222    |
| * mit 3 und mehr Wohnungen                    | Anzahl   | 36                 | 59    | 44    | 47    | 60      | 77    | 103   | 77    | 125    |
| * Umbauter Raum                               | 1000 m³  | 726                | 839   | 912   | 995   | 813     | 903   | 1 222 | 1 090 | 1 303  |
| * Wohnfläche                                  | 1000 m²  | 119                | 140   | 150   | 159   | 133     | 152   | 200   | 183   | 222    |
| Wohnräume                                     | Anzahl   | 5 460              | 6 482 | 6 843 | 7 406 | 6 110   | 6 914 | 9 184 | 8 500 | 10 305 |
| Veranschlagte Kosten der Bauwerke             | Mill. DM | 236                | 274   | 296   | 323   | 264     | 301   | 406   | 360   | 432    |
| Bauherren                                     |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| Öffentliche Bauherren                         | Anzahl   | 1                  | 3     | 2     | 6     | 2       | 2     | 5     | –     | 2      |
| Unternehmen                                   | Anzahl   | 136                | 153   | 121   | 187   | 119     | 109   | 173   | 171   | 207    |
| Private Haushalte                             | Anzahl   | 632                | 682   | 771   | 870   | 719     | 718   | 928   | 926   | 992    |
| * Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) | Anzahl   | 164                | 165   | 169   | 167   | 130     | 126   | 146   | 137   | 167    |
| * Umbauter Raum                               | 1000 m³  | 725                | 828   | 784   | 706   | 559     | 525   | 815   | 649   | 743    |
| * Nutzfläche                                  | 1000 m²  | 124                | 137   | 125   | 125   | 97      | 90    | 123   | 112   | 136    |
| Veranschlagte Kosten der Bauwerke             | Mill. DM | 136                | 148   | 112   | 112   | 109     | 75    | 138   | 126   | 142    |
| Bauherren                                     |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| Öffentliche Bauherren                         | Anzahl   | 28                 | 24    | 25    | 33    | 17      | 13    | 25    | 18    | 20     |
| Unternehmen                                   | Anzahl   | 132                | 139   | 143   | 131   | 113     | 109   | 117   | 117   | 140    |
| Private Haushalte                             | Anzahl   | 4                  | 3     | 1     | 3     | –       | 4     | 4     | 2     | 7      |
| * Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)     | Anzahl   | 1 218              | 1 518 | 1 720 | 1 540 | 1 383   | 1 819 | 2 269 | 1 936 | 2 426  |
| <b>Handel und Gastgewerbe</b>                 |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| <b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>                |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| * Ausfuhr insgesamt                           | Mill. DM | 2 726              | 3 013 | 3 104 | 3 081 | 3 018   | 2 769 | 3 581 | 2 974 | ...    |
| * EG-Länder <sup>1)</sup>                     | Mill. DM | 1 492              | 1 668 | 1 752 | 1 749 | 1 719   | 1 571 | 1 975 | 1 717 | ...    |
| Belgien / Luxemburg                           | Mill. DM | 209                | 223   | 238   | 238   | 249     | 226   | 273   | 236   | ...    |
| Dänemark                                      | Mill. DM | 45                 | 45    | 47    | 43    | 44      | 40    | 60    | 49    | ...    |
| Frankreich                                    | Mill. DM | 363                | 432   | 469   | 430   | 431     | 440   | 525   | 487   | ...    |
| Griechenland                                  | Mill. DM | 25                 | 29    | 29    | 30    | 25      | 32    | 43    | 29    | ...    |
| Großbritannien                                | Mill. DM | 272                | 314   | 309   | 344   | 334     | 246   | 325   | 272   | ...    |
| Irland  | Mill. DM | 10                 | 12    | 12    | 11    | 10      | 12    | 14    | 13    | ...    |
| Italien                                       | Mill. DM | 255                | 274   | 303   | 296   | 267     | 269   | 330   | 271   | ...    |
| Niederlande                                   | Mill. DM | 212                | 209   | 217   | 221   | 218     | 187   | 238   | 217   | ...    |
| Spanien                                       | Mill. DM | 84                 | 106   | 106   | 111   | 119     | 101   | 141   | 116   | ...    |
| Portugal                                      | Mill. DM | 18                 | 23    | 22    | 23    | 22      | 19    | 26    | 26    | ...    |
| USA und Kanada                                | Mill. DM | 177                | 204   | 194   | 213   | 195     | 169   | 278   | 212   | ...    |
| Japan   | Mill. DM | 62                 | 70    | 56    | 61    | 80      | 56    | 69    | 58    | ...    |
| Entwicklungsländer                            | Mill. DM | 349                | 351   | 371   | 342   | 320     | 309   | 428   | 297   | ...    |
| Staatshandelsländer                           | Mill. DM | 126                | 147   | 136   | 141   | 146     | 127   | 150   | 122   | ...    |
| <b>Einfuhr (Generalhandel)</b>                |          |                    |       |       |       |         |       |       |       |        |
| Einfuhr insgesamt                             | Mill. DM | 1 577              | 1 873 | 1 912 | 1 988 | 1 860   | 1 930 | 2 094 | 1 986 | ...    |
| EG-Länder <sup>1)</sup>                       | Mill. DM | 904                | 1 042 | 1 104 | 1 140 | 1 019   | 1 108 | 1 179 | 1 132 | ...    |
| Belgien / Luxemburg                           | Mill. DM | 160                | 203   | 186   | 218   | 181     | 212   | 221   | 227   | ...    |
| Dänemark                                      | Mill. DM | 23                 | 26    | 22    | 32    | 22      | 25    | 29    | 28    | ...    |
| Frankreich                                    | Mill. DM | 218                | 241   | 251   | 282   | 216     | 287   | 290   | 284   | ...    |
| Griechenland                                  | Mill. DM | 10                 | 8     | 12    | 10    | 7       | 12    | 15    | 11    | ...    |
| Großbritannien                                | Mill. DM | 91                 | 88    | 121   | 97    | 94      | 88    | 87    | 87    | ...    |
| Irland  | Mill. DM | 6                  | 8     | 10    | 8     | 10      | 7     | 9     | 11    | ...    |
| Italien                                       | Mill. DM | 152                | 177   | 188   | 178   | 191     | 176   | 205   | 180   | ...    |
| Niederlande                                   | Mill. DM | 179                | 212   | 223   | 232   | 212     | 214   | 227   | 209   | ...    |
| Spanien                                       | Mill. DM | 55                 | 63    | 66    | 69    | 70      | 75    | 77    | 79    | ...    |
| Portugal                                      | Mill. DM | 10                 | 17    | 25    | 16    | 17      | 11    | 19    | 18    | ...    |
| USA und Kanada                                | Mill. DM | 99                 | 146   | 135   | 194   | 133     | 146   | 156   | 164   | ...    |
| Japan   | Mill. DM | 106                | 108   | 108   | 93    | 105     | 90    | 92    | 96    | ...    |
| Entwicklungsländer                            | Mill. DM | 207                | 266   | 266   | 247   | 286     | 252   | 283   | 233   | ...    |
| Staatshandelsländer                           | Mill. DM | 51                 | 62    | 61    | 51    | 71      | 58    | 80    | 84    | ...    |

1) Nach dem Stand vom 1. 1. 1986.



# Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal                          | Einheit    | 1988               | 1989   |        |        |        | 1990    |        |        |                     |
|--|------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|--------|---------------------|
|  |            | Monatsdurchschnitt |        | März   | April  | Mai    | Februar | März   | April  | Mai                 |
| <b>Einzelhandel</b>                      |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| Beschäftigte                             | 1986 = 100 | 102                | 104    | 102    | 102    | 100    | 101     | 102    | 102    | 102                 |
| * Umsatz zu jeweiligen Preisen           | 1986 = 100 | 107                | 113    | 114    | 108    | 112    | 99      | 121    | 116    | 119                 |
| <b>Großhandel</b>                        |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| Beschäftigte                             | 1986 = 100 | 98                 | 98     | 99     | 99     | 99     | 99      | 101    | 101    | ...                 |
| Umsatz zu jeweiligen Preisen             | 1986 = 100 | 104                | 108    | 108    | 100    | 105    | 99      | 117    | 107    | ...                 |
| <b>Gastgewerbe</b>                       |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| Beschäftigte                             | 1986 = 100 | 103                | 102    | 103    | 103    | 103    | 91      | 94     | 98     | 103                 |
| Teilbeschäftigte                         | 1986 = 100 | 109                | 110    | 111    | 112    | 112    | 93      | 97     | 103    | 108                 |
| * Umsatz zu jeweiligen Preisen           | 1986 = 100 | 102                | 106    | 99     | 104    | 116    | 85      | 94     | 110    | 122                 |
| Beherbergungsgewerbe                     | 1986 = 100 | 105                | 111    | 91     | 102    | 124    | 81      | 92     | 126    | 135                 |
| Gaststättengewerbe                       | 1986 = 100 | 100                | 103    | 105    | 105    | 112    | 88      | 96     | 100    | 113                 |
| <b>Fremdenverkehr</b>                    |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| in allen Berichtsgemeinden               |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| * Fremdenmeldungen                       | 1000       | 453                | 506    | 336    | 412    | 581    | 247     | 331    | 448    | ...                 |
| * Ausländer                              | 1000       | 108                | 120    | 68     | 80     | 127    | 50      | 58     | 103    | ...                 |
| * Fremdenübernachtungen                  | 1000       | 1 607              | 1 719  | 1 196  | 1 294  | 1 901  | 860     | 1 096  | 1 512  | ...                 |
| * Ausländer                              | 1000       | 355                | 382    | 205    | 213    | 376    | 154     | 168    | 288    | ...                 |
| <b>Verkehr</b>                           |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| <b>Binnenschifffahrt</b>                 |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| * Güterempfang                           | 1000 t     | 1 503              | 1 505  | 1 570  | 1 554  | 1 531  | 1 456   | 1 647  | 1 536  | ...                 |
| * Güterversand                           | 1000 t     | 968                | 935    | 966    | 876    | 923    | 832     | 1 025  | 890    | ...                 |
| <b>Straßenverkehr</b>                    |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| * Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl     | 14 709             | 14 665 | 20 580 | 18 427 | 15 732 | 13 254  | 20 405 | 17 269 | ...                 |
| Krafträder                               | Anzahl     | 516                | 501    | 1 696  | 1 028  | 891    | 498     | 1 618  | 1 111  | ...                 |
| * Personen- und Kombinationskraftwagen   | Anzahl     | 13 286             | 13 215 | 17 636 | 16 249 | 13 812 | 11 959  | 17 436 | 15 003 | ...                 |
| * Lastkraftwagen                         | Anzahl     | 596                | 618    | 731    | 713    | 617    | 518     | 811    | 692    | ...                 |
| Zugmaschinen                             | Anzahl     | 200                | 202    | 298    | 274    | 272    | 163     | 321    | 252    | ...                 |
| <b>Straßenverkehrsunfälle</b>            |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
|  | Anzahl     | 10 811             | 10 594 | 10 509 | 11 168 | 11 169 | 9 734   | 10 439 | 10 133 | 11 255 <sup>P</sup> |
| * Unfälle mit Personenschaden            | Anzahl     | 1 682              | 1 651  | 1 547  | 1 622  | 1 940  | 1 287   | 1 524  | 1 484  | 2 060 <sup>P</sup>  |
| Unfälle mit nur Sachschaden              | Anzahl     | 9 129              | 8 943  | 8 962  | 9 546  | 9 229  | 8 447   | 8 915  | 8 649  | 9 195 <sup>P</sup>  |
| Verunglückte Personen                    | Anzahl     | 2 283              | 2 230  | 2 133  | 2 168  | 2 570  | 1 821   | 2 051  | 2 079  | 2 761 <sup>P</sup>  |
| * Getötete                               | Anzahl     | 42                 | 42     | 26     | 36     | 56     | 36      | 22     | 37     | 49 <sup>P</sup>     |
| Pkw-Insassen                             | Anzahl     | 25                 | 25     | 11     | 25     | 31     | 26      | 10     | 20     | 32 <sup>P</sup>     |
| Benutzer motorisierter Zweiräder         | Anzahl     | 6                  | 6      | 4      | 4      | 12     | 1       | 4      | 11     | 10 <sup>P</sup>     |
| Radfahrer                                | Anzahl     | 3                  | 2      | 1      | 3      | 2      | 3       | 1      | 1      | 2 <sup>P</sup>      |
| Fußgänger                                | Anzahl     | 7                  | 8      | 10     | 3      | 8      | 6       | 7      | 5      | 4 <sup>P</sup>      |
| Schwerverletzte                          | Anzahl     | 641                | 606    | 578    | 588    | 695    | 489     | 512    | 551    | 725 <sup>P</sup>    |
| Pkw-Insassen                             | Anzahl     | 368                | 348    | 348    | 347    | 319    | 286     | 310    | 325    | ...                 |
| Benutzer motorisierter Zweiräder         | Anzahl     | 118                | 110    | 90     | 113    | 185    | 49      | 69     | 102    | ...                 |
| Radfahrer                                | Anzahl     | 56                 | 60     | 41     | 41     | 109    | 37      | 59     | 57     | ...                 |
| Fußgänger                                | Anzahl     | 82                 | 70     | 76     | 69     | 62     | 77      | 60     | 52     | ...                 |
| <b>Geld und Kredit</b>                   |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| <b>Zahlungsschwierigkeiten</b>           |            |                    |        |        |        |        |         |        |        |                     |
| * Konkurse <sup>1)</sup>                 | Anzahl     | 72                 | 56     | 59     | 65     | 63     | 44      | 72     | 48     | 51                  |
| Angemeldete Forderungen                  | 1000 DM    | 30 817             | 22 644 | 25 758 | 35 987 | 22 994 | 18 169  | 27 302 | 34 450 | 6 915               |
| * Vergleichsverfahren                    | Anzahl     | 0                  | 0      | 1      | —      | —      | 1       | —      | —      | —                   |
| * Wechselproteste (ohne Post)            | Anzahl     | 505                | 454    | 417    | 428    | 480    | 310     | 367    | 298    | 360                 |
| * Wechselsumme                           | 1000 DM    | 4 100              | 3 117  | 4 207  | 2 996  | 3 549  | 3 375   | 2 503  | 2 129  | 3 186               |

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse.



## Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal  | Einheit  | 1988               | 1989      |           |           |           | 1990      |           |          |           |
|--|----------|--------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|
|  |          | Monatsdurchschnitt | März      | April     | Mai       | Februar   | März      | April     | Mai      |           |
| <b>Kredite und Einlagen <sup>1)</sup></b><br>(Stand am Jahres- bzw. Monats-<br>ende) |          |                    |           |           |           |           |           |           |          |           |
| * Kredite an Nichtbanken   | Mill. DM | 88 447             | 94 423    | 89 575    | 89 962    | 90 451    | 94 829    | 95 408    | 96 018   | 96 049    |
| * Kredite an inländ. Nichtbanken   | Mill. DM | 86 207             | 92 039    | 87 323    | 87 677    | 88 091    | 92 661    | 93 252    | 93 853   | 93 943    |
| * Kurzfristige Kredite (bis zu<br>1 Jahr)  | Mill. DM | 14 555             | 16 130    | 15 014    | 14 881    | 14 967    | 16 313    | 16 678    | 16 801   | 16 666    |
| * an Unternehmen und Privat-<br>personen   | Mill. DM | 14 355             | 15 933    | 14 738    | 14 646    | 14 625    | 15 934    | 16 303    | 16 301   | 16 063    |
| * an öffentliche Haushalte   | Mill. DM | 200                | 197       | 276       | 234       | 343       | 380       | 376       | 500      | 598       |
| * Mittelfristige Kredite (1 bis<br>4 Jahre)  | Mill. DM | 7 034              | 7 278     | 6 793     | 6 902     | 6 902     | 7 327     | 7 366     | 7 625    | 7 730     |
| * an Unternehmen und Privat-<br>personen   | Mill. DM | 5 962              | 6 070     | 5 826     | 5 835     | 5 837     | 6 097     | 6 131     | 6 185    | 6 210     |
| * an öffentliche Haushalte   | Mill. DM | 1 072              | 1 207     | 967       | 1 067     | 1 065     | 1 230     | 1 234     | 1 440    | 1 520     |
| * Langfristige Kredite (mehr als<br>4 Jahre)   | Mill. DM | 64 618             | 68 630    | 65 515    | 65 894    | 66 222    | 69 021    | 69 208    | 69 427   | 69 552    |
| * an Unternehmen und Privat-<br>personen   | Mill. DM | 53 599             | 57 557    | 54 476    | 54 814    | 55 068    | 57 637    | 57 912    | 58 033   | 58 215    |
| * an öffentliche Haushalte   | Mill. DM | 11 019             | 11 073    | 11 039    | 11 080    | 11 154    | 11 384    | 11 296    | 11 394   | 11 337    |
| * Einlagen von Nichtbanken   | Mill. DM | 84 034             | 87 693    | 82 776    | 82 787    | 83 361    | 87 875    | 86 866    | 87 320   | 87 821    |
| * Sichteinlagen  | Mill. DM | 12 306             | 12 941    | 11 347    | 11 476    | 11 760    | 12 242    | 11 706    | 12 289   | 12 305    |
| * Termineinlagen   | Mill. DM | 29 897             | 34 394    | 30 585    | 30 773    | 31 298    | 36 310    | 36 361    | 36 643   | 37 517    |
| * Spareinlagen   | Mill. DM | 41 830             | 40 358    | 40 844    | 40 538    | 40 302    | 39 323    | 38 799    | 38 388   | 37 998    |
| * Gutschriften auf Sparkonten <sup>2)</sup>  | Mill. DM | 1 907              | 1 961     | 1 973     | 1 771     | 1 614     | 2 317     | 1 978     | 1 830    | 1 703     |
| * Lastschriften auf Sparkonten   | Mill. DM | 1 807              | 2 092     | 2 375     | 2 077     | 1 850     | 2 615     | 2 503     | 2 240    | 2 093     |
| <b>Steuern <sup>3)</sup></b>   |          |                    |           |           |           |           |           |           |          |           |
| <b>Steueraufkommen nach<br/>Steuerarten</b>  |          |                    |           |           |           |           |           |           |          |           |
| * Gemeinschaftsteuern  | 1000 DM  | 1 558 229          | 1 684 151 | 1 994 751 | 1 028 003 | 1 496 714 | 1 765 066 | 1 631 162 | 936 408  | 1 563 481 |
| * Steuern vom Einkommen  | 1000 DM  | 1 089 944          | 1 198 337 | 1 595 136 | 551 056   | 1 024 826 | 1 152 700 | 1 307 811 | 483 956  | 1 051 457 |
| * Lohnsteuer   | 1000 DM  | 746 794            | 810 867   | 526 229   | 578 148   | 937 062   | 1 106 733 | 526 769   | 549 297  | 936 658   |
| Einnahmen aus der Lohn-<br>steuererlegung  | 1000 DM  | 134 523            | 147 927   | —         | —         | 367 639   | 557 067   | —         | —        | 374 684   |
| * Veranlagte Einkommensteuer   | 1000 DM  | 129 926            | 129 669   | 412 649   | — 66 264  | — 22 825  | — 26 258  | 352 181   | — 74 513 | — 50 363  |
| * Kapitalertragsteuer  | 1000 DM  | 32 090             | 42 405    | 29 726    | 32 633    | 50 472    | 16 017    | 32 798    | 12 705   | 17 566    |
| * Körperschaftsteuer   | 1000 DM  | 181 133            | 215 397   | 626 532   | 6 539     | 60 117    | 56 208    | 396 063   | — 3 533  | 147 596   |
| Einnahmen aus der Körper-<br>schaftsteuererlegung                                    | 1000 DM  | 18 086             | 4 580     | —         | —         | — 3 984   | 37 785    | —         | —        | 104 634   |
| * Steuern vom Umsatz   | 1000 DM  | 468 286            | 485 813   | 399 615   | 476 947   | 471 888   | 612 366   | 323 351   | 452 452  | 512 024   |
| * Umsatzsteuer   | 1000 DM  | 309 055            | 304 982   | 222 726   | 269 855   | 280 814   | 454 333   | 192 240   | 294 590  | 346 469   |
| * Einfuhrumsatzsteuer  | 1000 DM  | 159 230            | 180 832   | 176 889   | 207 092   | 191 074   | 158 033   | 131 111   | 157 862  | 165 555   |
| * Zölle  | 1 000 DM | 14 478             | 15 982    | 18 001    | 21 192    | 16 972    | 12 973    | 6 368     | 13 074   | 14 439    |
| * Bundessteuern  | 1000 DM  | 121 581            | 119 811   | 124 536   | 99 220    | 107 632   | 85 990    | 63 167    | 65 190   | 73 602    |
| Kapitalverkehrssteuern   | 1000 DM  | 2 148              | 2 501     | 2 002     | 1 572     | 1 137     | 1 728     | 1 698     | 1 843    | 2 107     |
| * Verbrauchsteuern (ohne Bier-<br>steuer)  | 1000 DM  | 117 713            | 115 073   | 120 700   | 95 712    | 104 480   | 81 011    | 59 607    | 61 072   | 69 403    |
| * Landessteuern  | 1000 DM  | 90 906             | 99 837    | 89 272    | 100 295   | 135 815   | 124 769   | 86 762    | 86 470   | 136 250   |
| * Vermögensteuer   | 1000 DM  | 19 127             | 24 161    | 6 145     | 11 139    | 57 407    | 50 507    | 4 336     | 4 115    | 56 418    |
| * Kraftfahrzeugsteuer  | 1000 DM  | 43 393             | 48 635    | 53 105    | 59 921    | 55 905    | 44 074    | 57 799    | 57 752   | 53 025    |
| * Biersteuer   | 1000 DM  | 6 274              | 6 349     | 4 651     | 5 935     | 6 034     | 4 843     | 5 800     | 5 879    | 6 526     |

1) Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank sowie Postgiro- und Postsparkassenämter); ohne durchlaufende Kredite. – 2) Einschl. Zinsgutschriften. – 3) Ohne die durch die Euro-Zoll-Kasse in Trier vereinnahmten Steuern und Abgaben.



# Zahlenspiegel von Rheinland-Pfalz

Die mit einem Stern (\*) versehenen Angaben werden von allen Statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht

| Berichtsmerkmal  | Einheit    | 1988               | 1989     |          |         | 1990    |          |         |         |
|--|------------|--------------------|----------|----------|---------|---------|----------|---------|---------|
|  |            | Monatsdurchschnitt | März     | April    | Mai     | Februar | März     | April   | Mai     |
| * Gemeindesteuern <sup>1)</sup>  | 1000 DM    | 589 142            | 657 925  | 530 285  | .       | .       | .        | 597 283 | .       |
| * Grundsteuer A  | 1000 DM    | 8 397              | 8 297    | 6 770    | .       | .       | .        | 6 789   | .       |
| * Grundsteuer B  | 1000 DM    | 101 503            | 101 130  | 87 574   | .       | .       | .        | 90 212  | .       |
| * Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)                                     | 1000 DM    | 426 612            | 491 393  | 382 054  | .       | .       | .        | 431 597 | .       |
| Grunderwerbsteuer  | 1000 DM    | 37 787             | 41 661   | 42 402   | .       | .       | .        | 54 385  | .       |
| <b>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften <sup>2)</sup></b>                  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| * Steuereinnahmen des Bundes   | 1000 DM    | 915 358            | 975 505  | 1111 498 | 674 358 | 858 452 | 1001 589 | 848 030 | 597 223 |
| * Anteil an den Steuern vom Einkommen  | 1000 DM    | 479 218            | 528 629  | 727 153  | 237 138 | 443 844 | 495 313  | 587 985 | 206 370 |
| * Anteil an den Steuern vom Umsatz   | 1000 DM    | 304 391            | 315 783  | 259 754  | 310 019 | 306 730 | 411 599  | 196 629 | 294 099 |
| * Steuereinnahmen des Landes   | 1000 DM    | 795 417            | 857 267  | 948 652  | 570 615 | 798 247 | 887 186  | 865 565 | 546 722 |
| * Anteil an den Steuern vom Einkommen  | 1000 DM    | 475 410            | 523 922  | 723 690  | 232 459 | 436 849 | 493 148  | 585 802 | 199 500 |
| * Anteil an den Steuern vom Umsatz   | 1000 DM    | 218 933            | 222 226  | 135 635  | 209 880 | 225 337 | 260 582  | 192 752 | 229 188 |
| * Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>                   | 1000 DM    | 920 341            | 1009 201 | 896 962  | .       | .       | .        | 963 874 | .       |
| * Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto) <sup>3)</sup>                        | 1000 DM    | 363 370            | 419 514  | 325 589  | .       | .       | .        | 367 920 | .       |
| * Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer                                | 1000 DM    | 394 439            | 423 154  | 423 143  | .       | .       | .        | 430 268 | .       |
| <b>Preise</b>  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| * Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet          | 1985 = 100 | 101,4              | 104,2    | 103,5    | 104,1   | 104,3   | 106,2    | 106,3   | 106,5   |
| * Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren   | 1985 = 100 | 100,3              | 102,6    | 101,8    | 102,4   | 102,9   | 105,3    | 105,3   | 105,9   |
| * Preisindex für Wohngebäude im Bundesgebiet, Bauleistungen am Bauwerk <sup>4)</sup> | 1980 = 100 | 121,2              | 125,5    | .        | .       | 125,2   | 129,7    | .       | 133,0   |
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| <b>Arbeiter</b>  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| in Industrie, Hoch- und Tiefbau  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| Bruttostundenverdienste  | DM         | 18,24              | 19,04    | .        | 18,95   | .       | .        | .       | ...     |
| * Männliche Arbeiter   | DM         | 19,14              | 19,94    | .        | 19,86   | .       | .        | .       | ...     |
| * Facharbeiter   | DM         | 20,13              | 20,94    | .        | 20,84   | .       | .        | .       | ...     |
| Angelernte Arbeiter  | DM         | 18,30              | 19,19    | .        | 19,09   | .       | .        | .       | ...     |
| Hilfsarbeiter  | DM         | 16,37              | 17,29    | .        | 17,28   | .       | .        | .       | ...     |
| * Weibliche Arbeiter   | DM         | 13,40              | 14,03    | .        | 13,95   | .       | .        | .       | ...     |
| * Hilfsarbeiter  | DM         | 13,30              | 13,95    | .        | 13,96   | .       | .        | .       | ...     |
| Bezahlte Wochenarbeitszeit   | Std.       | 40,7               | 40,5     | .        | 41,2    | .       | .        | .       | ...     |
| Männliche Arbeiter   | Std.       | 41,1               | 40,8     | .        | 41,5    | .       | .        | .       | ...     |
| Weibliche Arbeiter   | Std.       | 39,0               | 38,9     | .        | 39,3    | .       | .        | .       | ...     |
| <b>Angestellte</b>   |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| in Industrie, Hoch- und Tiefbau  |            |                    |          |          |         |         |          |         |         |
| Bruttomonatsverdienste   | DM         | 4 562              | 4 731    | .        | 4 720   | .       | .        | .       | ...     |
| Kaufmännische Angestellte  | DM         | 4 091              | 4 251    | .        | 4 254   | .       | .        | .       | ...     |
| * männlich   | DM         | 4 873              | 5 096    | .        | 5 095   | .       | .        | .       | ...     |
| * weiblich   | DM         | 3 190              | 3 301    | .        | 3 297   | .       | .        | .       | ...     |
| Technische Angestellte   | DM         | 4 964              | 5 131    | .        | 5 107   | .       | .        | .       | ...     |
| * männlich   | DM         | 5 080              | 5 292    | .        | 5 230   | .       | .        | .       | ...     |
| * weiblich   | DM         | 3 577              | 3 723    | .        | 3 675   | .       | .        | .       | ...     |
| im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen                                   | DM         | 3 090              | 3 215    | .        | 3 182   | .       | .        | .       | ...     |
| Kaufmännische Angestellte  | DM         | 3 076              | 3 197    | .        | 3 171   | .       | .        | .       | ...     |
| * männlich   | DM         | 3 691              | 3 801    | .        | 3 781   | .       | .        | .       | ...     |
| * weiblich   | DM         | 2 557              | 2 676    | .        | 2 648   | .       | .        | .       | ...     |

1) Vierteljahresdurchschnitte bzw. Vierteljahreszahlen. – 2) Ohne die der EG zustehenden Einnahmen aus Zöllen. – 3) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. – 4) Ohne Baunebenleistungen.



# Ausgewählte Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen des Bundesgebietes

| Berichtsmerkmal  | Einheit              | 1988               | 1989                 |                      |                      |                      | 1990                  |                     |                      |                     |
|--|----------------------|--------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
|  |                      | Monatsdurchschnitt | Februar              | März                 | April                | Januar               | Februar               | März                | April                |                     |
| <b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Bevölkerung am Monatsende  | 1000                 | 61 185             | ...                  | 61 782               | 61 820               | 61 870               | ...                   | ...                 | ...                  | ...                 |
| Eheschließungen <sup>1)</sup>  | Anzahl               | 33 145             | 33 109 <sup>p</sup>  | 14 714 <sup>p</sup>  | 26 528 <sup>p</sup>  | 25 532 <sup>p</sup>  | 12 471 <sup>p</sup>   | 16 510 <sup>p</sup> | 27 863 <sup>p</sup>  | ...                 |
| Lebendgeborene <sup>2)</sup>   | Anzahl               | 56 438             | 56 451 <sup>p</sup>  | 52 118 <sup>p</sup>  | 57 079 <sup>p</sup>  | 52 655 <sup>p</sup>  | 58 702 <sup>p</sup>   | 54 985 <sup>p</sup> | 59 257 <sup>p</sup>  | ...                 |
| Gestorbene <sup>3)</sup> (ohne Totgeborene)  | Anzahl               | 57 293             | 57 727 <sup>p</sup>  | 57 265 <sup>p</sup>  | 61 721 <sup>p</sup>  | 54 153 <sup>p</sup>  | 73 485 <sup>p</sup>   | 60 285 <sup>p</sup> | 60 375 <sup>p</sup>  | ...                 |
| Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)   | Anzahl               | - 855              | - 1 276 <sup>p</sup> | - 5 147 <sup>p</sup> | - 4 642 <sup>p</sup> | - 1 498 <sup>p</sup> | - 14 783 <sup>p</sup> | 5 300 <sup>p</sup>  | - 1 118 <sup>p</sup> | ...                 |
| Arbeitslose  | 1000                 | 2 242              | 2 038                | 2 305                | 2 178                | 2 035                | 2 191                 | 2 153               | 2 013                | 1 915               |
| Männer   | 1000                 | 1 199              | 1 070                | 1 284                | 1 191                | 1 071                | 1 179                 | 1 156               | 1 054                | 977                 |
| Arbeitslosenquote  | %                    | 8,7                | 7,9                  | 8,9                  | 8,4                  | 7,9                  | 8,5                   | 7,4                 | 7,7                  | 7,3                 |
| Offene Stellen   | 1000                 | 189                | 251                  | 216                  | 233                  | 238                  | 287                   | 301                 | 318                  | 324                 |
| Kurzarbeiter   | 1000                 | 208                | 108                  | 199                  | 186                  | 200                  | 90                    | 105                 | 99                   | 65                  |
| Männer   | 1000                 | 173                | 91                   | 174                  | 161                  | 178                  | 79                    | 93                  | 86                   | 52                  |
| <b>Produzierendes Gewerbe <sup>4)</sup></b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt) |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Produzierendes Gewerbe insgesamt   | 1985 = 100           | 103                | 112                  | 105                  | 115                  | 113                  | 109                   | 110                 | 123                  | 113                 |
| ohne Baugewerbe  | 1985 = 100           | 102                | 111                  | 106                  | 116                  | 113                  | 110                   | 111                 | 123                  | 113                 |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe   | 1985 = 100           | 102                | 112                  | 105                  | 116                  | 113                  | 108                   | 110                 | 123                  | 113                 |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe  | 1985 = 100           | 99                 | 109                  | 104                  | 113                  | 110                  | 108                   | 105                 | 117                  | 110                 |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe   | 1985 = 100           | 105                | 116                  | 109                  | 121                  | 119                  | 111                   | 117                 | 131                  | 118                 |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe   | 1985 = 100           | 103                | 111                  | 107                  | 117                  | 112                  | 110                   | 113                 | 126                  | 114                 |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe  | 1985 = 100           | 100                | 105                  | 95                   | 103                  | 103                  | 101                   | 100                 | 112                  | 104                 |
| Baugewerbe   | 1985 = 100           | 106                | 118                  | 90                   | 112                  | 121                  | 92                    | 95                  | 123                  | 126                 |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Beschäftigte   | 1000                 | 7 054              | 7 213                | 7 120                | 7 146                | 7 139                | 7 286                 | 7 318               | 7 341                | 7 337               |
| Geleistete Arbeiterstunden   | Mill.                | 645                | 655                  | 640                  | 675                  | 669                  | 672                   | 655                 | 708                  | 650                 |
| Umsatz (ohne Umsatzsteuer)   | Mill. DM             | 123 074            | 142 021              | 130 306              | 144 176              | 145 044              | 140 742               | 139 200             | 157 571              | 142 489             |
| Auslandsumsatz   | Mill. DM             | 36 518             | 43 766               | 41 481               | 45 254               | 44 185               | 42 930                | 43 226              | 49 755               | 43 456              |
| <b>Öffentliche Energieversorgung</b>   |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Stromerzeugung (brutto)  | Mill. kWh            | 29 549             | 31 452               | 32 406               | 32 975               | 31 500               | 38 050 <sup>p</sup>   | ...                 | ...                  | ...                 |
| Gaserzeugung   | Mill. m <sup>3</sup> | 2 790              | 2 739                | 2 713                | 2 723                | 2 890                | 3 099                 | 2 740               | ...                  | ...                 |
| <b>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</b>   |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| <b>Bauhauptgewerbe</b>   |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Beschäftigte   | 1000                 | 985                | 999                  | 946                  | 973                  | 994                  | 974                   | 971                 | 995 <sup>p</sup>     | 1 009 <sup>p</sup>  |
| Geleistete Arbeitsstunden  | Mill.                | 103                | 109                  | 85                   | 104                  | 113                  | 88                    | 88                  | 114 <sup>p</sup>     | 110 <sup>p</sup>    |
| Umsatz (ohne Umsatzsteuer)   | Mill. DM             | 8 841              | 10 378               | 6 812                | 8 493                | 9 119                | 7 500                 | 7 622               | 9 614 <sup>p</sup>   | 10 027 <sup>p</sup> |
| <b>Baugenehmigungen</b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)   | Anzahl               | 10 078             | 11 355               | 9 376                | 11 231               | 12 483               | 10 315                | 10 954              | 14 700               | 13 800 <sup>p</sup> |
| mit 1 und 2 Wohnungen  | Anzahl               | 9 401              | 10 254               | 8 593                | 10 395               | 11 538               | 9 085                 | 9 597               | 13 000               | 12 000 <sup>p</sup> |
| Wohnfläche   | 1000 m <sup>2</sup>  | 1 640              | 2 018                | 1 617                | 1 905                | 2 117                | 1 986                 | 2 114               | 2 780                | 2 700 <sup>p</sup>  |
| Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)  | Anzahl               | 2 668              | 2 793                | 2 087                | 2 379                | 2 760                | 2 388                 | 2 194               | 2 800                | 2 700 <sup>p</sup>  |
| Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)  | Anzahl               | 17 851             | 23 002               | 18 026               | 20 595               | 23 019               | 24 461                | 25 963              | 33 200               | 32 300 <sup>p</sup> |
| <b>Handel</b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| <b>Einzelhandel</b>  |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Umsatz zu jeweiligen Preisen   | 1986 = 100           | 108,2              | 113,6                | 97,6                 | 117,6                | 112,2                | 107,3                 | 104,6               | 126,3 <sup>p</sup>   | ...                 |
| <b>Gastgewerbe</b>   |                      |                    |                      |                      |                      |                      |                       |                     |                      |                     |
| Umsatz zu jeweiligen Preisen   | 1980 = 100           | 105,9              | 110,5                | 92,2                 | 105,8                | 107,4                | 94,9                  | 98,2                | 108,7 <sup>p</sup>   | ...                 |

1) Nach dem Ereignisort. – 2) Nach der Wohngemeinde der Mutter. – 3) Nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. – 4) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; öffentliche Gas- und Elektrizitätswerke.



# Ausgewählte Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen des Bundesgebietes

| Berichtsmerkmal  | Einheit    | 1988               | 1989    |        |        |        | 1990    |        |                    |                    |
|--|------------|--------------------|---------|--------|--------|--------|---------|--------|--------------------|--------------------|
|  |            | Monatsdurchschnitt | Februar | März   | April  | Januar | Februar | März   | April              |                    |
| Ausfuhr (Spezialhandel)  | Mill. DM   | 47 304             | 53 445  | 50 610 | 55 149 | 53 456 | 55 910  | 52 019 | 60 949             | ...                |
| EG-Länder insgesamt <sup>1)</sup>  | Mill. DM   | 25 683             | 29 413  | 28 971 | 30 819 | 29 747 | 30 047  | 27 851 | 33 959             | ...                |
| Belgien / Luxemburg  | Mill. DM   | 3 503              | 3 832   | 3 979  | 4 153  | 9 030  | 4 340   | 3 772  | 4 423              | ...                |
| Frankreich   | Mill. DM   | 5 939              | 7 030   | 6 932  | 7 557  | 6 793  | 7 681   | 6 864  | 8 262              | ...                |
| Großbritannien   | Mill. DM   | 4 406              | 4 947   | 4 646  | 5 143  | 5 032  | 4 438   | 4 112  | 5 196              | ...                |
| Italien  | Mill. DM   | 4 304              | 4 986   | 4 885  | 5 229  | 5 216  | 5 092   | 4 782  | 5 904              | ...                |
| Niederlande  | Mill. DM   | 4 100              | 4 535   | 4 333  | 4 713  | 4 600  | 4 223   | 4 379  | 5 186              | ...                |
| Einfuhr (Spezialhandel)  | Mill. DM   | 36 634             | 42 221  | 39 251 | 42 311 | 43 581 | 43 079  | 41 390 | 47 545             | ...                |
| EG-Länder insgesamt <sup>1)</sup>  | Mill. DM   | 18 947             | 21 565  | 19 867 | 22 018 | 22 586 | 21 802  | 21 241 | 24 920             | ...                |
| Belgien / Luxemburg  | Mill. DM   | 2 597              | 2 915   | 2 799  | 3 008  | 3 108  | 2 795   | 2 909  | 3 417              | ...                |
| Frankreich   | Mill. DM   | 4 421              | 5 035   | 4 435  | 5 054  | 5 657  | 5 516   | 4 946  | 5 931              | ...                |
| Großbritannien   | Mill. DM   | 2 537              | 2 892   | 2 695  | 2 851  | 2 968  | 2 812   | 2 701  | 3 197              | ...                |
| Italien  | Mill. DM   | 3 351              | 3 766   | 3 589  | 3 792  | 3 826  | 3 731   | 3 862  | 4 525              | ...                |
| Niederlande  | Mill. DM   | 3 785              | 4 331   | 3 953  | 4 640  | 4 429  | 4 152   | 4 164  | 4 783              | ...                |
| <b>Geld und Kredit <sup>2)</sup></b>                                       |            |                    |         |        |        |        |         |        |                    |                    |
| (Stand am Jahres- bzw. Monatsende)   |            |                    |         |        |        |        |         |        |                    |                    |
| Kredite an inländische Nichtbanken   | Mrd. DM    | 2 276              | 2 411   | 2 291  | 2 298  | 2 302  | 2 417   | 2 430  | 2 446 <sup>r</sup> | 2 453 <sup>p</sup> |
| Unternehmen und Privatpersonen   | Mrd. DM    | 1 733              | 1 863   | 1 739  | 1 749  | 1 756  | 1 869   | 1 882  | 1 896 <sup>r</sup> | 1 903 <sup>p</sup> |
| Öffentliche Haushalte  | Mrd. DM    | 543                | 548     | 552    | 549    | 546    | 548     | 549    | 550 <sup>r</sup>   | 551 <sup>p</sup>   |
| Einlagen von Nichtbanken   | Mrd. DM    | 1 679              | 1 766   | 1 644  | 1 651  | 1 655  | 1 743   | 1 752  | 1 735 <sup>r</sup> | 1 750 <sup>p</sup> |
| Spareinlagen   | Mrd. DM    | 728                | 706     | 718    | 712    | 708    | 694     | 690    | 683 <sup>r</sup>   | 678 <sup>p</sup>   |
| <b>Steuern</b>   |            |                    |         |        |        |        |         |        |                    |                    |
| Gemeinschaftsteuern  | Mill. DM   | 30 640             | 33 521  | 27 227 | 39 463 | 25 336 | 29 285  | 26 643 | 39 298             | 25 292             |
| Steuern vom Einkommen  | Mill. DM   | 19 952             | 22 122  | 14 151 | 29 994 | 14 168 | 17 541  | 12 781 | 29 569             | 12 778             |
| Lohnsteuer   | Mill. DM   | 13 959             | 15 153  | 12 644 | 12 333 | 13 372 | 15 881  | 12 081 | 11 969             | 12 495             |
| Veranlagte Einkommensteuer   | Mill. DM   | 2 766              | 3 067   | 76     | 8 926  | - 922  | 447     | - 195  | 9 496              | - 297              |
| Steuern vom Umsatz   | Mill. DM   | 10 274             | 10 957  | 13 047 | 9 450  | 10 221 | 11 767  | 13 816 | 9 724              | 11 550             |
| Umsatzsteuer   | Mill. DM   | 5 638              | 5 666   | 8 080  | 4 389  | 4 838  | 6 809   | 8 504  | 4 252              | 5 848              |
| Zölle  | Mill. DM   | 527                | 566     | 571    | 581    | 587    | 456     | 588    | 543                | 588                |
| Bundessteuern  | Mill. DM   | 4 394              | 5 112   | 5 350  | 4 907  | 4 645  | 800     | 5 614  | 5 456              | 4 872              |
| Versicherungsteuer   | Mill. DM   | 242                | 349     | 1 269  | 300    | 249    | 241     | 1 161  | 670                | 98                 |
| Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)  | Mill. DM   | 4 047              | 4 620   | 3 954  | 4 461  | 4 292  | 402     | 4 103  | 4 881              | 4 439              |
| <b>Preise</b>  |            |                    |         |        |        |        |         |        |                    |                    |
| Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup> | 1985 = 100 | 91,4               | 96,4    | 95,3   | 96,0   | 96,3   | 96,1    | 96,1   | 96,7               | 96,6               |
| Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>3)</sup>       | 1985 = 100 | 91,8               | 99,8    | 97,2   | 98,3   | 97,8   | 96,6    | 96,9   | 97,3               | 98,1 <sup>p</sup>  |
| Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>3)</sup>               | 1985 = 100 | 96,3               | 99,3    | 98,4   | 98,7   | 99,2   | 100,1   | 100,1  | 100,2              | 100,7              |
| Preisindex für Wohngebäude   |            |                    |         |        |        |        |         |        |                    |                    |
| Bauleistungen insgesamt  | 1980 = 100 | 121,7              | 126,0   | 123,9  | .      | .      | .       | 130,1  | .                  | .                  |
| Bauleistungen am Bauwerk <sup>4)</sup>                                     | 1980 = 100 | 121,2              | 125,5   | 123,4  | .      | .      | .       | 129,7  | .                  | .                  |
| Preisindex für den Straßenbau  | 1980 = 100 | 107,0              | 109,2   | 107,8  | .      | .      | .       | 112,8  | .                  | .                  |
| Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte                  | 1985 = 100 | 101,4              | 104,2   | 103,4  | 103,5  | 104,1  | 105,8   | 106,2  | 106,3              | 106,5              |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren                                       | 1985 = 100 | 100,3              | 102,6   | 101,9  | 101,8  | 102,4  | 104,4   | 105,3  | 105,3              | 105,9              |
| Bekleidung, Schuhe   | 1985 = 100 | 104,5              | 106,0   | 105,4  | 105,7  | 105,8  | 106,6   | 106,7  | 106,9              | 107,0              |
| Wohnungsmieten   | 1985 = 100 | 105,6              | 108,8   | 107,7  | 108,0  | 108,3  | 110,6   | 111,0  | 111,3              | 111,7              |
| Energie (ohne Kraftstoffe)   | 1985 = 100 | 78,1               | 82,0    | 80,6   | 80,6   | 81,6   | 85,7    | 83,5   | 83,5               | 83,4               |
| Übriges für die Haushaltsführung   | 1985 = 100 | 103,3              | 104,9   | 104,1  | 104,3  | 104,5  | 106,1   | 106,3  | 106,5              | 106,8              |
| Güter für Gesundheits- und Körperpflege                                    | 1985 = 100 | 104,7              | 108,6   | 107,9  | 108,2  | 108,4  | 109,5   | 109,7  | 109,9              | 110,0              |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung  | 1985 = 100 | 98,9               | 103,3   | 102,3  | 102,6  | 104,5  | 104,1   | 104,7  | 104,6              | 104,7              |
| Bildung, Unterhaltung, Freizeit  | 1985 = 100 | 102,7              | 103,8   | 103,8  | 103,8  | 103,8  | 106,1   | 106,5  | 106,5              | 105,8              |
| Persönliche Ausstattung, Sonstiges   | 1985 = 100 | 110,0              | 113,1   | 112,5  | 112,5  | 112,5  | 114,3   | 115,5  | 115,9              | 115,9              |

1) Nach dem Stand vom 1.1.1986. – 2) Kredite und Einlagen der Deutschen Bundesbank und der Kreditinstitute. – 3) Nettopreisindizes (ohne Umsatzsteuer). – 4) Ohne Baunebenleistungen.



### **Rheinland-Pfalz mit überdurchschnittlicher Neubautätigkeit**

Von den knapp 1,5 Mill. Wohnungen in Rheinland-Pfalz wurden 12 % oder rund 178 000 seit dem Jahre 1979 errichtet. Damit liegt das Land zusammen mit Bayern und Baden-Württemberg im Spitzenfeld der Länderskala bei einem Anteil im Bundesgebiet von 11 %.

Besonders fällt der überdurchschnittlich hohe Anteil von neueren Wohnungen im Einzugsbereich der Großstädte auf. Dies gilt namentlich für den Landkreis Ludwigshafen. Hier wurden 16 % aller Wohnungen in den Jahren 1979 und später errichtet. Auch in den Kreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms herrschte ebenso wie durch größere Industrieansiedlungen im Landkreis Germersheim seitdem eine rege Neubautätigkeit (jeweils 15 %). hw

### **Bauplätze in Mainz am teuersten**

Im Jahre 1989 wechselten 11 196 unbebaute Grundstücke mit einer Mindestgröße von 100 Quadratmetern den Eigentümer. Bei einer Kaufsumme von 750 Mill. DM belief sich die veräußerte Fläche auf 13,3 Mill. m<sup>2</sup>. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der veräußerten Grundstücke um 3,4 %. Die dabei veräußerte Fläche entsprach in etwa der des Vorjahres. Die Kaufsumme übertraf das Ergebnis von 1988 um gut 8 %. Sieben von zehn Kauffällen betrafen baureifes Land, je ein Zehntel Industrieland sowie Land für Verkehrszwecke und 7 % das Rohbauland.

Der durchschnittliche Kaufwert für baureifes Land lag mit 93,65 DM pro Quadratmeter geringfügig unter dem von 1988. Für Rohbauland errechnet sich ein Mittelwert von 37,70 DM pro Quadratmeter, das sind 1,8 % mehr als im Vorjahr.

Der höchste Wert für einen Quadratmeter baureifes Land wurde im Schnitt mit 400 DM in der Stadt Mainz ermittelt. Es folgen die Städte Koblenz (286 DM), Speyer (278 DM), Frankenthal (249 DM), Worms (231 DM) und Ludwigshafen (226 DM). Am billigsten war baureifes Land in den Landkreisen Kusel (17 DM), Daun (26 DM), Bitburg-Prüm (29 DM) und Altenkirchen (34 DM). br

Mehr über dieses Thema auf Seite 179

### **Wohngeld 1989**

Die Zahl der Wohngeldempfänger betrug 1989 fast 83 400 Personen. Sie lag im Vergleich zum Vorjahr um 4,3 % niedriger. Insgesamt bezogen 5,3 % aller privaten

Haushalte Wohngeld. Auch 1989 dominierten die Einpersonenhaushalte, die zu 46 % Hilfen bezogen. Jeder zweite Wohngeldbezieher ist Rentner oder Arbeitsloser. Ein Rückblick auf die letzten acht Jahr läßt eine Strukturverschiebung erkennen. Der Anteil der Rentner verringert sich auf fast die Hälfte, während deutlich mehr Arbeitslose und sonstige Nichterwerbstätige Wohngeld bezogen.

Die Entlastungswirkung des Wohngeldes hat sich leicht abgeschwächt, da die Wohngeldsteigerung nicht die volle Wohnkostenzunahme kompensieren konnte. Im Jahre 1989 verstärkte sich das Stadt-Land-Gefälle hinsichtlich der Wohngeldempfänger und der Wohnkosten.

Die achte Wohngeldnovelle beinhaltet eine allgemeine Anpassung (ab 1. Oktober 1990) und eine neue Wohngeldpauschale für Sozialhilfe- und Kriegsopferfürsorgeempfänger (ab 1991). In Rheinland-Pfalz besteht ein Pauschalierungspotential von ca. 33 %. str

Mehr über dieses Thema auf Seite 172

### **Beim Wohneigentum Kreis Bitburg-Prüm bundesweit an erster Stelle**

#### **Rheinland-Pfalz deutlich über dem Bundesdurchschnitt**

Von allen Landkreisen und kreisfreien Städten des Bundesgebietes gibt es im Landkreis Bitburg-Prüm die höchste Quote am Wohneigentum. Mit 73 % übertrifft der Anteil der Eigentümerwohnungen an den bewohnten Wohnungen (die sogenannte Eigentumsquote) sowohl das Landes- als auch das Bundesergebnis beträchtlich. Während bundesweit jede vierte Wohnung vom Eigentümer selbst bewohnt wird (39 %), ist es in Rheinland-Pfalz jede zweite (52 %). Nach dem Saarland ist dieses das beste Landesergebnis. hw

### **Jede sechste Mietwohnung öffentlich gefördert**

Jede sechste (16 %) rheinland-pfälzische Mietwohnung ist öffentlich gefördert. Damit weist Rheinland-Pfalz zusammen mit dem Saarland (8 %) und Baden-Württemberg (14 %) bundesweit die niedrigste Quote auf. Im Bundesgebiet wurde im Durchschnitt jede vierte Mietwohnung mit öffentlichen Mitteln bezuschußt. Unter allen Kreisen im Bundesgebiet liegt der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen an den Mietwohnungen im Landkreis Cochem-Zell mit 3,7 % am niedrigsten. Die höchste Quote im Land errechnet sich für die Stadt Ludwigshafen mit 34 %. hw



**On-Line-Bearbeitung zur Berechnung des Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe**

Zur Zeit wird der Index der Nettoproduktion im produzierenden Gewerbe noch manuell berechnet. Das bisherige Verfahren kann den Anforderungen, die an ein modernes System von konjunkturellen Frühindikatoren gestellt werden müssen, nicht mehr gerecht werden. Besonders deutlich wurde das bei den vorbereitenden Arbeiten zur Umstellung auf das Basisjahr 1985 und bei Umsetzung des monatlichen Berechnungskonzeptes. Die Unzulänglichkeiten des alten Verfahrens sollen durch den Übergang auf ein automatisiertes System beseitigt werden. Mit dessen Fertigstellung wird bis zum Jahresende 1990 gerechnet. fu

Mehr über dieses Thema auf Seite 186

**Zahl der Studenten hat um 5,2 % zugenommen**

Die Studentenzahlen nahmen auch im Sommersemester 1990 in verstärktem Maße zu. Nach den vorläufigen Meldungen der Hochschulen haben sich an den Hochschulen des Landes Rheinland-Pfalz rund 66 100 Studenten (ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten) immatrikuliert. Das sind ca. 3 300 Personen mehr als im Sommersemester 1989. Die Zuwachsrate liegt mit 5,2 % deutlich höher als in den Vorjahren. Im Sommersemester 1989 betrug sie 4,1 %, ein Jahr zuvor 3,8 %.

Sieben von zehn Studenten sind an wissenschaftlichen Hochschulen eingeschrieben, drei von zehn besuchen Fachhochschulen. Am häufigsten wurden Studiengänge im Bereich der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften belegt. Drei von zehn Studenten wählten einen Studiengang dieser Fächergruppe. Für die Sprach- und Kulturwissenschaften entschieden sich 22 %, für die Ingenieurwissenschaften 19 % und für die Mathematik und Naturwissenschaften 18 % der Studenten.

Der Anteil der weiblichen Studenten an der Gesamtzahl der Studierenden liegt unverändert bei 40 %. 5,8 % (3 863) aller Studenten sind Ausländer. Insgesamt haben 2 350 Personen ihr Studium zum Sommersemester 1990 begonnen. we

**Salmonellose-Erkrankungen 1989 weiter gestiegen**

Im Jahre 1989 erkrankten in Rheinland-Pfalz insgesamt 9 077 Menschen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose). Rund 85 % aller Neuerkrankungen betrafen die Enteritis infectiosa, das ist eine infektiöse Darmentzündung. Darunter waren

4 850 Fälle von Salmonellose, deren Zahl damit gegenüber 1988 um 40 % angestiegen ist.

Ferner wurden bei den Gesundheitsämtern 376 Erkrankungen an Virushepatitis (Leberentzündung) registriert. Davon entfielen auf Hepatitis A 168 und auf Hepatitis B 176 Fälle, der Rest auf übrige Formen von Leberentzündungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Hepatitis-Erkrankungen um 6 % zurückgegangen.

Eine Erkrankung an Meningitis/Enzephalitis (Hirnhaut- und Gehirnentzündung) wurde in 214 Fällen gemeldet, das sind weniger als zuvor. Bei der Shigellenruhr ergab sich eine Zunahme der Erkrankungszahlen um 30 % von 133 (1988) auf 173 Fälle im Jahre 1989. Von der Malaria wurden 38 Personen befallen, 6 mehr als im Jahr zuvor. vo

**Jedes dritte Unternehmen von einer Frau gegründet****In der Stadt Mainz und im Landkreis Neuwied die meisten Neugründungen durch Frauen**

Im Jahre 1989 wurden in Rheinland-Pfalz 18 345 neue Unternehmen gegründet. Nahezu jede dritte Gewerbebeanmeldung (30 %) erfolgte durch eine Frau, im Handel waren es sogar 40 %. Keine entscheidenden Abweichungen vom Mittelwert zeigt die Aufgliederung der Neugründungen auf kreisfreie Städte und Landkreise. Hier wurden 27 bzw. 31 % der Gewerbe von Frauen angemeldet. Unter den Städten liegt die Landeshauptstadt Mainz mit 286 neuen und von Frauen geleiteten Unternehmen an der Spitze, bei den Kreisen der Landkreis Neuwied mit 320 Existenzgründungen. hw

**Entsorgungsgrad durch biologische Klärwerke 81 %**

Der (quantitative und qualitative) Ausbau der Abwasserentsorgungseinrichtungen des Landes setzte sich im Zeitraum 1983 bis 1987 fort. Der Anteil der Bevölkerung, deren Abwässer in Sammelkläranlagen abgeleitet werden, hat um 5,5 Prozentpunkte auf landesweit rund 86 % zugenommen. Vor allem der Entsorgungsgrad durch biologische Klärwerke nahm von 71 % auf 81 % zu.

In den einzelnen Regierungsbezirken ist die Methode der bakteriellen Abwasserreinigung unterschiedlich stark vertreten. Biologische Klärwerke sind vor allem in Rheinhessen-Pfalz häufig anzutreffen. Dort ist eine Umstellung auf diese Anlagen bei einem Anschlußgrad von 94 % der Bevölkerung nahezu abgeschlossen. Für die zehn kreisfreien Städte dieses Regierungsbezirkes beträgt er sogar 99,8 %. Da in den Regierungsbezirken Koblenz und Trier häufiger noch andere Verfahren der Abwasserreinigung bestehen, ergeben sich dort Anschlußgrade für biologische Anlagen von 71 bzw. 63 %. bk



### Zeichenerklärungen

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - = nichts vorhanden   | D = Durchschnitt       |
| 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit | p = vorläufige Angabe  |
| · = kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich   | r = berichtigte Angabe |
| ... = Angabe fällt später an   | s = geschätzte Angabe  |
| ( ) = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist   |                        |

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.



